

Reiki

Magazin

AUSGABE 3/21 • JULI - SEPTEMBER
€ 8,90 • A: 9,50 • CH: SFR 11,-
A 42880 • ISSN 1432-5063



Heilsame Sicht

Dimensionen des Heilens ♦ Energie & Information ♦ Oxytocin entspannt!



Reiki-Verband
Deutschland e.V.

Neu beim RVD:
vierteljährliche
Vortragsreihe - ONLINE

23.06.2021 Sich trennen und loslassen
22.09.2021 Reiki & die Energie der Steine
15.12.2021 Rauh Nächte

Anmeldung über unsere Webseite:

www.reiki-verband-deutschland.de

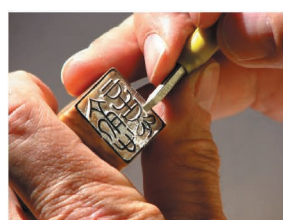
PERSONLICHER REIKI-MEISTER-STEMPEL JAPANISCHE KALLIGRAFIE

MIT STEPELMACHER UND REIKIMEISTER (SEIT 1987) FOKKE BRINK

Kreiere deinen eigenen Stempel.
Praktiziere Japanische Kalligrafie.

Deinen Weg mit Reiki.
Dein Sein als Reiki Meister.

www.FokkeBrink.info



Niki Tianika Mountain School
for Life-Philosophy and Reiki-Art

Fokke Brink & Maria Kumb
Odos Niki Tianika 1
23070 Foutia-Monemvasia, Greece

+30-27320-66188
reiki4u2@otenet.gr
www.fokkebrink.info



Das 4. Sonderheft des Reiki Magazins:

Phyllis Furumoto – Leben & Wirken



Phyllis Furumoto wirkte fast 40 Jahre lang als Linienhalterin des Usui Shiki Ryoho, in einer Zeit, in der sich die Reiki-Methode rasant weltweit verbreitete. Ihr Leben und Wirken in der Zeit von 1979 bis 2019 wird hier erstmals umfassend in einer Publikation dargestellt – und damit auch große Teile der jüngeren Reiki-Geschichte. Mit Text-Beiträgen ihrer engsten Vertrauten und Mitwirkenden sowie ihrer Ehepartnerin Joyce Winough. Die Takata-Meister Paul Mitchell und Rick Bockner würdigen das Lebenswerk von Phyllis mit eigenen Beiträgen. Weitere Artikel stammen von langjährigen Weggefährten, darunter Kristin Bonney, Rolf Holm, Susan Mitchell, Peter Didaskalu und Fokke Brink. Oliver Klatt erzählt von persönlichen Begegnungen mit Phyllis über einen Zeitraum von 23 Jahren.

Special: Viele bislang unveröffentlichte Fotos aus dem Leben von Phyllis und ein Interview mit ihrem von ihr ernannten Nachfolger, Johannes Reindl.

Preis: 12,80 Euro (inkl. MwSt.)

Sonderpreis **ab 5 Heften: 10 % Rabatt** = 11,52 Euro je Heft (inkl. MwSt.)

Sonderpreis **ab 10 Heften: 25 % Rabatt** = 9,60 Euro je Heft (inkl. MwSt.)

Plus Versandkosten, nach Porto und Aufwand, es gelten günstigere Versandkosten als für reguläre Reiki Magazin Shop-Bestellungen – bitte ggf. im Shop nachlesen oder nachfragen!

Umfang: 80 Seiten
Aktuell, informativ und inspirierend!

Bestellen Sie per E-Mail an: service@reiki-magazin.de

Oder über unseren Reiki-Shop auf: www.reiki-magazin.de

Oder per Post an den olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin



Liebe Leserinnen, liebe Leser:

„Der Kongress findet (auch) bei mir zu Hause statt ...“, das war mein Gedanke, als ich am Online-Kongress von ProReiki via Zoom im April teilnahm. Es war direkt für mich spürbar: die Energie, das Feld, es war da, bei mir zu Hause, ohne Zeitverzögerung.

Dies war der erste Online-Kongress, an dem ich teilnahm (nicht die erste Zoom-Sitzung, aber der erste Kongress). Und so konnte ich erstmals Unterschiede zu den sonst vor Ort stattfindenden Kongressen für mich reflektieren.

Bei Kongressen, die vor Ort stattfinden, fahre ich abends oder am nächsten Tag erst nach Hause ... und dann gelangt langsam, über meine Person, etwas von der Energie, den Inhalten des Kongresses auch in meine Wohnung – indem ich etwa meiner Frau davon erzähle und Dinge tue, die darauf bezogen sind. Und schließlich geschieht die weitere Integration des Erlebten in meinen Alltag, Stück für Stück. Dies ist bei einer Teilnahme an einem Online-Kongress völlig anders: die Energie ist sofort da, spürbar im Raum, in der Wohnung. Die Vorteile: Eine relativ zeitgleiche Integration des Erlebten ist möglich. Das, was daraus resultiert, kommt schneller in Gang und kann so schneller umgesetzt werden. Ich bin mit allen TeilnehmerInnen, die ebenso in ihren Wohnungen sitzen, direkt verbunden – und damit sind auch unsere Wohnungen energetisch miteinander verbunden. So findet, neben der geistigen Vernetzung, auch eine räumliche Vernetzung statt. Dies ist wohl der ganz große Unterschied zu den Kongressen vor Ort, welcher sicherlich weitreichende Folgen für unsere gesellschaftliche und menschliche Entwicklung haben wird, wenn solche Online-Kongresse öfter stattfinden.

Die Nachteile dabei: Andere BewohnerInnen meiner Wohnung kriegen den Kongress energetisch ungefragt mit, ob sie es wollen oder nicht. Ich bin gleichzeitig „auf dem Kongress“ und zu Hause – und dort bin ich vielleicht mit einem oder mehreren Menschen zusammen, die „nicht auf dem Kongress sind“, aber dennoch mit mir in Interaktion. Ich kann mittags oder abends schwerer abschalten, es fällt mir schwerer mich abzugrenzen, da der Kongress auch „über Nacht“ noch „in meiner Wohnung nachwirkt“. Bei Vor-Ort-Kongressen bin ich nach den Veranstaltungen dagegen räumlich von dem Veranstaltungsort meist etwas getrennt, befinde mich zum Beispiel in einem Hotelzimmer in der Nähe.

Mein Fazit: Wenn mir gefällt, was auf einem Online-Kongress geschieht, und mein/e Mitbewohner die Energie davon auch mögen ... klasse! Es entsteht eine neue Dimension von Erfahrung, von Bewusstsein, ein Feld wird über die Grenzen des Raumes hinweg aufgebaut, ähnlich wie beim Fernreiki. Wenn mir aber (eventuell in Teilen) nicht so gefällt, was auf dem jeweiligen Kongress geschieht, und/oder für meine Mitbewohner die Energie davon gerade nicht so passt ... mh, nicht so toll, weil sie dann dennoch unmittelbar in meiner Wohnung präsent ist.

Es ist aus meiner Sicht also wie stets mit neuen Erfindungen, Prozessen, Entwicklungen: Wenn sie in jeweils passender, angemessener Weise stattfinden, sind sie oft klasse. Wenn sie jedoch übertrieben werden, zu intensiv genutzt werden oder damit Manipulation betrieben wird, sind sie oft schlimmer als Vergleichbares, was es vorher schon gab.

Den ProReiki-Kongress fand ich toll, so online! Auch von den TeilnehmerInnen der ReikiCon Online letztes Jahr und des RVD-Frühjahrsworkshops Online dieses Jahr war einhellig zu hören, dass es schöne, berührende Gesamterfahrungen waren. Ob ich mich nun in gleicher Weise mit anderen Kongressen, Gemeinschaften, Großveranstaltungen verbinden möchte ... das weiß ich noch nicht. Ich schließe nichts aus – aber ich denke es ist auch gut, aufgrund der unmittelbaren energetischen Präsenz des Online-Geschehens in der eigenen Wohnung genau zu überlegen, womit man sich jeweils verbinden möchte.

Ein Vers aus dem alten chinesischen Tao-te-King passt zu dem, was wir heute erleben. Er heißt: „Ohne vor die Tür zu treten, kannst du dein Herz der Welt öffnen. Ohne aus dem Fenster zu blicken, kannst du das Wesen des Tao schauen.“

Das geht natürlich auch ohne Technik, einfach innerlich. Und wenn die Technik dabei helfen kann, diese innere Erfahrung zu machen ... warum nicht?

Ich wünsche viel Freude mit dieser neuen Ausgabe des Reiki Magazins!

Oliver Klatt

Mark Hosak's Reiki-Channel

靈氣

Jede Woche eine neue
Podcast-Episode

Deine Reiki-Fähigkeiten
zum Glänzen bringen!



Hole Dir jetzt gratis Inspiration!

www.shingon-reiki.de/podcast

Reiki- Türschild



Bestellen Sie auf:
www.reiki-magazin.de
Klick auf „Reiki-Shop“!

Das Reiki Magazin Förderprogramm

Seit 25 Jahren setzt sich das Reiki Magazin kontinuierlich für die Belange der deutschsprachigen Reiki-Gemeinschaft ein, u.a. in den Feldern Staatliche Anerkennung, Zusammenarbeit mit der Schulmedizin und Dialog mit den Kirchen.

Gute redaktionelle Arbeit und transformativer Journalismus kosten Zeit.
Wir freuen uns über jede Unterstützung im Rahmen einer Förderung.

Ausgiebige Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten, das Reiki Magazin zu fördern, z.B. neben dem Abo mit zusätzlich 10,- oder 20,- oder 50,- Euro im Jahr, senden wir gerne per E-Mail oder Post zu.

Bitte mailen Sie dazu an: info@reiki-magazin.de



Arkturianische Schule

Sehnsucht nach den Sternen?

Wir sind nicht allein:

Viele von uns hatten Inkarnationen bei Sternenvölkern.

Viele von uns wurden bei den Bewohnern des Sternensystems Arkturus auf die „Mission Erde“ vorbereitet,

Aktiviere in geführten Meditationen deine Erinnerungen und deine arkturianischen Heilfähigkeiten.

Dein persönlicher Betreuer und deine Eltern erwarten dich auf dem Lichtschiff.

www.arkturianische-schule.de

— Artikel —

14 So heilsam kann Berührung sein

In diesem Beitrag geht es um wissenschaftliche Erkenntnisse rund um's Handauflegen, dabei vor allem um rein physiologische Zusammenhänge. Dazu interviewte Oliver Klatt den Buchautor und Reiki-Praktizierenden Dr. med. Wieland Gauß. Lesen Sie ab S. 14.



16 Heilen durch Fürbitten?

Franziska Rudnick gibt einen Überblick – auch über wissenschaftliche Studien zu diesem Thema.

20 RVD-Workshop online

Michaela Weidner berichtet von der diesjährigen Online-Veranstaltung.

22 Auf Wiedersehen, Aaron

Britta Simone Juffa erzählt vom Übergang ihres Hundes Aaron.

24 Offene Kanäle

Eine Klientin, Marita Müller-Ahrens, berichtet von ihren Erfahrungen mit einer Reiki-Behandlungsserie über ein halbes Jahr. Und auch die Reiki-Lehrerin, die die Behandlungsserie gegeben hat, Birte Bornemann, berichtet von ihren Wahrnehmungen dabei. Lesen Sie ab S. 36.



36 Heilung als schöpferischer Prozess

Dr. med. Klaus-Dieter Platsch im Interview.

40 Guanyin

Foto-Artikel rund um den „großen Bodhisattva des Mitgefühls“.

46 Energetische Impulse von der Außer-Existenz

Dr. med. Hartwig Schuldt über die ‚Bioenergetische Medizin‘.

48 Der Gedenkstein für Mikao Usui – Teil 31

Dr. Mark Hosak mit der weiteren Übersetzung der Inschrift des Usui-Gedenksteins am Saihoji-Tempel in Tokio.



Titelbild: © Vigen Mnayan - 123rf.com
Reiki-Kanji auf dem Titel von Mark Hosak

— Rubriken —

3 Editorial

6 Leserbeiträge

8 Reiki News / Termine

Aktuelle Informationen

13 Kolumne von Melina Tobisch

„Der Berg und das Leben“

29 Nachgefragt!

11 Fragen an
Bernfried Mönkemeyer

30 Rezensionen

Drei Fachbücher

33 Medientipps

DVDs, CDs, Bücher

51 Japanisches Gedicht

„Pflanzen“

52 Kolumne von Sabine Hochmuth

„Freiheit“

54 Rezeptseite

Leckere Pie-Rezepte

56 Comic

Lucy Licht trifft Guanyin

64 Zum Schluss

Reflexion von Oliver Klatt

— Service —

57 Reiki-Shopping

58 Reiki-Branchenbuch

62 Kleinanzeigen

65 Abo-Coupon & Prämien

66 Vorschau, Impressum

— Verbandsseite —

34/35 ProReiki – der Berufsverband e.V.



Zur Ausgabe 2/21

An einem Tag im März: Leider ging es mir an diesem Tag insgesamt nicht so gut. Kälteempfinden in den Händen und Füßen, Frösteln ... Und jetzt kommt es: Unglaublich. Ich nehme das aktuelle Reiki Magazin in meine Hände, und was passiert? Pulsierende Wärme plötzlich in den Füßen und in den Händen. Ohne Worte ... Danke für das neue Heft, das Vorwort spricht mir aus dem Herzen und das Nachwort hat mich sehr berührt.

Rosita Theye

Reiki Magazin-Schreibwettbewerb

Anlässlich der 100. Ausgabe des Reiki Magazins, die zum Jahresende erscheint, veranstalten wir dieses Jahr einen Schreibwettbewerb. Jede/r Reiki-Praktizierende/r kann teilnehmen und seine bzw. ihre Geschichte über ein berührendes, außergewöhnliches Erlebnis mit Reiki bei uns einsenden. Max. Länge des Beitrags: rd. 8.500 Anschläge (inkl. Leerzeichen). Einsendung bis spätestens 15. August 2021, an: redaktion@reiki-magazin.de

Im September küren die vier Mitglieder der Jury – Tanmaya Honervogt, René Vögtli, Angela Zellner, Oliver Klatt – die aus ihrer Sicht gelungensten Geschichten. Die zehn erstplatzierten Beiträge werden im Reiki Magazin veröffentlicht. Die VerfasserInnen der drei erstplatzierten Geschichten erhalten Gewinne. Weitere Infos dazu in der letzten Ausgabe (2/21) auf den Seiten 36-37 sowie auf Anfrage.



Phyllis Furumoto-Sonderheft

Weitere Feedbacks von LeserInnen:

„Gestern bekamen wir das Phyllis-Sonderheft, wir finden es sehr schön, und wir freuen uns darauf, alles zu lesen. Herzlichen Dank und liebe Grüße aus dem sonnigen Süden.“
(Maria & Fokke)

„Ich war auf das neue Sonderheft über das Leben und Wirken von Phyllis Furumoto sehr gespannt. Jetzt, wo ich es in den Händen halte, bin ich begeistert. Es schließt sich wunderbar an die anderen Sonderhefte an. Das betrifft die äußere Form sowie den umfangreichen Inhalt. Ich gehöre der gleichen Generation wie Phyllis Furumoto an, habe sie leider nie kennengelernt. Beim Lesen wurde das Heft immer mehr zu einer wahren Fundgrube über ihre umfangreiche Arbeit als Linienträgerin und ihre Wirkung auf die Reiki-Szene. Auch die Tätigkeiten und Aufgaben der anderen Takata-Meister waren für mich eine Entdeckung. Jeder der Autoren hat hier seine eigenen Erfahrungen und Erlebnisse in dieses Heft eingebracht, die dann für mich zu einem umfangreichen Bild von Phyllis Furumoto zusammenwachsen. Danke an jeden für diese sehr persönlichen Geschichten, die für mich einen tiefen Einblick in die Entwicklung von Reiki bis heute geben. Danke auch an Oliver Klatt, der es geschafft hat, all die unterschiedlichen Autoren so

gut unter einen Hut zu bekommen. So ist für mich ein Heft entstanden, das wie ein Erinnerungsblumenstrauß an Phyllis Furumoto wirkt. Danke.“
(Reinhard Kittel)

„The special edition for Phyllis arrived last week and it is such a beautiful magazine, touched me to page through it. Thank you for this lovely work.“
(Paul Mitchell)

Informationen zum Reiki Magazin-Förderprogramm

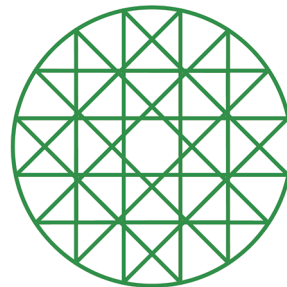
Wir freuen uns über die Resonanz auf unser Förderprogramm und danken allen FördererInnen für ihren Beitrag!

Neben Beiträgen im Rahmen des Förderprogramms haben wir außerdem einige Einmal-Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit von LeserInnen erhalten. Auch hierfür ein großes Dankeschön!

FördererInnen des Reiki Magazins erhalten u.a. jeweils zum Jahresende einen Sonder-Newsletter mit Neuigkeiten zur verlagsinternen Entwicklung und zu redaktionellen Zielsetzungen für das kommende Jahr.

Für weitere Informationen zum Förderprogramm mailen Sie bitte an:
info@reiki-magazin.de

Die Redaktion des Reiki Magazins



靈
氣

Meistertag

14.10.2021

Festival

15.-17.10.2021

in Gersfeld (Rhön)

Kristall-Klangschalen Konzert

14.10. um 20.00 Uhr

Stadthalle / Bürgersaal (Eintritt frei)

Festival-Gast: Johannes Reindl

www.reiki-festival.de

REIKI
FESTIVAL '21

AUF ZU NEUEN UFERN
mit Reiki die Zukunft gestalten



Bitte benutzen Sie den Coupon auf Seite 65!

Reiki-Magazin- Geschenk-Abonnement

Sie können Freude verschenken!
Ein ganzes Jahr lang! Und länger!

... mit dem Verschenk-Gutschein für das

REIKI
Magazin

Heilklimatischer Kurort Gersfeld – Wanderparadies im Herzen der Rhön

Das Wander-Eldorado Gersfeld, mitten im UNESCO Biosphärenreservat Rhön, bietet für seine Gäste bestens ausgeschilderte und zertifizierte Klimaterrain-Wege. Auf diesen Wegen wandern Sie frei von atmosphärischen Belastungen wie Lärm und Luftverschmutzung, geschützt vor intensiver UV-Strahlung, durch die Wälder in einem sehr angenehmen, milden Reizklima. Wandern Sie sich gesund in Gersfeld! Auch ein weit verzweigtes Netz aus Rundwegen, Premiumwegen und Mehrtagestouren lassen das Herz der Wanderfreunde höher schlagen. Am Fuße der 950m hohen Wasserkuppe wird man mit zahlreichen Ideen für einen erholsamen und erlebnisreichen Urlaub verwöhnt. Ob aktiv mit sportlichen Aktivitäten oder einfach nur zum Entspannen in schöner Natur, in Gersfeld findet man alles, was das Herz begehrt. Abgerundet wird der Aufenthalt in Gersfeld durch eine vielseitige Gastronomie, mit tollen Rhöner Spezialitäten, aber auch mit internationalen Angeboten.

Tourist-Information

Brückenstraße 1 • 36129 Gersfeld (Rhön)

Tel.: 06654 1780 • E-Mail: tourist-info@gersfeld.de • www.gersfeld.de



Kartenlegen

Karten für persönliche
Lebensfragen und
inneres Wachstum



Eva Katharina Junge
Krafttier-Orakel
ISBN: 978-3-86410-308-7
56 Karten mit Begleitbuch
136 Seiten



Sandra Cammann
Chakra-Weisheitskarten
ISBN: 978-3-86410-309-4
49 Karten mit Begleitbuch
136 Seiten

www.windpferd.de

Veranstaltung in Köln

Am 27. August 2021 wird Johannes Reindl, der Träger des Usui Shiki Ryoho-Systems, in Rösrath, bei Köln, sein und Themen rund um Reiki mit den Anwe-



senden teilen, erarbeiten und vertiefen. „Reiki-Praktizierende aller Grade und aller Formen sind herzlich willkommen,“, so die Veranstalterinnen, und: „Wir weisen gerne auf diese erstmalige Veranstaltung in Rösrath hin, die es ermöglicht, in Gemeinschaft mit vielen und in unserem individuellen Sein unsere gemeinsame Verbindung und Liebe für Reiki zu erleben und zu feiern.“

Info

Kontakt zu den Veranstalterinnen:
Hedi Lorson: hedilorson@online.de
Renate Heimann-Dari: reiki@rheimann.de
Annette van Hinte Gruber:
annettevhg@hotmail.com

Das Zitat zu den Lebensregeln:

„Wessen Geist inmitten von
Sorgen unerschüttert ist,
wer von Verlangen frei
inmitten Freuden,
vom wem Anhaftung, Furcht
und Zorn gewichen sind,
der wird ein Weiser mit stetigem
Geist genannt.“

Bhagavad Gita, Kapitel 2,56

REASSURE-Studie

Auf dem ProReiki-Kongress Online im April 2021 hielt Lena Zander einen Vortrag mit dem Titel „Einfluss von Reiki auf schwere unerwünschte Nebenwirkungen unter neoadjuvanter Chemotherapie beim Mammakarzinom“, der auf breites Interesse stieß. Die präsentierten Inhalte gehören zum „Abstract“ (Kurzreferat) mit dem englischen Titel „Comparison of the efficacy of reiki versus sport as supportive care during neoadjuvant chemotherapy of early breast cancer: sub analysis of the randomized controlled reassure (Reiki as supportive treatment during chemotherapy of breast cancer) study“. Dieses Kurzreferat hielt Lena Zander auf dem internationalen medizinischen Kongress der Europäischen Gesellschaft für gynäkologische Onkologie (ESGO) in Kopenhagen im November 2020. Die ESGO gehört zu den bedeutendsten Organisationen in Europa, die zur Untersuchung, Prävention und Behandlung von gynäkologischem Krebs beitragen. Ein „Abstract“ ist wesentlicher Bestandteil einer Dissertation (Doktorarbeit) und wird in einer wissenschaftlichen Publikation bzw. in einem Fachjournal veröffentlicht. Das entsprechende Fachjournal hält dabei die Autorenrechte – und so verhält es sich auch bezüglich der Inhalte des oben genannten Vortrags auf dem ProReiki-Kongress. Über den unten stehenden Link gelangt man online zu dem zugrunde liegenden „Abstract“, der in englischer Sprache verfasst ist. Dieser Text unterliegt, wie dort angegeben, strengen Nutzungsregeln, die unbedingt beachtet werden müssen. Beispielsweise ist das Zitieren aus dem „Abstract“ oder ein Kopieren der Inhalte nur gegen eine Gebühr möglich. Detaillierte Informationen dazu sind auf der Website nachzulesen. Immerhin ist die Möglichkeit gegeben, kostenfrei auf den Link zum Journal und den ESGO-Kongress 2020 hinzuweisen.

Quelle: ProReiki

Info

https://ijgc.bmj.com/content/30/Suppl_4/A1.2

Verlosung

3 x DVD „Selbst geheilt“ zu gewinnen!

Frage: Welches ist das Geburtsjahr von Mikao Usui?

Das Reiki Magazin verschenkt 3 x den Dokumentarfilm „Selbst geheilt“ von Stephan Petrowitsch auf DVD! Der Regisseur hat in diesem Film zehn Experten zum Thema Medizin und Gesundheit versammelt, mit dabei sind u.a. Rupert Sheldrake, Dr. med. Folker Meißner und Prof. Dr. E. S. Rajendran – sowie zehn weitere Experten, die zehn verschiedene Selbsthilfe-Methoden vorstellen, darunter Wolfgang Maly (Maly-Meditation), Sandy Edwards (Geistiges Heilen) und Dr. med. Ruediger Dahlke (Fasten). Ein gelungener Selbsthilfe-Film voller interessanter Informationen und pragmatischer Hinweise.

Die DVDs gehen an 3 Leser/innen, die bis spät. zum 15. August 2021 (das Los ent-



scheidet) die obige Frage per E-Mail richtig beantwortet haben. Bitte senden Sie Ihre Antwort per E-Mail an: info@reiki-magazin.de, Stichwort: „Selbst Geheilt“ in der Betreffzeile – und geben Sie Ihre Postadresse an, damit wir Ihnen die DVD zusenden können, sofern Sie zu den Gewinnern zählen.

Das Team vom Reiki Magazin wünscht viel Glück!

Weitere Infos zum Film:
www.selbstgeheilt.com
(auch Streaming möglich)

Meghan & Reiki

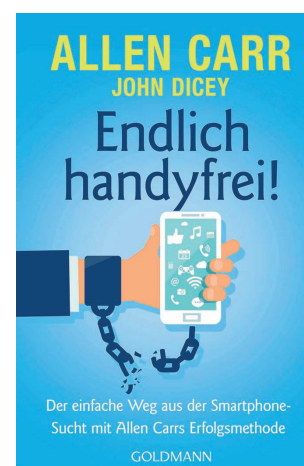
Herzogin Meghan, seit ihrer Heirat mit Prinz Harry 2018 Mitglied der britischen Königsfamilie, soll für sich und ihre Familie auf alternative Heilverfahren setzen, seit sie im vergangenen Jahr nach Kalifornien gezogen sind – so berichtet das Internet-Portal *Kurier.at* unter Bezugnahme auf einen Bericht in der britischen Boulevardzeitung *Daily Mail*. Dies habe ein angeblicher Vertrauter der Herzogin gegenüber der Zeitung verlautbaren lassen. So heißt es, Meghan setze u.a. auf Reiki, wobei sie versuche, nicht bloß ihrem Sohn Archie, sondern auch ihren Hunden auf diese Weise zu helfen, „sich ausgeglichener und entspannter zu fühlen“, wird die Quelle der Boulevardzeitung zitiert. Weiter heißt es, ihren Mann Harry habe Meghan mit dem Prozess der ‚Ahnenheilung‘ vertraut gemacht, damit er besser mit „Generationen genetischen Gepäcks“ umzugehen lerne. Im vergangenen Jahr hatten Harry und Meghan in einem überraschenden Statement ihren Umzug, ihre finanzielle Unabhängigkeit und den Rückzug von ihren royalen



Pflichten verkündet. Seit April 2021 sind beide nun offiziell Privatpersonen, sie geben ihr Büro im Buckingham Palace auf. „Nach vielen Monaten der Reflexion und Diskussion“, so Harry und Meghan in ihrem Statement dazu auf Instagram, „haben wir uns entschlossen, uns in diesem Jahr zu verändern und eine neue Rolle innerhalb der royalen Institution zu finden. Wir werden als ‚Senior Member‘ der königlichen Familie zurücktreten und uns finanziell unabhängig machen, während wir weiterhin Ihre Majestät, die Queen, unterstützen. Wir werden unser

Leben künftig zwischen Großbritannien und Nordamerika verbringen und so unsere Pflichten gegenüber der Queen, dem Commonwealth und den von uns Protegierten wahrnehmen.“

Buchtipps:



Reiki Wissenschaft

– Kolumne –



Wirksamkeitsstudie: Reiki bei präoperativen Ängsten, Depressionen und Wohlbefinden

Mit dem Einsatz von Reiki zur Verbesserung des präoperativen Wohlbefindens bei Herzoperationen beschäftigte sich diese nicht-randomisierte, zweiarmig kontrollierte klinische Studie aus Brasilien. Im Zeitraum Mai bis November 2018 konnten 90 in der präoperativen Phase befindliche Patienten der Herz-Chirurgie in die Auswertung einbezogen werden. Die 31 Patienten der Interventionsgruppe wurden innerhalb von fünf Tagen vor der OP zwei Mal an zwei nicht aufeinanderfolgenden Tagen je 20 Minuten mit Reiki behandelt. Die 51 Patienten der Kontrollgruppe erhielten lediglich konventionelle Pflege. Die Kontrollgruppe repräsentiert den Zustand im Hinblick auf Angst, Depression und Wohlbefinden, der gewöhnlich bei Patienten am Vorabend einer Herzoperation vorzufinden ist.

Die Messung der Werte erfolgte in beiden Gruppen jeweils am Vorabend des Operationstermins. Im Ergebnis waren Ängste und Depressionen in der Interventionsgruppe geringer, jedoch ohne statistisch signifikanten Unterschied. Dafür konnte bei der Bewertung des Wohlbefindens ein besseres Ergebnis in der Interventionsgruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe gemessen werden.

Schlussfolgerung: Reiki kann das präoperative Wohlbefinden von Herz-OP-Patienten deutlich verbessern.

Quelle: Santos CBRD, Gomes ET, Bezerra SMMDS, Püschel VAA. Reiki protocol for preoperative anxiety, depression, and well-being: a non-randomized controlled trial. Revista da Escola de Enfermagem da U S P. 2020 ;54:e03630. DOI: 10.1590/s1980-220x2019012403630. https://www.scielo.br/pdf/reeusp/v54/en_1980-220X-reeusp-54-e03630.pdf

Christina Schlömer
Reiki-Meisterin

E-Mail: Christina.Schloemer@gmx.de



19. DGH-Kongress

„Heilen erleben, kennenlernen und verstehen“, dies ist das Motto des jährlich stattfindenden Kongresses ‚Geistiges Heilen‘ des Dachverbandes Geistiges Heilen e. V. (DGH). Für das zweite Oktober-Wochenende wurde ein abwechslungsreiches und inspirierendes Programm zusammengestellt. Rund 50 Vorträge, Workshops und Angebote zur spirituellen Einkehr bieten die Möglichkeit, über 20 Referentinnen und Referenten persönlich kennen zu lernen, u.a. Lex van Someren, Graziella Schmidt, Steffen Lohrer, Heike Rahn, Lorena Oviedo Salcedo, Hans Kollenbrath und Stephanie Barth. Auf dem Kongress können Heilmethoden im Schutz erfahrener Experten erfahren werden, und es besteht die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Wer selbst auf der Suche nach Heilung ist, kann diese Jahr als Kongressbesucher erstmals das neue Angebot einer kostenfreien Heilbehandlung in voller Länge nutzen. Dafür stellen sich erfahrene Heilerinnen und Heiler, die Mitglied im DGH sind, ehrenamtlich zur Verfügung. Als ein Kulturhighlight gibt es „Seelennahrung pur“ mit dem international bekannten Musiker Lex van Someren. Er ist dafür bekannt, mit seinem intuitiven Gesang aus dem Herzen heraus die Verbindung zu höheren Dimensionen zu eröffnen. Weiterhin lädt die Heilkünstlerin Stephanie Barth zu einer Reise in mehrdimensionale Symbol-Heilräume ein, die sie empfangen und gezeichnet hat. Hans Kollenbrath macht die Kraft „Heilender Hände“ anhand von Metallspinnen sichtbar. Gisela Krambeer schwingt ihre berührende, glockenhelle Stimme auf die Frequenz „Musik zur Heilung für die Wunden deiner Seele“ ein. Steffen Lohrer inspiriert mit einem Vortrag zum Thema „Heilung durch Selbstliebe und Präsenz – was ändert sich nach dem Erwachen und welche Erkenntnisse ergeben sich daraus für Heiler?“. Außerdem gibt es weitere Vorträgen und Workshops zu interessanten Themen wie Achtsame Kommunikation, das Phänomen „Alleingeborener Zwilling“, Aura-Wahrnehmung, Bienenschamanismus, die Integration dualer Aspekte und Prana-Heilung. Das komplette Kongressprogramm ist auf der Website des DGH lesbar. Sollte der Kongress coronabedingt nicht stattfinden können, werden die Kosten für bereits gekaufte Tickets erstattet.

Info

Termin: 8.-10. Oktober 2021

Website DGH: www.dgh-ev.de

E-Mail: info@dgh-ev.de

Tickets: <https://shop.dgh-ev.de>

(Vergünstigter Vorverkauf bis zum 15.08.)

Kongressort: Göbel's Hotel Rodenberg

www.goebels-rodenberg.de

Nachruf Dieter Leisebein

Am 29. März 2021 ist unser langjähriges Teammitglied Dieter Leisebein im Alter von 65 Jahren verstorben. Nachdem sich Anfang 2020 seine schwere Krebskrankheit plötzlich und überraschend gezeigt hatte, blieb ihm nach dem darauffolgenden Aufenthalt in einer Klinik noch ein gutes Jahr ... und damit die eine oder andere Phase zum Aufatmen, Menschen-treffen und Die-Dinge-des-Lebens-regeln.



nommen hatte. Es war wie eine Fügung des Universums, er und ich zur richtigen Zeit, am richtigen Ort ... und zusammen mit Dorit, die im Kundenservice tätig ist und den Reiki Magazin-Shop betreut, bildeten wir ein Jahrzehnt lang ein Dreigestirn, häufig nannten wir uns augenzwinkernd das

„Dream Team“ ...

Mit seiner immer konstruktiven, ruhigen und gelassenen Art hat Dieter dauerhaft und wesentlich zum Erfolg des Reiki Magazins beigetragen. Dabei war er meist hinter den Kulissen tätig, was ihm sehr entsprach. Auf den Verlagstreffen und darüber hinaus war er der ruhende Pol, stets verlässlich in seinem Wirken für das Team und die ‚Sache Reiki‘.

Ich verneige mich vor Dieter und seinem langjährigen unterstützenden und tragenden Wirken für das Reiki Magazin. Und ich bin dankbar für die Freundschaft, die uns verbunden hat – und, sollte er von oben noch etwas zuschauen, die uns weiterhin verbindet.

Oliver Klatt
Für das Team des Reiki Magazins

Dieter war von 2009 an über einen Zeitraum von zehn Jahren durchgängig mit wesentlichen Arbeiten für den olivers Verlag betraut. Dabei war er vor allem im technischen Support sowie in der Anzeigenbetreuung für das Reiki Magazin tätig. Außerdem arbeiteten wir in dieser Zeit als Gründungsmitglieder des Berufsverbandes ProReiki dynamisch Hand in Hand.

Ich weiß noch, als wir uns vor 14 Jahren kennenlernten, dass ziemlich schnell deutlich wurde, dass Dieter genau jene Fähigkeiten in das Team einbringen konnte, an denen es damals fehlte – nachdem ich das Reiki Magazin gerade als Verleger von Jürgen Kindler über-

Reiki-Fortbildung in Estland

Für Reiki-Praktizierende ab dem 2. Grad bieten die Reiki-Meisterinnen Krishna Kloers und Astrid-Milvi Bagwitz vom 15.-20. Juli 2021 eine Fortbildungsveranstaltung an, die in Estland stattfindet. In Modul 1 der Fortbildung, die zur Zeit der „weißen Nächte“ in Estland stattfindet, geht es um „Reiki für das persönliche Wachstum“. Die Fortbildung richtet sich an alle, so die Veranstalterinnen, die „ihre Praxis mit dem 2. Grad auffrischen und vertiefen möchten sowie an Reiki-MeisterInnen, die neue Aspekte in ihren Unterricht einbringen wollen“. Estland, so die Veranstalterinnen, „verzaubert seine Besucher das ganze Jahr über, doch

zwischen Mai und Juli, in der Zeit der ‚weißen Nächte‘, ganz besonders. In dieser Zeit ist das Land eingetaucht in ein fast ewiges Licht, welches die Natur zu wundersamem Wachstum und Blüte-Tragen bewegt. Dieses Phänomen wollen wir uns zu Nutze machen, um uns selbst auf die Spur zu kommen und unser eigenes Licht leichter und freier leuchten zu lassen. Neben intensivem Praktizieren des 2. Grades und den täglichen Reiki-Behandlungen werden wir weitere Werkzeuge zur Verfügung stellen, die den Alltag leichter und freier machen.“

Info

Kontakt: Astrid Milvi Bagwitz
E-Mail: info@milvi-reiki.com

Ihr Reiki-Adress-Eintrag im Internet!

Auf www.reiki-magazin.de



Die Website des Reiki Magazins hat eine **Top-Platzierung**, bei Eingabe des Suchwortes „Reiki“ in die Google-Suchmaschine.

Profitieren Sie von der **Stärke des Reiki Magazins im Internet** und schalten Sie Ihren Adresseintrag auf unserer Website.

► Direkt online:

Auf www.reiki-magazin.de im Bereich „Reiki-Anbieter“ (etwas herunterscrollen), den Hinweisen dort folgen!

► Oder per E-Mail an:

anzeigen@reiki-magazin.de

**Haben Sie noch Fragen?
Kommen Sie auf uns zu!**

► Tel.: 030 - 89 74 60 93

Reiki-Termine 2021

Juni

24.-27. Juni 2021, Parimal Gut Hübenthal, bei Kassel

– **ReikiCon 2021 fällt aus** –
(findet auch nicht online statt)

Info www.reikicon.de

Juli

15.-20. Juli 2021, Estland

Reiki 2 Intensive Fortbildung mit Krishna Kloers und Astrid-Milvi Bagwitz, Modul 1: „Reiki für Dein persönliches Wachstum“ (ab dem 2. Grad), in der Zeit der „weißen Nächte“ in Estland

Info E-Mail: info@milvi-reiki.com

August

27. August 2021, Rösrath, bei Köln

Reiki Schüler:innen-Tag mit Johannes Reindl, alle Reiki-Grade und -Richtungen sind herzlich willkommen / Veranstalterinnen: Hedi Lorson, Renate Heimann-Dari, Annette Gruber

Info E-Mail: hedilorson@online.de

Tel.: +49-(0)151-22642439

(auch WhatsApp)

Info-Liste: <https://mailchi.mp/97f5af40aa22/jr-schuelertag2021>

Oktober

8.-10. Oktober 2021

Rotenburg a. d. Fulda

19. DGH-Kongress mit Vorträgen und Workshops rund um das Geistige Heilen, mit Graziella Schmidt, Heike Rahn, Walter Lübeck, Lex van Someren u.v.a.
Veranstalter: Dachverband Geistiges Heilen e.V.

Info www.dgh-ev.de / klick auf „Kongress“!

8.-10. Oktober 2021, Samokov, bei Sofia, Bulgarien

Reiki Konferenz Bulgarien mit verschiedenen (auch deutschsprachigen) ReferentInnen

Veranstalter: Stefan Kanev

Info (auf Deutsch) Stefan Kanev

Tel.: 00359-888-814238

E-Mail: nafets68@abv.bg

14.-17. Oktober 2021, Gersfeld, Rhön, bei Fulda

Reiki-Festival (mit Reiki-Meister-Tag am 14.10, die Festivaltage sind vom 15.-17.10.)

Veranstalter: Reiki-Treffen e.V.

Info www.reiki-festival.de

Dezember

Ab Dez. 2021, Südindien

„Touching India's Heart“, Reisen nach Südindien „mit allen Sinnen“, mit Simone Grashoff

Info www.touching-indias-heart.com

2022

1.-3. April 2022, Gersfeld, Rhön, bei Fulda

RVD-Frühjahrsworkshop 2022

Info Reiki Verband Deutschland e.V.

E-Mail: anmeldung@reiki-verband-deutschland.de

www.reiki-verband-deutschland.de

www.reiki-verband-deutschland.de

20.-22. Mai 2022, Kyoto, Japan

– **„100 Jahre Reiki“-Kongress fällt aus** –

(findet auch nicht online statt)

Jedoch ist für alle, die sich beteiligen möchten und vor Ort sind, eine Zusammenkunft („Circle of Oneness“) auf dem Kurama-Berg geplant, am 22. Mai 2022 um 14:00 Uhr Ortszeit.

Info www.reiki100.com

16.-19. Juni 2022, Parimal Gut Hübenthal, bei Kassel

ReikiCon 2022 (mit Reiki-Meister-Tag am 16.6., die Praxis-Tage sind vom 17.-19.6.)

Veranstalter: Frank Doerr

Info www.reikicon.de

2.-3. Juli 2022, Gersfeld, Rhön, bei Fulda

ProReiki-Kongress „111“:

100 Jahre Reiki und 11 Jahre ProReiki – Große Feierlichkeit des ProReiki-Berufsverbandes in Gersfeld

Info: www.proreiki.de

12.-14. August 2022, ICC Kyoto, Japan
Centenary of Usui Shiki Ryoho

1922-2022, u.a. mit Joyce Winough, Hiroshi Doi, Sheldon Feldman, Rumi Naka, Olaf Böhm

Info www.usuireiki2022.org



Der Berg und das Leben

Das Wandern ist ein guter Ausgleich zu meinem Job, in dem ich viel rede, verschiedene Sachen gleichzeitig koordinieren muss und meine Azubis und ihre Wehwehchen betreue. Hier, in der Stille der Natur, muss ich nicht sprechen (mal abgesehen vom „Servus“, wenn mir jemand entgegenkommt, aber das ist okay). Nicht sprechen müssen heißt: Sprechen dürfen, wenn mir danach ist, aber auch schweigen dürfen. Mein Freund und Bergführer Luis ist heute mit mir unterwegs. Er zeigt mir verschlungene Pfade und verborgene Wege jenseits der beliebten Touristenstrecken, auf denen ich eins werden kann mit der Natur.

Ich liebe es, zu gehen und Eindrücke zu sammeln. Die winzigen Blumen am Wegrand, die kleinen Bäche, deren bemooste Ufersteine dem Wasser den Weg weisen. Die Rehe und Eichhörnchen, die versteckt und manchmal doch neugierig aus dem Wald hervorspitzen. Und die Bäume, die großen, starken Riesen, die die Welt zusammenhalten. Auch wenn da so viel ist, was meine Augen nicht wahrnehmen ... meine Seele tut es. Und es tut mir gut. Es ist Morgen, die Luft ist klar und kühl, ein wahrer Genuss ist das Atmen hier im Wald, weit weg von der geschäftigen Großstadt.

Nachdem wir über den Forstweg schon ein gutes Stück aufgestiegen sind, stehen Luis und ich an einer Abzweigung, wo es linkerhand in den Wald geht. Ich stehe am Fuß einer langen, steilen Treppe aus Wurzeln. Der Boden ist braune Erde, bedeckt mit Nadeln und Blättern, gehalten vom endlosen Wurzelgeflecht des Waldes. Luis sagt: „Wenn wir jetzt da hochgehen, achte darauf, dass Du immer gleichgroße Schritte machst. Wenn eine große Stufe kommt, such' Dir einen Weg, sie in zwei kleinen Schritten zu bewältigen – denn Deinen Körper mit einem Ruck hochziehen, kostet Dich viel Energie. Mach' lieber kleinere Schritte. Achte auch darauf, dass Du beim Gehen keine Geräusche machst. Wenn Du sicher stehst, kannst Du lautlos einen Schritt weiter gehen. Wenn Dein Fuß beim Abheben über

den Boden kratzt und Erde oder Steine nach hinten wegfliegen, verbrauchst Du ebenso unnötig Energie. Diese Energie brauchst Du, es ist ein langer Weg.“

Ich nehme mir seine Ratschläge zu Herzen. Und tatsächlich: Die Wurzeltreppe eröffnet mir immer wieder die Gelegenheit, in kleinen Schritten auch die hohen Stufen zu bewältigen. Wenn ich genau auf den Weg sehe und alle Möglichkeiten in Betracht ziehen kann, finde ich die besten Tritte für mich. Manchmal ist es ein kleiner Umweg, den ich gehe. Manchmal, wenn es zu steil ist, zeichne ich mit meinen Schritten Serpentinaen, damit mir der Aufstieg leichter fällt. Es macht mir riesigen Spaß, meinen Weg zu suchen. Ich bin so fokussiert, dass ich alles um mich herum vergesse. Ich denke nach: ‚Im Leben ist es doch genauso. Wenn ich meine Ziele zu schnell erreichen will und zu großen Aufwand betreibe, geht mir schnell die Energie aus. Wenn ich in kleinen Schritten auf etwas hinarbeite, habe ich eine größere Ausdauer und bin zudem entspannter. Das Faszinierende ist: Wenn ich achtsam auf den Weg schaue, eröffnen sich mir immer neue Möglichkeiten, in kleinen Schritten an mein Ziel zu kommen. Das Ziel ist noch außer Sichtweite, genau wie der Gipfel dieses Bergs. Trotzdem weiß ich, dass es da ist und auf mich wartet.‘

Die zweite Herausforderung ist, den Weg geräuschlos zu gehen. Das klappt ganz gut, wenn jeder einzelne Schritt sitzt. Sie sollten wohlüberlegt sein oder intuitiv beschlossen werden. Jedenfalls sollten sie bewusst gesetzt werden. Wenn das nicht so ist, gibt es ein Geräusch, und ich vergebe unnötig Energie. Wow, mein Bergführer hat recht. In wenigen Sätzen erklärt er mir, wie es im Leben so läuft und wie ich meine Ziele am besten erreichen kann. Ob er das absichtlich macht?

Der Berg gibt mir weitere Gelegenheiten, Bilder für das echte Leben zu finden. Wir kommen in ein schlammiges Gebiet. Die Schuhe versinken im Matsch und verlangsamen unsere Schritte. Wir tra-

gen danach Ballast mit uns herum. Der Schlamm hängt noch an unseren Schuhen, als wir schon viel weiter gelaufen sind. Wir können eine Pause machen, um den Schlamm abzuwischen. Wir können aber auch warten, bis er sich von selbst ablöst. Nachdem wir auf dem Gipfel die tolle Aussicht genossen haben, nehmen wir mit den Worten „Das haben wir uns jetzt verdient“ die Berg-Brotzeit zu uns.

Beim Wiederaufbruch nehmen Luis und ich eine falsche Abzweigung. Ich dachte, er kennt sich hier gut aus – aber von wegen: Er ist erst zum zweiten Mal auf diesem Berg. Vertraue niemals blind einem, der sagt, er kennt sich gut aus! Hör' vielmehr auch auf Deine innere Stimme. Die Metaphern werden nicht weniger! So müssen wir auf dem Rückweg noch ein ganzes Stück aufsteigen, um auf den Pfad zu gelangen, der uns wieder auf den richtigen Weg bringt. Das ist ja auch im Leben so. Man denkt: ‚Jetzt hab' ich es geschafft!‘, und dennoch sind weiterhin Schwierigkeiten zu bewältigen. Aber jetzt hab ich dafür eine Strategie: Kleine Schritte, peu à peu, und keinen Aufruhr. So schaffe ich auch den letzten Aufstieg vor dem letzten Ziel des Tages. Die Luft ist klar, und es ist wärmer geworden. Ich lächle, als mir die Sonne das Gesicht wärmt, und bin sehr zufrieden mit mir und dem Leben. ■



Melina Tobisch ist Reiki-Praktizierende und -Lehrerin seit 2016. Sie lebt in München und arbeitet als Ausbilderin mit behinderten Jugendlichen. Seit 2017 schreibt sie regelmäßig für das Reiki Magazin. Kontakt: m.tobisch@web.de

So heilsam kann Berührung sein

In ihrem 2020 erschienen Buch „Heilen durch Handauflegen“ geben die Autoren Uwe Alexander Goller und Dr. med. Wieland Gauß eine Menge gute Gründe dafür, sich selbst und anderen die Hände aufzulegen. Oliver Klatt sprach mit Wieland Gauß über wissenschaftliche Erkenntnisse rund um's Handauflegen.

Oliver Klatt: Wieland, du bist Arzt und Reiki-Anwender, derzeit bist du beruflich als ärztlicher Gutachter in einem Schwerpunktgesundheitsamt in Reutlingen tätig. In eurem Buch hast du vor allem den Part übernommen, über wissenschaftliche Erkenntnisse im Zusammenhang mit dem Handauflegen zu informieren. Welche rein physiologischen Zusammenhänge bestehen denn dabei?

Handauflegen mal sachlich

Wieland Gauß: Mit diesem Buch haben Uwe Goller und ich die Grundlagen zusammengetragen, um die elementare Behandlungsform des Handauflegens für eine breitere Bevölkerungsschicht zugänglich und nachvollziehbar zu machen. Als Mediziner war es mir dabei wichtig, auch die wissenschaftlichen Aspekte anschaulich zu beschreiben, mit dem Ziel, ein Verständnis für die physiologischen Prozesse beim Handauflegen zu vermitteln. Erfahrungsgemäß trägt die Beschäftigung mit diesen sachlich-nüchternen Zusammenhängen zu einer Entmystifizierung bei. So können bei Menschen, die solchen Themen gegenüber eher reserviert eingestellt sind, Bedenken ausgeräumt werden, und die Schwelle, sich darauf einzulassen, wird abgesenkt. Beim Handauflegen beispielsweise kann die Wahrnehmung von Wärme durch die zunehmende Durchblutung der Hände eine Bestätigung für die Wirksamkeit der Methode signalisieren und so einen motivierenden Effekt haben. Tatsächlich besteht die Wirkung des Handauflegens auf die physiologischen Abläufe im Kör-

per vor allem in der Steigerung des parasympathischen Nervensystems. Die Stärkung dieses autonomen „Ruhe- und Erholungsnervs“ bewirkt, dass der gesamte Organismus auf Entspannung, Regeneration und die Reparatur von beschädigten Strukturen schaltet. Dies wird über verschiedene Organsysteme und durch mehrere Mechanismen bewerkstelligt.

Oliver Klatt: Welche Organsysteme sind denn alle beteiligt, beim Handauflegen?

Wieland Gauß: In dem Buch haben wir fünf Organsysteme genauer unter die Lupe genommen: die Hände, das Hormonsystem, das zentrale und das autonome Nervensystem, das Herz-Kreislauf-System und den Bauch, mit dem enterischen Nervensystem in der Darmwand. Im Zusammenhang mit den Studien über den Parasympathikus wird auch gerne die Lunge untersucht – die parasympathische Wirkung drückt sich auch durch eine Verlangsamung der Atmung und durch tiefere Atemzüge aus, was sich leicht messen lässt.

Oliver Klatt: Die Hände sind wahre Wunderwerke des menschlichen Körpers. Was gibt es aus wissenschaftlicher Sicht über sie zu sagen?

Wieland Gauß: Entwicklungsgeschichtlich sind ja unsere „Vorderfüße“ durch den zweibeinigen Gang frei geworden, sodass sich unsere Hände über die Jahrtausende zu hochdifferenzierten Werkzeugen ausgebildet haben. Parallel dazu hat sich ein extrem dichtes Netz von Nervenzellen in den Handflächen und den Fingern

Lesetipp:



Erhältlich über: www.schirner.com

ausgebildet. Im menschlichen Körper ist die Sensorendichte in der Zungenspitze und in unseren Fingerkuppen am höchsten. Auch in den entsprechenden Gehirnarealen lassen sich große Bereiche für die Informationsverarbeitung wie auch für die Steuerung der Fingermotorik nachweisen.

Oliver Klatt: Es heißt, das Hormon Oxytocin spiele eine besondere Rolle beim Handauflegen. Was kannst du dazu sagen?

Wieland Gauß: Zu meiner Studienzeit haben wir noch gelernt, dass Oxytocin hauptsächlich für die Einleitung der Geburt und den Milcheinschuss relevant ist. Erst später hat sich herausgestellt, dass es als Hormon auch direkt das parasympathische Nervensystem steuert. Dabei hat es die Aufgabe des Gegenspielers der Stresshormone, die heute in unserer leistungsorientierten Kultur leider übermäßig und dauerhaft stimuliert sind und die für die Zunahme der Zivilisationskrankheiten verantwortlich sind.

Interessant ist dabei, dass Oxytocin als Hormon – anders als andere Hormone – nicht direkt durch eine höhere oder niedrigere Konzentration im Blut wirkt. Vielmehr ist die Wirkung auf ein Organ umso höher, je höher die Anzahl der Rezeptoren dieses Organs ist. Dadurch erklärt sich, dass seine Wirkung durch einen „Lerneffekt“ gesteigert werden kann, indem durch das Vorhandensein des Hormons über einen längeren Zeitraum die Anzahl der Andockstellen an den Zellen des Organs erhöht wird. Dieser Steigerungseffekt lässt sich direkt beim Handauflegen erfahren, wenn wir es über mehrere Wochen täglich anwenden und die Wirksamkeit dabei für uns spürbar zunimmt.

Oliver Klatt: Unser Bauchgefühl spielt bei vielen Aktivitäten eine besondere Rolle, so auch bei wichtigen Entscheidungsprozessen. Was hat das Bauchgefühl eigentlich, wissenschaftlich betrachtet, mit unserem Bauch zu tun?

Unser Bauchgefühl

Wieland Gauß: In einigen Publikationen der letzten Jahrzehnte wurde eine Art zweites Gehirn postuliert, das im Bauch lokalisiert sei. Hintergrund für diese Veröffentlichungen ist die Erkenntnis, dass die Nervenzellen der Darmwand in der Anzahl, dem Aufbau und der Struktur durchaus mit dem Gehirn vergleichbar sind und sie deshalb als ein eigenständiges, autonomes System anzusehen sind. Daher wird es heutzutage als „enterisches Nervensystem“ und umgangssprachlich als zweites Gehirn bezeichnet. Es verrichtet seine



Dr. med. Wieland Gauß hat jahrzehntelange praktische Erfahrungen mit Transzendentaler Meditation sowie mit den tibetisch-buddhistischen Lehren. Er ist ehrenamtlich in der Hospizbegleitung tätig.

Aufgaben weitgehend unabhängig vom Kopfgehirn und hat zweifellos die Kapazität, ähnlich wie das Kopfgehirn zusätzliche Informationen abzuspeichern, die über die originäre Aufgabe der Steuerung der Verdauung hinaus gehen. Diese Entdeckung legt analog der persönlichen Erfahrungen nahe, dass dort möglicherweise auch Erlebnisse und Erinnerungen abgespeichert werden, die dann als Intuition oder eben als „Bauchgefühl“ wieder abgerufen werden können. Beweisen lässt sich so etwas rein wissenschaftlich bisher nicht. Dennoch halten wir diese Erkenntnis für so wertvoll, dass wir sie in dem Buch erwähnt haben, weil sie eine gute Erklärung für die häufig berichteten Empfindungen beim Handauflegen im Bereich des Bauches bieten.

Diese Zusammenhänge weisen darauf hin, dass sich viele Facetten des Handauflegens wissenschaftlich durchaus erklären lassen, andere Details jedoch bisher noch nicht. Durch die Beschäftigung mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen wird nachvollziehbar, dass diese Behandlungsform eine leicht zugängliche Methode ist, mit deren Hilfe wir unsere Ressourcen erschließen und die Regenerations- und Selbstheilungsprozesse im Körper verstärken können. In jedem Fall kann uns die wissenschaftliche Betrachtungsweise anspornen, das Handauflegen zum eigenen Nutzen und zum Wohle Anderer regelmäßig anzuwenden.

Oliver Klatt: Danke für das Interview.

Heilen durch Fürbitten?

Beten kann als die älteste energetische Heilmethode der Welt bezeichnet werden. Und in Zeiten von Corona scheint das Gebet eine neue Aktualität bekommen zu haben. Religionsführer in aller Welt rufen seit letztem Jahr verstärkt zum gemeinsamen Gebet auf. Und das individuelle Gebet für sich und Andere wird stärker als zuvor in den Fokus gerückt.

Reiki-Praktizierende sind vertraut mit dem Senden von Fernreiki für Andere. Doch hier soll es nicht um Reiki oder Fernreiki gehen, sondern um das Gebet. Genauer: um das, was im religiösen Kontext das *Gebet für Andere* genannt wird, das Fürbittengebet. Dieses kann als Fernheilungs-Gebet bezeichnet werden, denn die Person, für die gebetet wird, ist räumlich vom Betenden getrennt. Und es soll darum gehen, inwieweit wissenschaftlich belegt ist, dass Beten für Andere diesen helfen kann.

Andacht, Anrufung, Gebet

Beten hat mehrere Wurzeln. Eine davon ist die Anrufung einer höheren Macht, um diese günstig zu stimmen für das, was dem Betenden für sich selbst oder Andere am Herzen liegt. Eine weitere Wurzel ist Andacht, den Kontakt aufnehmen zum Göttlichen und das Verweilen in dessen Gegenwart. Gemeinsam sind allen diese Intentionen: Beten richtet sich an eine höhere Macht, sei sie Gott genannt, das Universum oder die Quelle von allem, was ist. Der amerikanische Arzt und Sachbuchautor Larry Dossey definiert in seinem Buch „Heilungsfelder“ das Gebet als „Kommunikation mit dem Absoluten“.

Es gibt verschiedene Formen des Betens, in diesem Artikel geht es um das Fürbitte-Gebet. Dieses bittet darum, dass die angerufene Macht etwas bewirken möge, worum der Betende bittet. Und das ist im Wesentlichen Hilfe für Andere, die dem Betenden am Herzen liegen.

Dass Beten eine Macht ist, die Gutes bewirken

kann, ahnen nicht nur die Betenden oder jene, für die gebetet wird. Mittlerweile sind seit Mitte der 1950er Jahre im englischsprachigen Raum, vor allem in den USA, mehr als 150 wissenschaftliche Studien dokumentiert zum Thema des hilfreichen Betens für Andere. Häufig wird in den Studien nicht von Gebet gesprochen, sondern von Fernintentionalität: Intentionen zum Wohle Anderer werden von jemandem gesendet. Gegenstand dieser Studien ist die Frage, ob Beten für andere Menschen oder auch andere Lebensformen erwiesenermaßen, statistisch deutlich ablesbar, hilft.

Im Reiki kennt man so etwas wie das Bitten um Hilfe für andere als Fernreiki. Doch ist die Richtung der Intention und der Kommunikation hierbei grundlegend anders als beim Beten. Selbst wenn es beim Fernreiki heißt „Es geschehe zum höchsten Wohl aller Beteiligten...“, so wird doch Fernreiki von einem Sender direkt zum Empfänger geschickt.* Beim Beten oder der Fernintentionalität hingegen wird eine vermittelnde Instanz angenommen, an die das Gebet oder die Intention gerichtet ist. Dieser Instanz wird überlassen, was mit der Fürbitte geschehen soll. Klassisch und streng formuliert findet sich dies im bekanntesten christlichen Gebet wieder, dem Vater-Unser: „Dein Wille geschehe ...“

Die Wirkung des Gebets für andere objektiv untersuchen zu wollen, nach wissenschaftlichen Kriterien, unter Laborbedingungen sozusagen, erweist sich schon in der Einordnung als schwierig, wie Larry Dossey weiß: „Die Untersuchung der Fernwirkung des menschlichen Bewusstseins gilt (...) als Domäne der



Zur Autorin: Franziska Rudnick ist Redakteurin des Reiki Magazins und Autorin des Buches „Heilende Begegnung“. Als Heilpraktikerin wendet sie in ihrer Praxis Klassische Homöopathie, Reiki und andere energiemedizinische Methoden an. Info: www.praxis-rudnick.de



Parapsychologie.“ Parapsychologie beschreibt Phänomene und Erfahrungen, die grob zusammengefasst als „Spuk“ bezeichnet werden könnten, auch spirituelle Erfahrungen werden darunter aufgeführt. Somit werden Untersuchungen über die Auswirkungen von Fürbitten-Gebeten in zweierlei Grauzonen gerückt:

Zum einen scheuen sich die Wissenschaftler, das Gebet bei dessen Namen zu nennen. Und zum anderen stören sich religiöse Menschen am Vergleich des Betens mit parapsychologischen Techniken und Definitionen. Beide Einordnungen werden dem Eigentlichen nicht gerecht: nämlich dem, dass beim Gebet eine spirituelle, allerhöchste Vermittlerinstanz angerufen wird. Doch streng genommen lassen sich Beten und parapsychologische, übersinnliche Erfahrungen nicht trennen, wie Mystiker aller Religionen und Zeiten bezeugen könnten.

Gott auf die Probe stellen?

Einwände gegen die wissenschaftliche Untersuchung des Betens für andere kommen aus beiden Richtungen: sowohl aus dem wissenschaftlichen Lager, dem diese Materie suspekt ist, als auch aus der Gruppe der Religiösen. Letztere befürchten, dass es beim Erforschen der Fürbittengebete um ein Auf-die-Probe-Stellen Gottes gehe. Doch das ist nicht der Fall.

Eine der berühmtesten wissenschaftlichen Studien zur Wirkung des Gebets für andere wurde im Juli 1988 veröffentlicht. Deren Autor war der Kardiologe Randolph C. Byrd, der zwischen August 1982 und Mai 1983 die Wirkung des Fürbitte-Gebets an 393 Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf der kardiologischen Station der medizinischen Hochschule der Universität Kalifornien erforscht hat. Alle Beteiligten waren damit einverstanden, an der Studie teilzunehmen. Byrd teilte die Patienten mithilfe eines Zufallsgenerators in zwei Gruppen ein: Für 192 Teilnehmer wurde gebetet, für die 201 aus der Kontrollgruppe nicht. Niemand wusste, für wen gebetet wurde – weder die Patienten noch die Ärzte oder das Pflegepersonal. Das Gebet kam von außerhalb: die Betenden waren aktive Mitglieder in verschiedenen protestantischen oder katholischen Gemeinden. Es gab keinerlei Kontakt zwischen den Patienten und denen, die für sie beteten. Beide Gruppen waren einander unbekannt. Jeder Patient aus der Gebetsgruppe wurde einem Betenden aus den sieben unterschiedlichen Gruppierungen zugeteilt. Jeder Betende wurde informiert über den Vornamen des Patienten, dessen Diagnose und den Verlauf der Erkrankung, während er im Krankenhaus lag. Die Betenden wurden angewiesen, täglich zu beten, „für eine rasche Genesung sowie die Verhinderung von Kom- ▶

„Beim Beten oder der Fernintentionalität wird eine vermittelnde Instanz angenommen, an die das Gebet oder die Intention gerichtet ist. Dieser Instanz wird überlassen, was mit der Fürbitte geschehen soll.“

Anmerkung

* Dabei sind unter Reiki-Praktizierenden, die auch beten, durchaus Mischformen von Fernreiki und Gebet verbreitet.

Foto oben © stillfx - 123rf.com

Quellen:

- Byrd, Randolph C., Positive Therapeutic Effects of Intercessory Prayer in a Coronary Care Unit Population, in: SMJ (Southern Medical Journal), 1988, Vol. 81, Issue 7, pp. 826 – 829, http://online.sfsu.edu/meredith/statistics/F2009/intercessory_prayer.pdf
- Dossey, Larry, Heilungsfelder, Amelang, 2012
- Leibovici, Leonard, Effects of remote, retroactive intercessory prayer on outcomes in patients with bloodstream infection: randomised controlled trial, in: BMJ (British Medical Journal), 2001; 323; 1450-1 <https://www.bmj.com/content/bmj/323/7327/1450.full.pdf>

plikationen oder Tod“. Sie bekamen ständig Updates über den Zustand der Patienten. Das tägliche Gebet für die Patienten wurde fortgesetzt bis zur Entlassung der Person aus dem Krankenhaus. Die Effekte des täglichen Fürbitte-Gebets waren sichtbar: es gab weniger Todesfälle und weniger schwere Komplikationen im Verlauf der Behandlung im Krankenhaus.

Sicher gibt es Einwände gegen die Studie von Byrd: niemand kann ausschließen, dass nicht doch für die Teilnehmer der Kontrollgruppe gebetet worden war, entweder von den Personen selbst für sich oder von Anderen. Somit könnte man argumentieren, dass Gebetsstudien niemals klinisch rein durchgeführt werden können, weil es immer Unbekannte in der Gleichung geben kann und es letztlich nur um Mengen des Gebets geht, nicht aber um Entweder-Oder.

Dagegen jedoch sprechen Studien mit nicht-menschlichen Organismen, für die gebetet wurde. Bemerkenswerterweise weisen Gebete für Andere hohe Abweichungen von zu erwartenden Zufallswerten auf, wenn die Anderen, für die gebetet wird, keine Menschen sind, sondern nicht-menschliche Lebensformen, wie Tiere, Bakterien oder Zellkulturen. Gerade die Studien, die nach strengsten wissenschaftlichen Kriterien aufgebaut sind und deren Gegenstand nicht-menschliche Organismen sind, zeigen die „tragfähigsten und signifikantesten Resultate“, wie Larry Dossey es zusammenfasst.

Gebetswirkung rückwirkend?

Beten wirkt sogar da, wo man es nicht erwarten würde. Selbst rückwärts in die Zeit kann ein positiver Effekt des Betens für andere eintreten. Das hat ein Forscher in Israel festgestellt. Leonard Leibovici führte am *Rabin Medical Center* in Petah-Tikva im Juli 2000 eine Studie durch, bei der für Patienten gebetet wurde, die längst aus dem Krankenhaus entlassen worden waren. Dabei handelte es sich um 3.393 Personen, die in den Jahren zwischen 1990 und 1996 an einer Sepsis, einer lebensbedrohlichen Blutvergiftung, erkrankt waren. Ein Zufallsgenerator unterteilte die Patienten in zwei Gruppen. Die Liste mit den Namen der 1.691 Patienten, für die nun im Nachhinein gebetet werden sollte, wurde *einer* Person** gegeben, die ein kurzes Gebet sprach für das Wohlergehen und die Genesung dieser Gruppe als Ganzem. Gemessen wurden die Sterberate, die Länge des Krankenhausaufenthaltes und die Dauer des Fiebers, das bei einer Sepsis auftritt. Bei allen Patienten der Gruppe, für die im Nachhinein gebetet wurde, waren alle diese Werte signifikant niedriger als in der Kontroll-

gruppe, für die nicht gebetet wurde. Von den 1.691 Patienten der Gebetsgruppe waren 475 an einer Sepsis gestorben, wogegen von den 1.702 der Kontrollgruppe 514 daran verstorben waren. Die Ergebnisse dieser Studie aus Israel führen zu der Frage, wie es sein kann, dass rückwirkend in die Zeit bei einer doppelblinden und randomisierten, durch einen Zufallsgenerator ausgelosten Gruppenverteilung die Patienten, für die gebetet worden war, positive Effekte erfuhren?

„Wunder geschehen ...“

Ein Wunder? Vielleicht so, wie Augustinus, ein christlicher Bischof im 5. Jahrhundert nach Christus, es feststellte: „Wunder geschehen nicht im Widerspruch zur Natur. Sie geschehen im Widerspruch zu dem, was über die Natur bekannt ist.“

Somit kann festgestellt werden, dass zwar erforscht wurde, dass Beten für Andere wirkt. Das „Wie“ ist jedoch nach wie vor mit einem Fragezeichen versehen. Die Quantenphysik beschäftigt sich mittlerweile mit Phänomenen wie der Kommunikation zwischen sogenannten sub-atomaren Teilchen im unendlichen kleinen Maßstab des Quantenraums. Diesen Phänomenen ist gemeinsam, dass sie gleichzeitig stattfinden, ohne jegliche zeitliche Verzögerung, dass sie unmittelbar geschehen, ohne Vermittlung durch etwas Anderes und dass deren Stärke gleich bleibt, trotz wachsender räumlicher Distanz der Teilchen zueinander.

Doch wie weit auch die Erforschung des Fürbitte-Gebets für andere vorankommen mag: es wird stets eine unbekannte Größe geben, und die mag darin liegen, dass das Gebet den Weg über einen Vermittler nimmt. Wer für Andere betet und erlebt hat, dass sein Gebet erhört worden ist, benötigt in der Regel keine wissenschaftlichen Studien, um an die Wirksamkeit des Gebets zu glauben. Und Skeptiker werden immer Einwände finden, weil sich mit jeder neuen Antwort in der Wissenschaft stets neue Fragen auftun. Es bleibt also spannend.

Doch eins ist unbestritten in der Diskussion darum, ob Beten für Andere wirkt: Beten kann eine Form der inneren Ausrichtung sein, die alle beeinflusst, den Betenden und sein Umfeld.

Beten, sei es für einen selbst oder für Andere, kann nicht losgelöst von allem anderen betrachtet werden, meint Larry Dossey, der Beten als eine Form des täglichen Lebens definiert, die er „Andacht“ nennt. „Andacht ist mehr eine Frage des *Seins* als des *Tuns*.“ ■

Anmerkung

** Tatsächlich hat im Rahmen dieser Studie lediglich *eine* Person sämtliche Gebete vorgenommen.



RVD-Workshop online

Der Reiki-Verband-Deutschland veranstaltet jedes Jahr einen Frühjahrsworkshop. Im April 2021 fand dieser Workshop erstmals online statt. Michaela Weidner, Pressesprecherin des RVD, berichtet von der Planung bis zur erfolgreichen Durchführung.

Im Frühjahr 2020 mussten wir, das Präsidium des RVD, den bereits als Präsenzveranstaltung in Gersfeld geplanten Workshop aufgrund der veränderten Lage kurzfristig absagen. Da somit auch die Mitgliederversammlung nicht stattfinden konnte, entschieden wir uns, diese einige Monate später online per Zoom zu veranstalten. Das war eine gute Übung für unser großes Event im April 2021. Damals war uns das aber noch nicht bewusst. Wir waren nämlich noch der festen Überzeugung, dass wir uns auf jeden Fall in Gersfeld sehen werden.

Verbandsarbeit online

Mit Zoom konnten wir uns schon seit dem Frühjahr 2020 vertraut machen, da sich das Präsidium mindestens einmal monatlich vor dem Bildschirm trifft, um die Verbandsarbeit zu besprechen und gemeinsam zu arbeiten. Bei diesen Sitzungen sind wir höchstens zu sechst. Bei dem Workshop aber sollten nun viel mehr Teilnehmer dabei sein. Die Mitgliederversammlung im August 2020 klappte prima. Vorab hatten wir viel Unterstützung von Patrick Lankau erhalten, der sich u.a. in Verbindung mit seiner Arbeit bei ProReiki gut in das Tool eingearbeitet hat.

Ich selbst nahm im vergangenen Jahr an der ReikiCon teil, die leider auch nur online stattfinden konnte. Dennoch war es eine wunderbare, gelungene Veranstaltung. So konnten wir uns immerhin am Bildschirm sehen, uns austauschen und bereichernde Vorträge erleben. Daher wusste ich, dass auch über den Bildschirm auf jeden Fall ein wunderbares, intensives Reiki-Feld aufgebaut werden kann.

Das Jahr 2020 ging zu Ende, doch es deutete sich keine grundlegende Veränderung der Lage an. Anfang 2021 hofften wir noch immer, dass wir den Workshop in Gersfeld würden

veranstalten können. Es war alles vorbereitet: Der Bürgersaal in der Stadthalle, der Caterer, und die Zimmer waren gebucht. Wir hatten die Zusagen von hervorragenden Referenten mit spannenden Vorträgen. Es fehlten uns nur noch ausreichend Anmeldungen und die Sicherheit, dass die Veranstaltung vor Ort stattfinden darf. Doch irgendwie wollte das mit den Anmeldungen nicht so recht klappen. Wir spürten die große Verunsicherung, die in dieser herausfordernden Zeit bei vielen besteht. So entschlossen wir uns im Januar dazu, kein Risiko einzugehen, sondern gleich auf online umzustellen. Das war für alle Beteiligten einfacher, als weiterhin zweigleisig zu planen. Unser großes Glück dabei war, dass fast alle Referenten bereits gute Erfahrungen mit Online-Vorträgen gemacht hatten.

Herausforderung

Die Organisation eines Workshop-Wochenendes samt Mitgliederversammlung bringt immer viel Arbeit mit sich. Die Veranstaltung online stattfinden zu lassen ist dabei eine weitere große Herausforderung. Zur Vorbereitung haben wir uns Mitte März an einem Wochenende in einer Klausurtagung in Gersfeld getroffen. Vorab wurde die Erlaubnis bei den Behörden eingeholt. Sogar die Polizei wurde über unser Kommen informiert. Dies war unser erstes Treffen in Person, in der neuen Präsidiumskonstellation. Aufgrund der Hygieneregeln durften wir uns leider nicht umarmen, mussten Maske tragen und Abstand halten. Das war zwar sehr schade, aber nicht zu ändern. So konnten wir aber dennoch vieles einfacher besprechen und erarbeiten.

Je näher der April kam, umso klarer wurde, dass wir genau richtig entschieden hatten. Die Durchführung einer Veranstaltung vor Ort wäre nicht möglich gewesen. Nach und nach trudel-



Michaela Weidner ist seit 1995 in Reiki eingeweiht. Nebenberuflich betreibt sie die Energetische Heilpraxis Reiki-Fit und gibt Seminare in Reiki, Energetischer Aufrichtung und Traditionellem Besprechen. Von 2001 bis 2019 erschienen die Reiki-Kinderseite sowie Reiki-Erfahrungsberichte von ihr im Reiki Magazin. Sie ist Autorin mehrere Bücher, u.a. „Das Reiki-Buch für Kinder“ und „Die magischen Hände – Ein spiritueller Roman“. Seit April 2020 hat Michaela das Amt der Pressesprecherin beim Reiki-Verband-Deutschland übernommen.

Kontakt:

Michaela Weidner
72514 Inzigkofen-Vilsingen
E-Mail: michaela.weidner@reiki-fit.de
www.reiki-fit.de

ten dann die Anmeldungen ein. Unsere Präsidentin, Margarete Schenn, veranstaltete im Vorfeld noch zwei Übungstermine. So konnten Interessenten, die keine Erfahrung mit Online-Veranstaltungen hatten, sich vorher noch etwas ausprobieren.

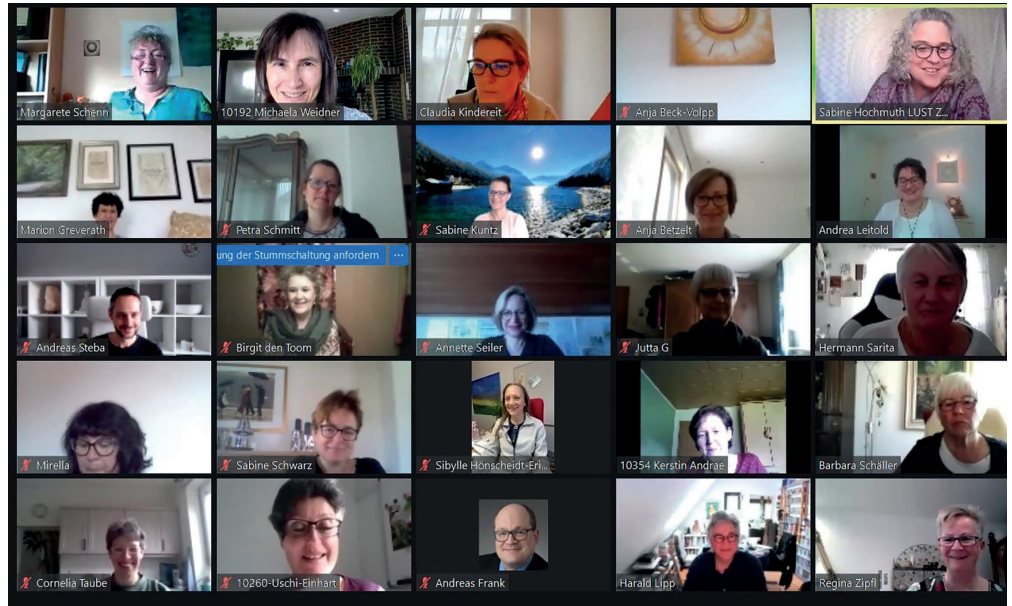
Wir waren etwas aufgeregt, ob alles wohl so funktionieren würde, wie wir es uns vorgestellt hatten. Es war alles gut organisiert. Die Präsidiumsmitglieder und die Referenten (während ihres jeweiligen Vortrags) wurden zu Co-Hosts ernannt, sodass jeder bei Bedarf reagieren konnte. Für Einwahlschwierigkeiten hatten wir eine Notfall-Handy-Nummer angegeben. Während der Vorträge konnten die Teilnehmer Fragen in den Chat schreiben oder ihre virtuelle Hand heben. So konnte ein wunderbarer Austausch stattfinden, und jeder wurde gehört.

Verbundenheit

Fast 40 Teilnehmer waren von Freitagvormittag bis Sonntagnachmittag dabei. Unser Dank geht an jeden Einzelnen. Alle zusammen haben dazu beigetragen, dass alles wunderbar verlaufen ist. Wir durften gemeinsam dieses kraftvolle, intensive Reiki-Feld spüren. Wie bei unseren persönlichen Treffen, fühlten wir auch am Bildschirm eine tiefe Verbundenheit und Vertrautheit, und wir haben diese wundervolle Atmosphäre sehr genossen. Die Referentinnen, Elke Porzucek, Sabine Hochmuth, Regina Zipfl sowie Andrea Leitold, und der Referent, Frans Stiene, waren allesamt sehr gut vorbereitet. Wir konnten viel lernen und neue Erkenntnisse gewinnen. Unsere Präsidentin, Margret Schenn, begrüßte uns jeden Tag mit dem Entzünden einer Reiki-Kerze, die am Ende des Workshop-Tages wieder gelöscht wurde.

Am Freitagvormittag begann der Frühjahrsworkshop mit der „Meisterzeit“. Dieses Jahr hatten wir uns für ein wichtiges Thema entschieden: Elke Porzucek brachte uns mit ihrem Vortrag „Reiki und die Geschenke des Schattens“ unserem eigenen Schatten näher. Nach der Mittagspause begrüßte Margarete die Teilnehmer zum Start des Workshops in die Praxistage. Zum Ankommen gab es eine kleine Meditation. Mit dem Vortrag von Sabine Hochmuth „Erfolgreich selbstständig mit Reiki“ hatten wir dann gleich den perfekten Einstieg.

Am Samstagvormittag veranstalteten wir unsere Mitgliederversammlung. Diese war recht



gut besucht, und wir freuten uns über den intensiven Austausch mit unseren Mitgliedern. Nach der Mittagspause ging es mit dem Workshop-Programm weiter. Frans Stiene brachte uns die „Spirituellen Aspekte des Reiki-Systems“ näher. Ein besonderes Erlebnis war das gemeinsame zehnmündige Chanten der Lebensregeln auf Japanisch. Der Vortrag wurde von Elke Porzucek ins Deutsche übersetzt. Am Abend gab es noch die Möglichkeit, an einer Meditation und einem interessanten Reiki-Austausch teilzunehmen.

Am Sonntagvormittag durften die Teilnehmer zwei weiteren tollen Vorträgen lauschen. Spannend war Regina Zipfls Vortrag „Reiki und die metamorphische Methode“. Bei der Metamorphose geht es um die Umwandlung von Lebensmustern. Mit dem bereichernden Vortrag „Das Körperselbst von Ängsten befreien“ beendete Andrea Leitold unseren rundum gelungenen Frühjahrsworkshop 2021.

Dankbarkeit

Mit großer Dankbarkeit im Herzen schauen wir auf unseren ersten Online-RVD-Frühjahrsworkshop zurück. Auch Online-Angebote haben ihre Vorteile und sind „für zwischendurch“ immer eine schöne Sache, weil man spontan teilnehmen kann. Die langen Fahrzeiten, Benzinkosten und Übernachtungskosten fallen weg. Man kann gemütlich zu Hause vor dem Bildschirm sitzen. Dennoch freue ich mich schon riesig darauf, meine Reiki-Freunde hoffentlich bald wieder zu umarmen, und sie nicht bloß als kleines Bildchen auf dem Rechner zu sehen. Auf Dauer wären Online-Workshops für mich persönlich also keine Option. ■

„Fast 40 Teilnehmer waren von Freitagvormittag bis Sonntagnachmittag dabei. Alle zusammen haben dazu beigetragen, dass alles wunderbar verlaufen ist. Wir durften gemeinsam dieses kraftvolle, intensive Reiki-Feld spüren.“

Auf Wiedersehen, Aaron

Wenn ein geliebtes Tier seinen Abschied nimmt, dann kann dies sehr bewegend sein für Menschen, die ihm nahestanden. Britta Simone Juffa hat zu Lebzeiten ihres Hundes Aaron viel Zeit mit ihm verbracht. Hier teilt sie ihr Erleben seines Übergangs in die himmlischen Sphären mit Reiki.

Auf Wiedersehen, Aaron ... du warst viel mehr als nur ein Hund.

Aaron wurde im vergangenen Jahr plötzlich und unerwartet sehr krank und wechselte die Ebene. Wir werden diesen Tag niemals vergessen. Von so viel bedingungsloser Liebe, die er uns stets gegeben hatte, durfte er am Ende ganz viel zurückbekommen.

Spontan erklärten sich vier Reiki-Lehrer dazu bereit, Aaron auf seiner letzten Reise zu begleiten. Danke, Reiki ... Danke, Laila ... Danke, Christiane ... Danke, Barbara ... Danke, Holger ...!

Stunden des Abschieds

Reiki begleitete nicht nur Aaron, sondern machte den Abschied in den letzten Stunden auch für meine Tochter und mich erträglicher. Dankbar und getragen konnten wir Stunde um

Stunde mehr loslassen und unseren Hund begleiten. Wir waren einfach für ihn da, den ganzen Tag.

Er liebte den Garten. Also verbrachten wir die Zeit dort. Wir streichelten und beobachteten ihn. Manchmal war es sehr still. Unsere Tränen und unser Schluchzen waren das Einzige, was zu hören und zu fühlen war. Und unsere Liebe zu ihm war deutlich spürbar. So auch jetzt, in diesem Moment. Meine Augen füllen sich mit Tränen.

Alles fügt sich

Es war ein wunderschöner, heißer Sommertag als wir Abschied nehmen mussten. Es fügte sich alles auf so wunderbare Weise, dass ich heute immer noch feuchte Augen bekomme.

Reiki ist ein so wunderbares Geschenk, auch in der Sterbebegleitung. Dies durfte ich beim Tod meiner Mutter vor einigen Jahren bereits deutlich spüren.*

Dankbarkeit

Ich bin so unsagbar dankbar, dass Reiki in mein Leben kam und mich täglich begleitet, bei allem was ich tue.

Eine liebe Reiki-Freundin hat einmal zu mir gesagt: „Du bist Reiki, du bist Kanal der universellen Lebensenergie. Reiki fließt immer, bei allem was du tust. Egal, ob du dir bewusst die Hände auflegst oder deiner Arbeit nachgehst, Zeit in

Britta Simone Juffa

Visionelle Kunst und Entspannung
Künstlerin und Reiki-Lehrerin
Kontakt: brittasimone@gmx.net
www.britta-simone-juffa.de



der Natur verbringst, deine Kinder zur Schule begleitest oder das Essen zubereitest. Du bist Reiki!“ Eine wunderbare Vorstellung.

Herz & Seele

Wenn mir jemand vorher gesagt hätte, dass ich ein Tier mal so sehr lieben würde, dass ich am Ende sogar das Gefühl hatte, mit Aaron kommunizieren zu können, dann hätte ich ihn für verrückt erklärt.

Seit Reiki während einer schweren Krankheit in mein Leben kam, durfte ich schon so viele wunderbare Erlebnisse haben, die mein Herz und meine Seele mit tiefer Dankbarkeit erfüllen.

Tränen der Befreiung

Ich erinnere mich genau, dass ich nach meiner ersten Einstimmung in Reiki so fasziniert von dieser unbeschreiblich schönen, wärmenden und beruhigenden Energie war, dass ich mir täglich stundenlang die Hände auflegte und monatelang so viel geweint habe wie nie zuvor. Tränen der Befreiung, so würde ich das heute nennen.

Der kleine Aaron liebte es von Anfang an Reiki zu bekommen. Reiki war seine Medizin, die er einforderte, wenn er sie brauchte. Er liebte diese Energie.

Reiki-Pause

Oft legte er sich einfach auf meinen Bauch oder an meine Füße, wenn ich mir eine Reiki-



Pause gönnte, und so bekam auch er Reiki. Danke, Aaron, dass Du immer für uns da warst – in allen Lebenslagen.

Und wenn ich hier so dasitze und diesen Text schreibe, habe ich wieder das Gefühl, als wenn seine beruhigende und tröstende Energie gerade jetzt präsent ist. So, als ob jemand sanft deine Schulter berührt und dir zeigt, dass alles gut ist. ■

* Der eine oder andere erinnert sich vielleicht an meinen Leserbeitrag in einer früheren Ausgabe des Reiki Magazins: „Wenn die Seele geht“ ...

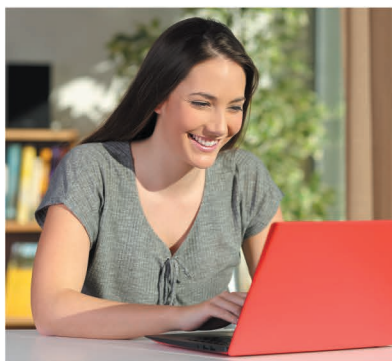
Anzeige

Reiki-Magazin-Artikel als Dateien!

Wir bieten u.a. die folgenden pdf-Dateien mit ausgewählten Beiträgen aus früheren Ausgaben des Reiki Magazins an: Ein digitales „Best of“ aus über 20 Jahren Reiki Magazin! Erhältlich in unserem Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de



- **„Außergewöhnliche & bewegende Artikel“:** „Erdbeben in Chile“, „Licht und Schatten in Khao Lak“, u.a. / 25 Seiten / 2,90 €
- **„Essays von Oliver Klatt zu spirituellen Themen“:** „Das Gute und das Böse“, „Reiki und Geld“, „Reiki und Quantenphysik“ u.a. / 35 Seiten / 4,90 €
- **„Berührende Erlebnisse mit Reiki, erzählt von Reiki-Praktizierenden – Teil 1“:** Die 15 schönsten Reiki-Erlebnis-Geschichten aus dem Reiki-Magazin-Schreibwettbewerb zum 10-jährigen Jubiläum des Reiki Magazins“ / 31 Seiten / 3,90 €



- **„Sechs Promi-Interviews rund um Reiki“:** Klaus Maria Brandauer, Kristiane Backer, Margarethe von Trotta, Wladimir Kaminer, Margot Hellwig, Harry (Big-Brother-Haus)“ / 23 Seiten / 3,90 €
- **„Herausragende Artikel aus frühen Ausgaben (1997-2002) – Teil 1“:** u.a. „Reiki bei der Polizei“ (Jürgen Kindler), „Mein Reiki-Schwangerschaftstagebuch“ (Pamela Blank), „Reiki-Meisterin an Bord!“ (Christa Frey) / 36 Seiten / 4,90 €
- **„Sieben Porträts rund um Lebensenergie“:** Paracelsus, Franz Anton Mesmer, Samuel Hahnemann, Sebastian Kneipp, Carl Gustav Jung, Edgar Cayce, Wilhelm Reich“ / 31 Seiten / 3,90 €

Weitere Dateien und Angaben zu den Inhalten finden Sie im Reiki-Magazin-Shop. Alle Dateien sind erhältlich auf www.reiki-magazin.de, klick auf „Reiki Shop“ – dort in der Rubrik: „Artikel aus früheren Ausgaben als Dateien“. Oder per E-Mail, an: service@reiki-magazin.de

Offene Kanäle

Bereit für den nächsten Sprung ...

Im ersten Teil dieses Beitrags berichtet eine Klientin von ihren Erfahrungen mit einer Reiki-Behandlungsserie über einen Zeitraum von einem halben Jahr. Im zweiten Teil berichtet die behandelnde Reiki-Lehrerin aus ihrer Sicht von derselben Reiki-Behandlungsserie.

Zwei Berichte darüber, wie eine körperliche Krise mithilfe von Reiki zu einer Transformation für den ganzen Menschen führte ... hin zu mehr Einssein und neuer Gesundheit.



Teil 1 – Die Klientin:

In meinem Leben gab es immer Zeiten, wenn größere persönliche oder berufliche Veränderungen anstanden, in denen ich mich eingeeigelt habe. Dann zog ich mich, entsprechend meinem Sternzeichen Krebs, als „Einsiedlerkrebs“ zurück in mein „Schneckenhaus“. Um später wieder gestärkt daraus hervorgehen zu können, mit neuen Ideen, getroffenen Entscheidungen – und bereit, einen Sprung zu wagen.

Auch bei unseren Kindern konnten mein Mann und ich diese Entwicklungssprünge immer wieder beobachten. In der Zeit vor dem Sprung waren sie oft sehr anhänglich und misstrauisch ... um dann plötzlich den Sprung zu wagen und alle (auch sich selbst) mit neuen Eigenschaften und neuem Können zu überraschen. So haben wir das oft erlebt, und ich konnte diesen Prozess immer sehr gut nachvollziehen, weil er bei mir augenscheinlich bis ins Erwachsenenalter anhält.

In den letzten Monaten, vielleicht sogar Jahren, kam es in meinem Alltag immer wieder

dazu, dass ich mich einigelte, durch immer wiederkehrende Selbstzweifel und Unzufriedenheit. Der nächste Sprung wollte und wollte einfach nicht erfolgen. Auch eine Psychotherapie konnte diesen Zustand nicht verändern. Entscheidungsfreude und Klarheit waren einer starken Passivität gewichen, die dominierte. Mein Wunsch, diese Phase von Grübeleien, Ängsten und Fehleinschätzungen meiner selbst hinter mir zu lassen, wurde immer größer. Nicht zuletzt auch, um nachts wieder schlafen zu können. Veränderungen, Entscheidungen mussten her!

Wie aus heiterem Himmel

Zu meinem Glück fiel mir der Flyer einer Reiki-Lehrerin in die Hände. Und so kam wie aus heiterem Himmel Reiki wieder zu mir. Ich hatte bereits zehn Jahre zuvor damit gute Erfahrungen gemacht. Meine damalige Reiki-Lehrerin gibt derzeit jedoch keine Behandlungen. So lernte ich Birte kennen.

Dann ging alles ganz schnell: Erste Kontaktaufnahme – eine Reiki-Behandlung – anschließend ein langer Spaziergang, alleine durch die Natur – ein sehr gutes, offenes Gespräch mit meinem Chef – dann die Kündigung einer meiner beiden Arbeitsstellen – schließlich viel schöne Zeit im Sommer, mit Familie und Freunden ... und das Gefühl, dass dies noch längst nicht alles gewesen ist!

Redaktioneller Hinweis: Es handelt sich um die Aufzeichnung eines realen Behandlungsverlaufes. Alle geschilderten Einzelheiten entsprechen den erlebten Tatsachen. Der Bericht seitens der Reiki-Lehrerin wurde mit Einverständnis der Klientin aufgezeichnet. Die Klientin hat ihren Beitrag eigenständig verfasst, mit Einverständnis der Reiki-Lehrerin.

Zur Klientin: Marita Müller-Ahrens ist Biologin im Landschaftsbau, Jahrgang 1970, verheiratet und hat zwei Kinder.

Die Reiki-Lehrerin ist Birte Bornemann, sie hat ihre Praxis in 53947 Nettersheim-Pesch
E-Mail: kontakt@reiki-bornemann.de
www.reiki-bornemann.de



Drei Monate später, am Tag meiner ersten Krankschreibung wegen eines Bandscheibenvorfalles, vereinbarte ich dann weitere Reiki-Behandlungstermine mit Birte.

Bei diesen Reiki-Behandlungen fiel ich, wie schon bei der ersten Behandlung drei Monate zuvor, fast jedes Mal in eine Phase der Tiefenentspannung. Es waren wunderbare Momente für mich. Durch zahlreiche Meditations-Kurse und Yoga-Übungen kann ich mich ganz gut in diese Tiefenentspannung hineinmanövrieren. Ich versuche dazu bewusst meine Gedanken einzufangen, mich auf der Liege zu beobachten oder durch Atemmeditation erst gar keine Gedanken aufkommen zu lassen – und dabei der Energie, die mir gegeben wird, nachzuspüren. Natürlich sind trotzdem immer mal wieder Gedanken in meinem Kopf. Ich beobachte sie dann, und meist gelingt es mir, sie beispielsweise durch eine beim Yoga erlernte Atem-Meditation beiseite zu schieben.

Loslösung

Als etwas lästig empfand ich das Schlucken, das bei mir zu Beginn einer jeden Reiki-Behandlung verstärkt auftrat. Einmal darauf geachtet, wird dieser millionenfach praktizierte, lautlose Vorgang so zu einer geräuschvollen, ablenkenden Angelegenheit. Meist normalisiert sich die Speichelproduktion und dessen Abtransport im Laufe des ersten Drittels der Behandlung wieder.

In der Phase der tieferen Entspannung spielt lautes Schlucken dann keine Rolle mehr, ich atme dabei kaum noch. Ich liebe diesen Zustand der absoluten Loslösung von allem. Und am liebsten nehme ich, wenn es die Zeit zulässt, dieses Gefühl hinterher noch mit auf einen langen Spaziergang, allein durch die Natur.

In einer dieser tiefen Entspannungsphasen hatte ich einmal ein Gefühl wie ‚Wenn jetzt mein Leben so zu Ende ginge, dann wäre es ein perfektes Ende ...‘ Am selben Tag kommt ein von mir bestelltes Reiki-Buch an. Als ich es aufschlage lese ich: „Stell Dir vor, dies wäre der letzte Augenblick Deines Lebens ... Eine so vollzogene Reiki-Behandlung ist reine Meditation ...“

Feedback

Vielleicht hätte ich ohne dieses Buch meinem Gedanken nicht so viel Beachtung geschenkt. Aber diesen Zufall und vor allem meine Meditationserfahrung während ihrer Behandlung musste ich Birte einfach mitteilen. Ich empfinde es als eine Form von Höflichkeit, jemandem ein Feedback zu geben, der mir etwas geschenkt hat. So wie man sich für ein Buch oder ein Glas Marmelade bedankt und nach dem Lesen kurz mitteilt, wie einem das Buch gefallen hat, oder nach dem Probieren, wie die Marmelade geschmeckt hat.

Für mich gehört es einfach abschließend dazu, nach einer Meditation oder eben einer Reiki- ▶

„In meinem Leben gab es immer Zeiten, wenn größere persönliche oder berufliche Veränderungen anstanden.“

Die Bebilderung des Artikels wurde redaktionell vorgenommen, die Bilder zeigen *nicht* die beiden Autorinnen.

Behandlung den EnergiespenderInnen mitzuteilen, was ihr Tun und die geschenkte Energie bei mir ausgelöst haben. Von allen Akteuren habe ich daraufhin stets positive Rückmeldungen erhalten. Auch Birte freute sich über meine kurzen Berichte.

Nachdem ich inzwischen einige Behandlungen genießen durfte, ist, auch aufgrund der herzlichen und ermunternden Antworten von Birte, daraus ein E-Mail-Dialog entstanden, den ich sehr gerne rückverfolge. Ich danke ihr wirklich sehr, dass ich so zusätzliche Hilfen für meine Weiterentwicklung erhalten habe.

Geschenkte Zeit

Es war tatsächlich eine Entwicklung, die in mir stattgefunden hat und immer noch stattfindet. Den Bandscheibenvorfall betrachte ich trotz all der Schmerzen als eine geschenkte Zeit für mich, in der ich mich ganz bewusst meinem inneren Heilwerden geöffnet habe. Ich habe es genossen, mich so viel Zeit mit mir beschäftigen zu können. Ich habe wieder mit Selbstbehandlungen begonnen und dazu Übungen gemacht, die Reiki-Energie in den Händen aufzubauen. Ich habe viel über Jikiden-Reiki gelesen. Ich habe verschiedenste Interpretationen der fünf Reiki-Lebensregeln angeschaut. Ich habe verstanden, dass in diesen fünf Regeln eigentlich genau das drinsteckt, was ich für mich (wieder) erlangen möchte.

Schmerzverringering

Birte hat in allen Behandlungen sowohl meinem geschädigten Rücken als auch meinem Kopf Energie geschenkt. Das war eine gute Entscheidung, denn sowohl der Neurochirurg als auch der Physiotherapeut waren sehr erstaunt über die so zügige Schmerzverringering! „Der menschliche Körper ist immer wieder ein Wunder“, so hieß es dort.

Trotzdem kam mein Wunsch nach innerem Heilwerden nicht zu kurz. Ich schreibe Birte, dass ich spüre, wie mein Geist von Mal zu Mal mehr gezähmt und schließlich friedlich wird. Der Dalai Lama spricht von einem gezähmten Geist, der notwendig ist, um glücklich zu sein.

Ich spüre wieder Glück und Zufriedenheit im Alltag und genieße bewusst das Sein in der Familie und unter Freunden. Ich schreibe auf, was mir Gutes widerfährt und befasse mich mit meinen Bedürfnissen. Ich fühle klarer, was ich möchte und zeige das auch. Ich bin aus meinem Versteck hervorgekrochen.

Es ist so schön zu spüren, dass ich (m)einen weiteren Sprung geschafft habe. Und ich freue mich, dass ich während der geschenkten Zeit im Herbst Reiki so intensiv zu meiner Persönlichkeitsentwicklung nutzen konnte.



Nachtrag, nach dem Shoden-Seminar:

Liebe und Dank sind für mich die beiden Gefühle, die ich rückblickend mit dem Shoden-Seminar-Wochenende verbinde. In sehr angenehmer Atmosphäre wurde uns Jikiden-Reiki nahegebracht und mit Hilfe der Einstimmungen und Übungen war es schön, der Energie in den Händen nachzuspüren.

Während der drei Einstimmungen waren für mich Gefühle von Dankbarkeit und Liebe sehr präsent. Jetzt, mit etwas Abstand, kann ich sagen, dass das Seminar mir dazu verholffen hat, wieder mit friedvollerem Blick in die Vergangenheit schauen zu können.

Ich möchte nicht bloß in der Gegenwart sagen: „Es ist jetzt alles gut, so wie es ist“. Ich bin (durch innere Bilder während der Einstimmung) dahin geführt worden zu verstehen, dass es für mich auch wichtig ist, in Liebe zurückblicken zu können, um meinen Geist vollkommen zu zähmen. Ich will versuchen, auch das Gute, Schöne und Liebevollte der Vergangenheit im Blick zu behalten.

Diese Erkenntnis und den Willen, mein Inneres nicht zu verbergen, wenn es mir nicht so gut geht oder ich nicht einverstanden bin mit etwas, nehme ich ebenso mit aus dem Wochenende! Denn das Seminar hat mir auch gezeigt, dass durch Erkenntnis und Reiki nicht einfach so ein Hebel umgelegt werden kann, um alte ungewollte Muster plötzlich verschwinden zu lassen.

Es bleibt ein Entwicklungsprozess, bei dem Reiki mir helfen kann, achtsam zu bleiben. So habe ich aus meinem sehr intensiven Reiki-Herbst 2020 nun einige Hausaufgaben mitgenommen, die ich zusammen mit dem Befolgen der fünf Lebensregeln gerne beherzigen möchte.





„Während des Gesprächs und danach entwickelt sich in mir immer ein Gefühl von dem, was bei der ersten Behandlung zu tun sein wird, also wo wir körperlich oder mental ansetzen.“

Teil 2 – Die Reiki-Lehrerin:

Marita kontaktierte mich im Mai 2020 per E-Mail. Sie wünschte sich eine Reiki-Behandlung, um wieder mehr zur Ruhe zu kommen. Wie bei allen neuen KlientInnen vereinbarte ich mit ihr ein telefonisches Vorgespräch. Das ist wichtig für mich, denn ich möchte mir ein genaueres Bild von der Vorgeschichte, den aktuellen Beschwerden und dem damit verbundenen Anliegen an mich machen. Während des Gesprächs und danach entwickelt sich in mir immer ein Gefühl von dem, was bei der ersten Behandlung zu tun sein wird, also wo wir körperlich oder mental ansetzen.

Marita hatte bereits Kontakt mit Reiki gehabt und selbst auch vor langer Zeit den 1. und 2. Grad gemacht. Sie arbeitete nicht mehr mit Reiki, aber die Erinnerung daran, dass ihr der Energiefluss in den Behandlungen gut getan hatte, war noch präsent. Hieran wollte sie anknüpfen, um ihr „Chaos im Kopf“, das sie sehr belastete, zu klären – und dann endlich auch ihre massiven Schlafstörungen zu überwinden. Ihre Job-situation machte ihr zusätzlich zu schaffen, denn sie hatte das Gefühl, sich zwischen zwei Halbtagsjobs aufzureiben. Sie stand kurz vor der Kündigung der einen Arbeitsstelle, trug aber die Furcht vor den klaren Verhältnissen in sich, die mit der Aussprache der Kündigung geschaffen würden. Der empfundene Stress schlug ihr auf Magen und Darm.

Als sie zu ihrer ersten Behandlung in meinen Praxisraum kam, wirkte sie auf mich fahrig und „nicht im Hier und Jetzt“. Sie schien eine Zerrissenheit in sich zu tragen und zugleich, trotz ihres Wunsches nach Hilfe, auch eine gewisse Distanz mitzubringen – ganz so, als wolle sie zwar die Behandlung erhalten, aber danach auch gerne schnell wieder weg.

Zur Ruhe kommen

Die erste Behandlung beginne ich immer am Kopf. Von hier fließt die Energie durch den ganzen Körper. Gleichzeitig kommen die Behandelten so gut zur Ruhe, gerade in unserer so verkopften, hektischen westlichen Welt. Im Jikiden-Reiki bleiben wir so lange an einer Körperstelle, bis der Byosen (sozusagen die energetische Rückmeldung in der Hand des Behandelnden) sich abschwächt und damit anzeigt, dass die behandelte Stelle mit ausreichend Energie versorgt wurde. So zeigten Kopf, Bauch (Magen/Darm) und die Leber mir deutlich, dass sie eine Energiezufuhr von außen sehr gut gebrauchen konnten. Auch wenn es mit nur einer Behandlung voraussichtlich längst nicht dauerhaft zum Guten verändert sein würde. So empfahl ich Marita, dass sie „dran bleiben“ solle und gerne eine weitere Behandlung vereinbaren könne. Dann hörte ich erst einmal nichts mehr von ihr.

Fast vier Monate später kam Marita zurück in meine Praxis, nun mit der festen Absicht, eine Reihe von Behandlungen in Anspruch zu ►

nehmen. Die eine Behandlung im Mai hatte sie darin bestärkt, die Kündigung wirklich durchzuziehen. Zu ihrer eigenen Freude konnte sie feststellen, dass sie sich damit sehr gut fühlte, und sie gewann außerdem die Erkenntnis, dass sie den Job gar nicht für sich, sondern eigentlich als Gefallen für ihren Arbeitgeber gemacht hatte. Ihr Schlaf war jedoch unverändert schlecht geblieben, derweil hatte sie einen Hexenschuss mit Verdacht auf einen Bandscheibenvorfall. In diesem Fall wendete ich eine spezielle Technik aus dem Jikiden-Reiki an, die ihr Erleichterung brachte, also das empfundene Schmerz-Level für sie spürbar senkte.

Schwierige Situation

Tatsächlich bestätigte sich kurz darauf, dass Marita einen Bandscheibenvorfall erlitten hatte. Die Schmerzen verschlimmerten natürlich ihren sowieso schon schlechten Schlaf. Die ganze Situation belastete sie erneut so sehr, dass ihr der Stress wieder auf Magen und Darm schlug. So kam sie nach drei Tagen zur nächsten Behandlung, und wir arbeiteten daran, ihren Kopf zur Ruhe zu bringen und den Magen-Darm-Trakt mit Energie zu versorgen. Außerdem sprachen wir darüber, dass sie versuchen möge, diese Zeit der erzwungenen Ruhe dann auch zu genießen bzw. zumindest zu versuchen, das Bestmögliche daraus zu machen. Und bei der Gelegenheit dann auch das schon lange nicht mehr praktizierte Reiki wieder in Selbstbehandlung anzuwenden. Deutlich geklärt und ruhiger verließ sie die Praxis.

Insgesamt kam Marita ab Anfang September über einen Zeitraum von acht Wochen zu insgesamt neun Behandlungen. Es hat mich zutiefst berührt und jede Woche auf's Neue gefreut, welche äußere und innere Entwicklung ich bei ihr miterleben durfte. Tatsächlich stand es Mitte September körperlich auf der Kippe, ob nicht doch eine Operation nötig würde. Der Bandscheibenvorfall zwischen dem 4. und 5. Lendenwirbel verursachte zeitweise so große Schmerzen, dass es die ersten Wochen ohne Opiode für sie nicht auszuhalten war. Wir behandelten weiter, und trotz dieser zermühernden Zeit der Schmerzen und unerholsamen Schlafes wuchs ihre Lebensfreude und ihre innere Sicht auf sich selbst, und die Dinge klärten sich sichtbar.

Ende September war es dann soweit: Freudestrahlend erzählte sie mir, sie habe das erste Mal zehn Stunden am Stück geschlafen und endlich wieder ein wenig im Garten arbeiten können. Marita setzte die Behandlungen fort und konnte dann recht zügig die Schmerzmit-

tel ausschleichen. Ab Anfang Oktober war sie komplett schmerzmittelfrei. Die Operation war abgewendet.

Auch auf der seelisch-emotionalen Ebene kam Marita im Laufe des Oktobers zur Ruhe. Es breitete sich ein Gefühl großer Dankbarkeit für diese Zeit in ihr aus. Sie erzählte mir, wie gut es ihr ginge, und als sie nachts wach lag, spürte sie, wie sie „einfach nur glücklich“ war. Sie fing an, mir ihre erspürten Veränderungen per E-Mail zu berichten und ließ mich auf diesem Weg ganz regelmäßig wissen, wie sich ihr inneres Fühlen und äußeres Handeln nun entwickelten.

Ende Oktober war sie schließlich zu einer neuen inneren Klarheit gelangt, die ihr ein anderes Auftreten im Beruf bescherte und auch ihr Familienleben positiv durchdrang. Nach langer Zeit fing sie an, sich wieder eins mit sich selbst zu fühlen: Sie fühlte sich „glücklich und zutiefst“. Die Selbstbehandlung mit Reiki war wieder Teil ihres Alltags geworden. Natürlich spürte sie nach dieser großen Verletzung noch immer Nachwehen – doch sie kam damit körperlich gut klar, und die meiste Zeit über war sie komplett beschwerdefrei.

Wir stießen im Buch „Die Wiedergewinnung des Heilens“ von Volker Fintelmann auf einen Leitsatz, der uns angesichts Maritas Heilungsgeschichte beide sehr bewegte und inspirierte: „Eine Krankheit heilen heißt, ihren Sinn zu erfüllen.“ Beide fühlten wir zutiefst die Wahrheit in diesen Worten: Denn ohne den Bandscheibenvorfall hätte Maria diese Entwicklung und damit die Heilung im Inneren nicht vollbracht.

Seelische Heilung

Durch die vielen Behandlungen und den Austausch mit meinen Reiki-KollegInnen bin ich mit Geschichten von seelischer Heilung, positiven Veränderungen körperlicher Beschwerden und neu erfahrenem Wohlbefinden ja bereits gut vertraut. Und doch bin ich immer wieder von neuem zutiefst berührt, wenn ich eine weitere solcher „Reiki-Geschichten“ miterleben darf. Und sehr, sehr dankbar für diese großartige Heilmethode, die Usui der Menschheit gegeben hat.

Marita entschied sich dann, Ende November ihre Reiki-Kenntnisse aufzufrischen und am Jikiden-Reiki-Seminar ‚Shoden‘ bei mir teilzunehmen. Für mein Empfinden nahm sie damit nun vollständig die Verantwortung für ihre seelische und körperliche Gesundheit in ihre eigenen Hände. ■

Nachgefragt!

11 Fragen rund um Reiki

Auf dieser Seite erzählen Persönlichkeiten der Reiki-Szene aus ihrem Leben mit Reiki. Diesmal stellt sich Bernfried Mönkemeyer den elf Fragen der Redaktion.



- **Name** Bernfried Mönkemeyer
- **Beruf** Diplom-Ingenieur der Nachrichtentechnik
- **geb.** am 05.10.1964 in Höxter (NRW)
- **Sternzeichen/Aszendent** Waage/den kenne ich gar nicht ...
- **Erster Kontakt mit Reiki wann?** Direkt bei meiner Einweihung zum 1. Grad, Januar 2005
- **derzeitiger Reiki-Grad** Lehrer (Usui Shiki Ryoho)
- **Wirkungsort** Bovenden, bei Göttingen
- **Familienstand** Verheiratet

Bernfried Mönkemeyer ist Reiki-Meister und -Lehrer seit 2007. Er lebt in Bovenden bei Göttingen und unterrichtet Reiki im Stil „Usui Shiki Ryoho“ zusammen mit seiner Frau Patricia. Den beiden ist wichtig, dass Reiki systematisch gelernt, aber im Alltag intuitiv und un-dogmatisch angewendet wird – zum Beispiel ganz nebenbei am Arbeitsplatz oder wo auch immer. Bernfried ist Referent auf der ReikiCon und hat für das Reiki Magazin Artikel zum Thema „Reiki und Christentum“ geschrieben.

1. Wie bist du zu Reiki gekommen?

Durch einen Vortrag bei der Volkshochschule Göttingen: „Reiki, Heilung durch Handauflegen, die Medizin der Zukunft“. Ich habe mich gleich vor Ort zum nächstmöglichen Kurs angemeldet.

2. Wie oft behandelst du dich mit Reiki?

Täglich wende ich Reiki an, durch Handauflegen oder intuitiv, in allen möglichen Situationen für mich oder andere.

3. Kombiniert du Reiki mit anderen Methoden?

Reiki ist universell und lässt sich daher gut mit allen Methoden kombinieren. Sehr häufig verbinden wir Reiki mit der Aufstellungsarbeit.

4. Wann hast du das letzte Mal Reiki angewandt?

Vor wenigen Stunden, um eine akute Blockade zu lösen.

5. Hast du mal ein Wunder mit Reiki erlebt?

Es sind hunderte ... wenn man z.B. den Wespentisch mitzählt, der in fünf Minuten verschwunden ist. Oder die Aussagen sogar von Ärzten zählt, die von „Wunder“ sprechen. Nicht nur einmal haben wir erlebt, dass Menschen plötzlich „ohne Befund“ aus dem

Krankenhaus entlassen werden konnten. Und dass Reiki zeitversetzt sogar in die Vergangenheit hinein wirkt, darüber kann man sich immer wieder neu wundern ...

6. Hat mal etwas mit Reiki nicht geklappt?

In akuten Fällen ist Reiki immer wieder erstaunlich ‚zuverlässig‘. Bei chronischen Leiden kann es manchmal sehr zäh werden. Hier ist oft eine tiefere Bewusstseinsarbeit der Betroffenen notwendig, um etwas verändern zu können.

7. In welcher außergewöhnlichen Situation hast du schon einmal Reiki gegeben?

Auf einer Radtour beim Gewitter. Wir brauchten ein Zeitfenster, um aus unserem „Unterschlupf“ nach Hause zu kommen. Und genau dieses benötigte Zeitfenster hat Reiki uns gewährt, auf die Minute! Kurz danach lief das Wasser in unseren Keller – aber wir waren ja dank Reiki rechtzeitig zum Auspumpen zurück.

8. Welches ist dein Reiki-Lieblingbuch?

„Ich bin berührt – Reiki oder die Schule des Lebens“ von Peter Michael Dieckmann. Dieses Buch beschreibt den Reiki-Weg auf eine sehr lebensnahe Weise und hat mich zu Beginn meiner Lehrertätigkeit geprägt.

9. Welche Musik findest du, als Begleitung für Reiki-Behandlungen, sehr gelungen?

Unsere Sammlung ist recht umfangreich. Bei meinen Reiki-Einweihungen lief „Quell der Heilung“ von Rainer Lange. Deshalb berührt mich diese Musik immer noch ganz besonders.

10. Welche Person (lebendig oder verstorben) würdest du gerne mal treffen? Warum?

Ich würde die verantwortlichen Theologen des ökumenischen Konzils von 869 in Konstantinopel gern fragen, ob sie mit dem Wissen von heute immer noch den ‚schöpferischen Geist‘ im Menschen als „nicht existent“ erklären würden. Unter den Folgen dieses Dogmas leidet das ‚Kollektiv-Bewusstsein‘ in unserem Kulturkreis bis heute.

11. Was ist deine Vision mit und für Reiki?

Reiki wird in jeder Familie so selbstverständlich gelebt, dass die Kinder damit groß werden. Reiki-Lehrer wie mich braucht es in dieser Form dann nicht mehr.



Jasmin Harsono

Reiki - Wohlbefinden und Heilung durch Energiearbeit

Dieses Buch ist in der „Selfcare Collection“ des DK-Verlags (Penguin Random House) erschienen und aus dem Englischen von Wiebke Krabbe übersetzt. Das ansprechend gestaltete Hardcover ist professionell illustriert, und die Texte und Übungsanleitungen sind grafisch so bearbeitet, dass man sofort Lust zu blättern bekommt. Ein Thema umfasst jeweils eine Doppelseite, sodass sich der Leser schnell einen Überblick über verschiedene Aspekte des Reiki-Systems verschaffen kann.

Indem die einzelnen Themen, wie zum Beispiel „Die Ursprünge“, lediglich auf je zwei Seiten präsentiert werden und der Hauptakzent dabei auf der Grafik und Bebilderung liegt, fehlt leider sehr viel an Information. So heißt es beispielsweise in der kurzen Darstellung der Geschichte des Reiki, Hawayo Takata habe sich statt einer OP für eine Reiki-Behandlung entschieden, durch die sie geheilt wurde. Jemand, der Reiki kennenlernen möchte, könnte durch diese ungenügende Information ein falsches Bild davon erhalten. Häufig werden japanische Fachtermini verwendet, deren Ursprung und Bedeutung aber nicht zufriedenstellend übersetzt oder erklärt werden. So heißt es z.B., der Leser solle sich setzen, die Gassho-Position einnehmen und warten, bis er die Reiki-Kraft spüre. Er wird ermutigt,

nach diesem Buch zu praktizieren und darauf hingewiesen, dass verschiedene Wahrnehmungen auftauchen können (welche, wird hier allerdings vernachlässigt) oder dass der Übende vielleicht gar nichts spüre, sich aber sicher sein könne, dass Reiki fließe. Leider wird erst viel später im Buch mit nur einem einzigen Satz erwähnt, dass für das Praktizieren der Reiki-Heilmethode mehrere Einweihungen Voraussetzung sind. An dieser Stelle wird dann auch auf den Unterschied zwischen Einweihung und Reiju eingegangen, leider wird hier die Information ebenfalls zu verkürzt dargestellt, sodass ein Leser, der sich ins Thema Reiki einlesen möchte, gar nichts damit anfangen kann.

Jasmin Harsono geht nach der Darstellung des Wesens von Reiki auf die Heilmethode als System ein und gliedert sie in fünf Elemente: Die Lebensregeln, Meditation, Heilende Hände, Einweihung und Symbole & Mantren. Die vier Reiki-Symbole werden präsentiert und mit jeweils einem Satz erläutert. Die Darstellung entspricht teilweise nicht dem, was als ‚korrekt‘ bezeichnet werden kann, und die Erklärungen sind zu kurz und zu allgemein.

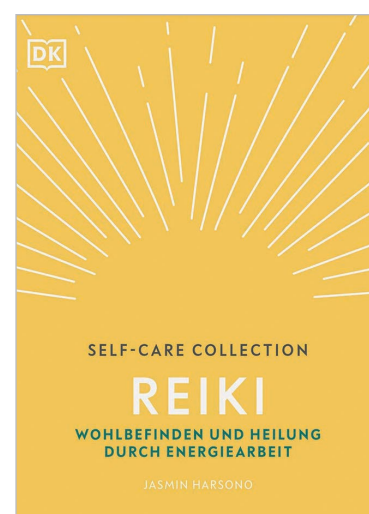
Es folgt das Kapitel zur Selbstbehandlung mit Reiki, eine Anleitung dazu, wie man die sieben Hauptchakren mit Reiki versorgt. Dieser Teil des Buches ist am liebevollsten illustriert. In mehreren Zeichnungen werden sowohl die Chakren als auch die vorgegebenen Handpositionen dargestellt. Wieder kommen hier allerdings eigentlich nötige Erklärungen viel zu kurz.

Den Hauptteil des Buches machen gesammelte Techniken aus der Reiki- und

Entspannungspraxis aus. Das Kapitel „Übungen für das Wohlbefinden“ enthält verschiedene Meditations- und Reiki-Techniken. Im vierten und letzten Teil, „Heilende Übungen“, werden verschiedene Handhaltungen gezeigt, die mit Reiki verwendet werden können, um beispielsweise die Verdauung zu stärken oder Kopfschmerzen zu lindern. Aufgrund der gelungenen Illustration sind diese für den Übenden leicht erschließbar und in die Praxis umzusetzen.

Fazit: Mehr Schein als Sein. Das Buch ist professionell herausgegeben, der Inhalt repräsentiert leider nicht ausreichend das Wesen von Reiki als Heilmethode. ■

Melina Tobisch



Einschätzung der Redaktion:
Optisch gelungen, inhaltlich leider zu oberflächlich!

Dorling Kindersley, 144 Seiten, 12,95 €

Sabine Hochmuth (Hrsg.)

Ein Leben mit Reiki

„Ein Leben mit Reiki – Erlebnisberichte von Reiki-AnwenderInnen“ ist eine sehr gelungene Sammlung von Lebens-Geschichten mit Reiki. Das optisch sehr ansprechende Hardcover ist im Januar 2021 im tredition-Verlag erschienen. Andrea Leitold, eine Reiki-Kollegin, hat den Einband gestaltet.

Nach dem übersichtlichen Inhaltsverzeichnis folgt eine kurze Widmung und ein ausführliches Vorwort, das die Struktur des Buches vorstellt. Weiter geht es mit ein paar Anmerkungen, die für Menschen nützlich sein mögen, die noch nie mit der spirituellen Welt in Berührung gekommen sind. Der Leser wird hier abgeholt, an die Hand genommen und in verschiedene Welten geführt, in denen die persönlichen Geschichten der AutorInnen ebenso bodenständig wie spirituell sind.

Bevor es allerdings um die sehr persönlichen Geschichten und Schicksale der einzelnen Reiki-AnwenderInnen geht, definiert die Herausgeberin den Begriff „Reiki“ in kurzen, verständlichen Worten. Auf die Definition und Erläuterungen zum Ursprung des Begriffs folgen die Anwen-

dungsmöglichkeiten der Methode und Informationen über die Ausbildung zum Reiki-Praktizierenden, Meister und Lehrer. Im darauf folgenden Kapitel geht Sabine Hochmuth auf die von ihr entwickelte Methode des Intuitiven Reiki ein. Hier beschreibt sie ihr Verständnis vom Entstehen von Symptomen durch Störungen im Energiefluss einer Person. Mit der klaren Definition ihrer Ziele für den Klienten und einfachen, aus dem Leben gegriffenen Beispielen, bringt sie dem Leser ihren Reiki-Stil näher. Auf diesem Verständnis bauen natürlich die Ausbildungsinhalte auf, die die Autorin im Weiteren näher beschreibt. In dem Kapitel geht es auch um die Wichtigkeit der Persönlichkeitsentwicklung und der eigenen spirituellen Praxis, nicht zuletzt mit Hilfe der Reiki-Lebensregeln.

Auf diese „Festlegung der Rahmenbedingungen“ folgen zehn Geschichten verschiedener Reiki-AnwenderInnen, die ihren Weg zu und mit Reiki beschreiben. Eingerahmt werden diese Erlebnisberichte von zwei Texten der Herausgeberin oder „Sammlerin“, wie sie sich selbst nennt. In ihrem ersten Bericht erzählt Sabine Hochmuth von ihrem Werdegang als eine der wenigen hauptberuflich Reiki-Praktizierenden in Deutschland. Im Vordergrund steht dabei, wie in ihrem Reiki-Stil, die aktive und freie Entscheidung.

Die zehn Erlebnisberichte (genau genommen sind es elf) der Reiki-AnwenderInnen beschreiben den Weg eines jeden Einzelnen zu Reiki. Die Suche nach Hilfe ist dabei das zentrale Motiv. Krankheit, Schicksalsschlag und Burnout kommen häufig vor – so wie dies auch bei vielen anderen Reiki-Anwendern der Fall ist. Oft höre ich von Betroffenen, sie haben schon so viele Heilmethoden und Medikamente ausprobiert und in Reiki schließlich eine Methode gefunden, die helfe. Die Sammlung der Erlebnisberichte ist somit auch ein Spiegel der Reiki-Szene. Manchmal spielt in den geschilderten Erlebnissen auch der „Zufall“ eine Rolle. Aus scheinbar unerheblichen Gründen wurde eine der AutorInnen auf einen im Internet angebotenen Reiki-Kurs aufmerksam. So unterschiedlich die Wege zu Reiki sein mögen, so ähnlich sind sich die Reiki-AnwenderInnen in ihren Aussagen zu ihrer aktuellen Situation, ihrem Leben mit Rei-

ki. Es fallen Begriffe wie: entspannter, bewusster, klarer, Vertrauen, das Göttliche, Veränderung, Verbesserung. Gemeinsam haben alle Geschichten die Moral: Reiki verändert das Leben. Es macht den Praktizierenden selbstbestimmter, dankbarer und glücklicher. Eine bessere Werbung für Reiki könnte es nicht geben!

Sabine Hochmuth hat, wie sie im Vorfeld schreibt, die Erlebnisberichte nicht verändert, sodass die Diversität der Menschen und ihrer Geschichten erhalten bleibt und der Leser auch Abwechslung im Stil erfährt. Was die Herausgeberin lediglich ergänzt hat, sind die Erläuterungen zu Fachbegriffen, sofern sie in den Berichten verwendet werden. Diese sind sehr kurz formuliert und einfach zu verstehen, sodass der spirituell erfahrene Leser sie mit Vergnügen mitliest und der Reiki-Laie eine kurze und verständliche Erklärung findet. Einige Texte enden mit einem Appell an den Leser; andere inspirieren implizit dazu, Mut zu sammeln und sich mit der Methode zu beschäftigen, um sein Leben zu verbessern.

Jeder der AutorInnen entscheidet, wie viel von seiner persönlichen Geschichte er preisgibt, jeder von ihnen hat Spannendes zu berichten. Spannend für die, die Reiki schon kennen und praktizieren – aber auch besonders für jene, die sich für diese spirituelle Methode interessieren und einen Einblick in authentisch erzählte Erfahrungen mit Reiki erhalten möchten.

Das Buch endet mit Sabine Hochmuths Darstellung ihrer eigenen Nahtoderfahrung. Das Kapitel „Der Tod gehört zum Leben – Mein Weg zu Reiki“ ist erstmals in Ausgabe 1/2014 des Reiki Magazins als Artikel erschienen. Die umfangreiche und berührende Beschreibung ihrer Nahtoderfahrung und deren Folgen ist so gehaltvoll und nachvollziehbar geschrieben wie alle Texte der Herausgeberin in diesem Buch. Der Leser wird mit kurzen und dichten Texten informiert, unterhalten und inspiriert.

Alles in allem ist das Buch ein großer Erfahrungsschatz, der dem Leser Hoffnung gibt und vielleicht die Motivation, wieder „GestalterIn des eigenen Lebens“ zu werden.

Melina Tobisch



Einschätzung der Redaktion:
Ein gemeinschaftlich gut gelungenes Reiki-Erfahrungs-Buch!

tredition, 125 Seiten, 14,- €



Axel Kahn (Hrsg.)

Wege zum Erfolg. Vordenker. Vormacher. Vorbilder. Vol. 1

Sich neu ausrichten, sich positionieren und im wesentlichen Netzwerken sind Themen des Buches „Wege zum Erfolg“. Zehn Frauen, die in der Schweiz ein eigenes Business führen, stellen sich selbst vor. Das tut jede in ihrem Stil, so, wie sie vermutlich im Gespräch antworten würde. Direkt, ehrlich, offen. Fast meint man sich vis-à-vis der jeweiligen Frau gegenüber. Der Original-Ton jeder der Frauen klingt durch, und das gibt dem Buch einen eigenen Charme. Jedes Portrait hat seinen eigenen Ton.

Herausgeber des Buches ist eine Marketing-Agentur in Karlsruhe, Deutschland. Gegründet wurde und geführt wird sie von dem ehemaligen Bundesliga-Fußballer Axel Kahn. Er ist übrigens der große Bruder von Oliver Kahn, seinerzeit Torwart der Fußball-Nationalmannschaft. Um Fußball geht es in „Wege zum Erfolg“ nicht, keine Sorge. Sport kommt allerdings darin vor. Einige Frauen sind aktiv als Profi-Golferin oder Reit-Therapeutin oder üben einen anderen Sport auf Profi-Ebene aus, bevor sie sich entschließen, einen anderen Weg einzuschlagen. Einen Weg, auf dem es auch darum geht, anderen Menschen zu helfen. Was könnte schöner sein, als anderen zu helfen, deren Potential zu entdecken und zu erschließen.

In der ersten Schweizer Ausgabe von „Wege zum Erfolg“ stellen sich ausschließlich Frauen vor, die es geschafft haben, gegen alle Widerstände weiterzugehen und sich zu behaupten. Frauen, die ihr Leben in die eigenen Hände nehmen konnten. Zuweilen waren die Widerstände auf deren Wegen geradezu absurd, wie jene, denen sich eine Tänzerin gegenübersah, als sie sich im Ausland weiterbilden und zu weiterführenden andere En-

gagements kommen wollte. Um aber ein Engagement zu bekommen, musste man in einer bestimmten Gewerkschaft Mitglied sein. Ohne Mitgliedschaft in eben dieser Gewerkschaft, in jenem Netzwerk, hätte man kein Engagement bekommen. Allein das, zu lesen, wie diese Bedingungen waren oder sehr wahrscheinlich noch sind, wie die Kolleginnen zu kämpfen hatten, und wie es der Tänzerin ergangen ist, wie sie ihren Weg weitergehen konnte, berührt. Es wird etlichen anderen Frauen genauso ergangen sein oder ergehen.

Viele der vorgestellten Frauen sind Coaches oder arbeiten als Heilerin. Schicksalsschläge werden freimütig erzählt, samt den damit verbundenen Empfindungen. Das Gefühl, alles zu verlieren, keinen Boden unter den Füßen zu haben, kennen einige der Portraitierten. „Ich musste sozusagen mich selbst aufgeben,“ heißt es da in einem Portrait, „‘Spinnst du!’ sagte mein Kopf. Doch mein Herz rief wieder einmal: ‚JA!’...“

Der rote Faden in diesem roten Buch ist der Glaube aller Frauen an sich selbst. Der Mut, der dazu gehört, wird genauso geschildert, wie die Kämpfe mit sich selbst und anderen, die Angst, auf der Strecke zu bleiben. Doch irgendwie, fast wie im Märchen, ergibt sich dann eine Wendung: häufig hat sie damit zu tun, einen Menschen zu treffen, der weiterhilft. Das Credo, das unterschwellig durch das Buch klingt, ist nicht nur der Glaube an sich selbst und die eigene Kraft, die gerade dann frei wurde, wenn es am wenigsten möglich schien. Es ist auch das Wissen darum, dass man allein nicht weiterkommt. „Um erfolgreich sein zu können, ist es wichtig, Menschen in seinem Umfeld zu haben, die einen unterstützen und fördern.“

Einen möglichen Weg zeigt das Buch auf. Hier stellt sich nämlich die Gründerin ei-

nes zu Beginn Schweizer, nun mittlerweile jedoch internationalen Frauen-Netzwerks ebenfalls mit ihrem Werdegang und ihren Gedanken und Träumen vor. Neun der zehn Frauen sind in eben diesem Netzwerk eingebunden.

Glücklich zu werden, in sich selbst zu ruhen, mit sich stimmig zu sein, kann eine ungeheure Strahlkraft haben. Und die Geistigen Gesetze, die im Buch erwähnt werden, besagen sinngemäß und recht frei interpretiert auch dies: Nur wer glücklich ist, wirkt anziehend auf Andere. Nur die Glückliche kann Andere glücklich machen, indem sie ihnen zeigt, wie es geht: sich selbst treu sein, seinen Weg finden und gehen. Wer mit dem Leben fließt, wird viele solcher magischen Momente erleben: „Jeder Weg zum Erfolg ist schwer am Anfang, chaotisch in der Mitte und wundervoll am Schluss.“

■ Franziska Rudnick



Einschätzung der Redaktion:
Ein aufbauendes Buch voller Erfolgsgeschichten!

AK Networking & Verlag, 232 Seiten, 19,85 €

DVD: „Brücke zwischen den Welten“



Die Filmbeiträge auf dieser Doppel-DVD drehen sich allesamt um das Thema Nachtodkontakte, aus verschiedenen Perspektiven. Wie vom Medienprojekt Wuppertal bekannt, ist die Machart angenehm ruhig und im besten Sinne schlicht dokumentarisch. Eine DVD enthält drei Filme über Menschen, die spontane Nachtodkontakte erlebt haben: 1. eine längere, ausgiebige Dokumentation zum Thema insgesamt sowie 2. zwei Interviews, davon eines mit einer Mutter über ihre Nachtodkontakte nach dem Tod ihres Kindes und ein weiteres über Nachtodkontakte einer Frau nach dem Tod einer Arbeitskollegin. In den Filmbeiträgen auf der zweiten DVD geht es thematisch um Menschen, die Nachtodkontakte für Andere herstellen. Dazu gibt es Interviews mit drei Heilerinnen, die in diesem Bereich tätig sind, sowie Expertinnen-Interviews zu einer internationalen Studie über Nachtodkontakte und eine bekannte Trauertherapie-Methode. Alle Beiträge sind authentisch, weithin berührend und insgesamt informativ. Sehenswert!

OK

Länge: 230 min insgesamt

Erhältlich über: www.medienprojekt-wuppertal.de

DVD: „Unser Boden, unser Erbe“

W-Film



Gesunde Böden sind nach den Ozeanen der größte Speicher für Treibhausgase auf der Erde, sie tragen wesentlich zur Senkung von CO2 bei. Um zehn Zentimeter fruchtbare Erde zu bilden, braucht unser Planet mehr als 2.000 Jahre. Dennoch nutzen wir unsere Böden weitgehend so, als wären sie unerschöpflich. Viele sehen in dieser Handlungsweise eine Gefährdung unserer Lebensmittelquelle. Der packende Dokumentarfilm „Unser Boden, unser Erbe“ zeigt auf, wie wichtig und zugleich bedroht unsere Lebensgrundlage, der Boden ist. Regisseur Marc Uhlig vermittelt eindringlich, warum diese kostbare Ressource unsere allergrößte Wertschätzung verdient. Experten wie TV-Köchin Sarah Wiener und Umweltwissenschaftler Ernst Ulrich von Weizsäcker geben wertvolle Denkmulse zum Thema. Der Film ist ein inspirierendes Plädoyer für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und nachhaltige Ernährung. Gut gemacht, sehr sehenswert!

OK

Länge: 79 min

Erhältlich über: www.wfilm.de

CD: „Healing Source“

Oriom



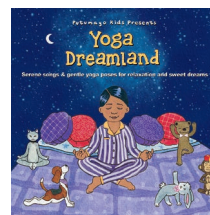
Sphärische Klänge, mystisch, urtümlich ... verbunden mit elektronischer Musik. Gesänge, wie aus der Ferne kommend, als stammen sie von einem ehrwürdigen Mönch, hoch oben in den Bergen Tibets. Diese CD führt auf eine tiefe innere Reise, mit bemerkenswerten Klängen und Sounds fern der Alltagswelt, mit Titeln wie „Mars Minaret“, „Venus Void“ und „Son of the Sun“. Slow Trance Dance ... Stellar Meditation ... Peaceful Grounding ... ein echter „Space Trip“!

OK

Erhältlich über: www.klangwirkstoff.de

CD: „Yoga Dreamland“

Putumayo



Welch' eine wunderschöne, herzerwärmende CD! Auch wenn das Cover graphisch im Stil für Kinder angelegt ist, handelt es sich hier keinesfalls (nur) um eine Kinder-CD ... sondern eben um berührende „Kinderlieder“, das heißt eigentlich: Wiegenlieder, aus verschiedenen spirituellen Kulturen der Welt. Die zarten Melodien geben Trost, Schutz und Geborgenheit. Beim Hören der Lieder kann man Yoga machen, oder auch Reiki ... oder zur Ruhe kommen, genießen, ganz ohne Aktivität. Unglaublich heilsam!

OK

Erhältlich über: www.exil.de

Buch: „5G Wahn(sinn)“

Mankau Verlag

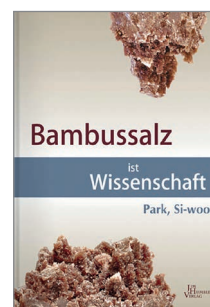


Die Autoren des Buches, Prof. Dr. Klaus Buchner und Dr. med. Monika Krout, möchten die Leser dazu ermutigen, sich eine eigene Meinung zum Thema „5G“ zu bilden. Hier findet statt, was in den Massenmedien zu wenig vorkommt: Es werden komplexe Zusammenhänge aufgezeigt, Fakten dargestellt, die Studienlage wird geteilt. Dabei wird u.a. deutlich, welche Schädigungen für Mensch, Tier und Pflanze durch „5G“ entstehen können oder auch schon entstanden sind. Im Weiteren zeigt das Buch gesunde Alternativen auf und gibt Tipps für einen wirksamen Selbstschutz bei Elektrosensibilität. Ein wichtiger Beitrag zum gesamtgesellschaftlichen Diskurs zu diesem Thema.

OK

Erhältlich über: www.mankau-verlag.de

Buch: „Bambussalz ist Wissenschaft“



Mineralien stehen in einem direkten Zusammenhang mit der Gesundheit und Krankheit des menschlichen Körpers. Dieses Buch befasst sich mit der Rolle der Mineralien im menschlichen Körper. Dabei geht es insbesondere um das Bambussalz, das „Salz des Lebens“, wie manche es nennen, denn es ist sehr mineralienreich. Viele Anwendungsbereiche werden konkret beschrieben, und wissenschaftliche Zusammenhänge werden aufgezeigt. Außerdem werden anhängige Themenbereiche wie „Freie Radikale“ und „Oxidation und Reduktion“ erläutert. Aus Sicht des Autors ist es „ein gesellschaftlicher Irrglaube, ungesalzene Essen sei gesünder“. Vielmehr verhalte es sich so, dass mit Qualitätssalz gewürztes Essen, so das Fazit, sehr gesund ist.

OK

Erhältlich über: www.jim-humble-verlag.com

Kongressnachlese

„Und nun möchte ich Euch einfach nur Danke sagen. Kyo dake wa, gerade heute! Was für zwei grandiose Tage: Hilfreiche Informationen, inspirierende, anspruchsvolle, einfach großartige Vorträge. Herzöffnende Meditationen, ein liebevolles Miteinander mit allen Reikis über die Ferne. So habe ich es empfunden. Zwei Tage ohne Coronathemen, Hygienemaßnahmen und Distanz bewahren. Denn obwohl der Kongress ja gerade deshalb auf diese Weise stattfand, spürte ich doch ein großes Gefühl der Verbundenheit. Ich hatte es mir ehrlich gesagt nicht vorstellen können, dass es so möglich wäre. Jede Sekunde habe ich genossen, es gab keinen Augenblick der Langeweile. Ihr habt diesen ersten Online-Kongress durch Euer Engagement zu einem besonderen Erlebnis gemacht, und es war spürbar, wieviel Zeit, Aufwand und Herz Ihr hineingesteckt habt, um das alles zu wuppen. Ich habe das Gefühl, die Energie schwingt jetzt noch nach, nicht nur in mir, sondern auch hier in diesem Raum. Was für ein Geschenk! Ich bin glücklich, mich noch auf den letzten Drücker angemeldet zu haben.“

Diesem Feedback zum Kongress gibt es kaum mehr etwas hinzuzufügen – wir bedanken uns bei allen über 70 TeilnehmerInnen. Auch wir haben diese zwei Tage sehr genossen!

Allen Mitgliedern stehen die Präsentationen und Dateien vom Kongress im Downloadbereich zur Verfügung. Viel Freude damit!



Der Verband lebt durch Dich.
Sei schlau – mach mit!

Neue Termine

- Mitgliederversammlung (MGV) inklusive anstehender Wahlen:

Sonntag, 19. September 2021

Ein weiteres Mal möchten wir möglichst vielen Mitgliedern die Möglichkeit geben teilzunehmen und planen daher die MGV online per ‚Zoom‘.

- ProReiki-Kongress „111“: 100 Jahre Reiki und 11 Jahre ProReiki – wir feiern mit Dir in Gersfeld am 2. und 3. Juli 2022!

Alle aktuellen Termine findest Du auch auf unserer Website www.proreiki.de > Wichtige Termine.

Neue Ratsmitglieder und Vorstandsreferenten

Nach gut einjähriger Hospitation bekam der Rat von ProReiki im Mai Zuwachs: Katharina Schmenger und Birte Bornemann, beide Vorstandsreferentinnen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kongressorganisation, wurden nun auch zu Ratsmitgliedern ernannt. Andreas Steba, bereits seit letztem Jahr Ratsmitglied, wurde zum Vorstandsreferent für den Bereich Medien ernannt. Wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs im aktiven ProReiki-Team und stellen Euch die Neuen auf der nächsten Verbandsseite ausführlicher vor!

Neue Regionalgruppe BW mit Andreas Frank

Wir freuen uns über eine neue Regionalgruppe Baden-Württemberg! Auf Initiative von Andreas Frank ins Leben gerufen, fand bereits das erste Treffen (online) statt. Andreas: „Mir ist der

persönliche und fachliche Austausch wichtig. Auch möchte ich von anderen lernen, wie sie ihren Beruf leben. Ebenso ist die Vernetzung mir sehr wichtig.“ Andreas macht Reiki seit 2016 und ist seit 2019 Reiki-Lehrer. In seinem Hauptberuf ist er bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig.

Mitglieder und interessierte Gäste sind jederzeit herzlich eingeladen, die Regionaltreffen für Austausch, Kennenlernen und Vernetzung zu nutzen. Termine findest Du auf unserer Website im Online-Kalender und über „Wichtige Termine“.

Reiki ist ...

Inspiziert und herzlich berührt von der gemeinsamen Meditation während der Online-Sitzung im Vorfeld zum Kongress brachten unsere Vorstands- und Ratsmitglieder ganz individuell ihr jeweils ureigenes Verständnis von Reiki auf den Punkt. So entstand diese wundervolle Vielfalt – siehe rechts ▶

Was ist ProReiki?

ProReiki ist der Berufsverband für professionelle Reiki-Praktizierende und Reiki-Meister/-Lehrer, die Reiki im Haupt- oder Nebenberuf ausüben oder es planen.

Der Verband wurde im Juli 2011 gegründet und versammelt Reiki-Praktizierende sowie Vertreter assoziierter Vereinigungen aller „Reiki-Fakultäten“ (nach Usui) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Reiki ist für mich
Heilung und Liebe
zu geben.

Reiki ist ein Weg des Herzens.

Reiki ist
Liebe und
unendliches
Mitgefühl.

Reiki ist für mich Herzlichkeit
und freudiges Annehmen.

Reiki ist Erfüllung.

Reiki ist Seelenkraft.

Reiki ist alltagstauglich.

**Reiki ist ein
Lebensweg.**

Reiki ist meine Verbindung,
seit der Verbindung fühle
ich mich nicht mehr allein.

Reiki ist ein Universalkatalysator.

**Reiki ist
heilendes
Handwerk.**

Reiki ist für mich pure Lebensenergie.

Reiki ist für mich die Verbindung
mit dem Göttlichen.



Heilung als schöpferischer Prozess

Die ärztliche Tätigkeit nicht nur medizinisch zu verstehen, sondern auch menschlich und spirituell – dafür steht Dr. med. Klaus-Dieter Platsch, Arzt für Innere Medizin, Naturheilverfahren und Psychotherapie. Oliver Klatt führte ein Interview mit ihm.



Oliver Klatt: Für Menschen, die durch ihr Tun Heilung für sich und andere ermöglichen, beispielsweise durch Handauflegen, ist es sinnvoll, das Geschehen rund um Heilung mehr zu verstehen, um so zunehmend mehr Bewusstheit im Prozess der Heilung zu erfahren. Was ist Heilung für Sie? Wie kann es dazu kommen? Und was macht den Heilungsprozess aus?

Heilungsöffner

Klaus-Dieter Platsch: Heilung ist ein Öffnungsprozess, in dem Liebe und die Ausrichtung auf die stets heile Essenz des Menschen die großen Heilungsöffner sind. Warum? Begegnen wir einem Menschen liebevoll und richten uns auf das Licht in ihm aus, öffnet das seinen Geist und sein Herz und bringt neue Bewegung ins Leben.

Krankheit dagegen ist sehr oft ein Festgefahrensein in alten, nicht mehr lebensdienlichen Strukturen: festgefahren im mentalen Geist, festgehalten in den Verletzungen der Gefühle und stagniert in der Lebensenergie, die jedem Lebensprozess – auch auf der physischen Ebene – zugrundeliegt.

Heilung bedeutet zurückzufinden in die ursprüngliche Bewegung des Lebens. Innere Blockaden und Stagnationen wieder ins Fließen zu bringen. Das braucht einen Anschub, denn keine Stagnation bewegt sich von selbst. Anschub bedeutet ein Mehr an verfügbarer Energie. Strukturen binden Energie. Jede Zelle unseres Körpers kann ihre Integrität nur durch Energie aufrecht erhalten, die damit in der Zelle gebunden ist. Auch krankhafte Prozesse, zum Beispiel ein Schmerz oder ein Tumor, binden Energie. Um eine Struktur wieder mit dem gesunden Leben zu verbinden, braucht es also mehr Energie.

Oliver Klatt: Was meinen Sie mit Energie? Und was ist für Sie die Heilungsenergie? Wirkt diese aus Ihrer Sicht unabhängig von der im Einzelnen angewandten Heilmethode?

Klaus-Dieter Platsch: Es ist Lebensenergie – eine grundsätzlichere Energie als die physikalisch messbare. Jeder Mensch kann sie in sich spüren, auch wenn wir sie nicht messen, wiegen oder greifen können. Der Mensch und mit ihm das ganze Universum besteht jenseits des Sichtbaren und Materiellen aus Energie, aus der heraus sich erst die materiellen, sichtbaren

und die immateriellen unsichtbare Strukturen formen – letztere sind unter anderem Gefühle und Gedanken. In der alten chinesischen Medizin nennt man diese Energie Qi, in Indien Prana oder im alten Europa Vis Vitalis.

Heilungsenergie ist nicht gebundene, freie Energie, die gesunde Schöpfungsinformation in unserem Energiefeld aktiviert und zu neuen, gesunden Bausteinen des Lebens führt. Das setzt unter anderem voraus, dass der von einer Krankheit betroffene Mensch sich für Heilung öffnet – allein schon die Öffnung führt zu einem Mehr an verfügbarer Energie – und beim heilenden Gegenüber genauso. Jeder Gedanke, jede innere Botschaft und Konditionierung („das geht nicht, es ist unmöglich“) schränkt den Energiefluss und die Schwingungsfrequenz der Zellen und Gewebe ein und behindert so das dem Menschen innewohnende Heilungspotenzial.

Innerer Raum

Deshalb ist es für die heilende Person so wichtig, den inneren Raum von begrenzenden Gedanken, Konzepten und Überzeugungen frei zu halten. Es ist quasi ein Mit-dem-konditionierten-Ich-Zurücktreten, damit das, was weit über uns als Person hinausgeht, durch uns hindurch wirken kann. Und das ist völlig unabhängig von einer angewandten Methode, denn wir wirken hier als Gefäß für den Heilungsprozess – jenseits medizinischen Wissens und therapeutischer Intervention. Was nicht bedeutet, gute Methoden nicht anwenden zu können und zu sollen.

Es kommt allerdings neben dem „Was“ genauso auch auf das „Wie“ an. Wie zugewandt bin ich dem kranken Menschen gegenüber, wie offen bin ich für seine eigene Heilkraft, wie viel halte ich selbst für möglich, oder begrenze ich den anderen bereits mit einem unausgesprochenen „das wird nichts mehr“?

Unsere Liebe zu den Menschen ist ebenfalls heilende Energie – Liebe ist Energie.

Oliver Klatt: Ja, das sollten wir nie vergessen. Der menschliche Körper scheint fest und statisch zu sein, tatsächlich aber befindet er sich permanent in Fluss, auf der Zellebene. Was lässt sich daraus ableiten, für unser heilerisches Tun und für ein besseres Verständnis der Vorgänge des Heilungsprozesses?

Klaus-Dieter Platsch: Jede Form und Gestalt, wie der materielle Körper, wird durch ein dahinterliegendes Energiefeld und darin enthal-

tende Informationen erschaffen. Und das jeden Moment. Jede Zelle wird jeden Moment neu kreiert. Der Körper erscheint nur so statisch, ist es aber bei weitem nicht. Wir wissen heute, dass alle Atome des Körpers zwischen wenigen Wochen bei Blutzellen und Zellen des Magen-darmtraktes und einmal im Jahr bei Nervenstrukturen ausgewechselt werden. Dafür, dass die neuen Atome wieder an den entsprechenden Stellen des Organismus eingebaut werden, ist ein Energie- und Informationsfeld in uns zuständig, das im Hintergrund existiert.

Die Zelle/die Materie ist quasi auskristallisierte Energie des Schöpfungsprozesses, die in der Struktur gebunden ist. Energie und Information (gerichtete intelligente Energie) gehören der feinstofflichen Welt, dem Subtilen, an. Je feinstofflicher die Energieebene wird, desto weniger manifeste Formen existieren im subtilen Universum und desto höher schwingt die Energie, und manifeste Formen werden immer mehr zu Schöpfungsmöglichkeiten.

Jede Krankheit hat ihre spezifische manifeste Form und Gestalt, in der Energie gebunden ist. Damit wieder gesunde Möglichkeiten zur Heilung ins Spiel kommen, braucht es ein höher schwingendes Energiefeld, in dem die gesunden Informationen aktiviert werden.

Energie folgt der Intention. Wenn wir uns also der höheren Möglichkeit eines Heilungsprozesses öffnen, dann verbinden wir das – als Patientin oder als heilender Therapeut – in der Regel mit einem Heilungswunsch. Das ist kein positives Denken, sondern ein notwendiges Signal, mit dem die heilende Information überhaupt erst in Resonanz gehen kann. Eine solche Intention kann auch ein Gebet sein.

Oliver Klatt: In Ihrem Buch „Heilung als schöpferischer Prozess“ schreiben Sie u.a.: „Heilung ist ein Vorgang in der Zeit.“ Was impliziert die achtsame Berücksichtigung dieses Zusammenhangs für den Heilungsprozess?

Höchste Energie

Klaus-Dieter Platsch: Zeit wird geboren aus dem „Vor-der-Zeit“, aus der zeitlosen Dimension des schöpferischen Urgrunds. Anita Moorjani* Krebsheilung geschah in dem Moment, als sie nach langer Krankheit auf der Intensivstation im Sterben lag. In einer Nahtoderfahrung, von der sie später berichten konnte, war sie am Saum der Zeit, an jenem Übergang, an dem alles, was ist und je sein wird, zurückfindet. Das ist wie am Nullpunkt, am Urknall, ein Zustand ungefilterter, ungedimmter höchster Ener- ►

Anmerkung:

* Anita Moorjani wurde als Tochter indischer Eltern in Singapur geboren und lebte die meiste Zeit ihres Lebens in Hongkong. 2002 wurde bei ihr Krebs diagnostiziert. 2006 hatte sie ein Nahtoderlebnis, in dessen Folge sich ihr Krebs zurückbildete. Anita Moorjani ist eine auf internationaler Ebene gefragte Rednerin auf Kongressen zu den Themen Nahtoderfahrung, Sterben, Tod und Spiritualität. Sie ist verheiratet und lebt heute in den USA (Anm. d. Red.).

gie. Hier geschah – jenseits von Vorstellungen, Überzeugungen oder Placebogedanken – eine vollständige Wiederherstellung ihrer Gesundheit durch ein unvorstellbares Kraftfeld, das viele Menschen mit Nahtoderfahrung als unbeschreibliches Licht und Liebe erfahren.

Am Saum der Zeit

Der Saum der Zeit meint den Übergang von der zeitlosen Dimension, der Immanenz des Göttlichen, in die Dimensionen des Lebens in Raum und Zeit. Je mehr sich das Zeitlos-Subtile in die Strukturen des Lebens verdichtet, desto stärker nimmt die freie Energie ab und desto mehr Zeit beanspruchen auch die Heilungsvorgänge. Das ist gewöhnlich in der Schulmedizin der Fall, wo organische Krankheit zumeist auf derselben Ebene behandelt wird: Materie wirkt auf Materie. Erlauben wir jedoch der Kraft des uns kreierenden Energiefeldes in unsere Behandlungen miteinzufließen, finden auf einer höheren Energieebene selbstregulatorische Heilungsprozesse statt.

Das bedeutet für eine Therapeutin oder einen Arzt, sich dieser Dimension bewusst zu sein und sie als heilende Essenz einzuladen. Das heißt gleichzeitig, aus der reinen Macherfunktion im Gesundheitsbetrieb auszusteigen und sich immer mehr als Begleiter eines im Menschen selbst angelegten Heilungsprozesses zu betrachten. Und diesen Prozess als Gefäß für die transformierende Energie zu unterstützen.

Wenn wir als behandelnde Menschen achtsam mit unseren eigenen Begrenzungen umgehen, wenn wir lernen, mit dem Ich, den eigenen Vorstellungen, dem reinen medizinischen Wissen, den Wünschen und Begrenzungen zurückzutreten, wird der Raum freier und durchlässiger für jene Kraft, die unendlich viel größer ist als wir selbst und die durch uns wirken kann. Eine Kraft, die ohnehin immer da ist, die jedoch ein liebendes Herz und einen offenen Geist braucht, durch den sie wirken kann.

Oliver Klatt: Sie benennen in Ihrem Buch als Ausgangspunkt für Heilung Freiheit und Freude. Dies scheint mir ein sehr gelungener Ansatz, um der Ursprünglichkeit und Lebendigkeit des Heilungsgeschehens gerecht zu werden. Können Sie mehr dazu sagen?

Klaus-Dieter Platsch: In den schon 2.500 Jahre alten Texten der chinesischen Medizin heißt es: In der Freude fließt das Qi frei. Das war auch in der abendländischen hippokratischen Hochkultur bekannt. Qi bzw. Vis vitalis sind freie Lebensenergie – die essenzielle Voraussetzung

für die Wiederherstellung der ursprünglichen Lebensbewegung. Und das gilt für unser Freisein genauso.

Freude macht uns leicht und unbeschwert. Freude assoziieren wir mit einer starken Herzqualität. Im Kranksein verharrt der Lebensfokus sehr oft auf der Krankheit. Das Leben wird nur noch aus der Perspektive der Krankheit erlebt – wir leben dann ein Leben nicht nur mit physischen, sondern auch mit zusätzlichen, aus unserem Leiden über die Krankheit gespeisten Schmerzen. Freude öffnet wieder den Raum zum Leben als Ganzes. Ein Leben, das viel größer ist als Kranksein. So beginnt die Lebensenergie wieder neu zu fließen und steht als innewohnende Heilkraft neu zur Verfügung.

Freiheit hat eine ebensolche Dynamik. Sie ist ein innerer Zustand des Freiseins von unseren selbst auferlegten Einschränkungen. Freisein meint nicht so sehr „frei von etwas“ oder „frei zu etwas“, sondern ich lerne, was auch immer im Außen oder mit mir selbst geschieht, in meiner Mitte zu bleiben. Es geht nicht um die *Dinge* selbst, unter denen wir leiden, sondern vielmehr um die *Beziehungen*, die wir zu ihnen haben. Und die kann, was auch immer die Situation ist, frei sein. Wir können uns danach ausrichten, frei zu sein. Auch wenn es uns vermutlich nicht immer gelingt – mir auch nicht ... Freisein hat – wie vorhin schon im Heilungsprozess beschreiben – mit der Fähigkeit zu tun, das Ich zurückstellen zu können.

Wir werden wohl erst ganz frei sein, wenn wir aufhören, uns stets als das Zentrum des Universums zu betrachten. Stattdessen können wir uns auf das Ewig-Zeitlose in unserem Leben Moment für Moment ausrichten und in Liebe zu allem leben lernen. Das ist Freude und Freiheit in einem.

Oliver Klatt: Wie wichtig ist es aus Ihrer Sicht, Heilung zu verstehen, für das heilerische Wirken und Vorgehen, zum Beispiel als Arzt oder Heiler?

Tiefes Geheimnis

Klaus-Dieter Platsch: Wir heilen jeden Moment ganz von allein – ob wir es verstehen oder nicht. Wenn jemand zu einer einfachen Bäuerin geht, von der es heißt, sie habe Heilkräfte, oder zu einer sehr gläubigen Person, die heilende Hände haben soll, dann kann da viel geschehen – ohne dass die heilenden Menschen oder diejenigen, die zu ihnen gehen, wissen müssen, was da geschieht. Für eine gläubige Heilperson stellt sich diese Frage überhaupt nicht, denn für sie ist es

Lesetipp:



Erhältlich über:
www.kamphausen.media

völlig klar, dass Heilung durch Gott selbst oder einen Heiligen, den sie anruft, geschieht.

Ich teile das dahingehend, dass auch für mich Heilung immer ein tiefes Geheimnis bleibt. Letztlich wissen wir nicht. Es wirkt immer eine natürliche in uns wirkende Heilkraft – die genauso geheimnisvoll und unergründlich ist und die wir wohl nie ganz erforschen werden – und diese uns geschenkten Lebens- und Heilkräfte wurzeln wiederum im großen Geheimnis des Lebens. Wir wissen in letzter Instanz nicht. Und ich kann gut damit leben. Es macht mich demütig.

Diese Demut und Hingabe an das Unergründliche, an das, was wir oft als Göttlich bezeichnen, lässt uns in heilende Qualitäten hineinwachsen. Denn sie beinhalten: Nicht ich heile, sondern Es heilt. Und damit das immer mehr und tiefer geschehen kann, ist es für Menschen, die heilsam und heilend arbeiten, zentral, die egozentrierte Haltung zu transzendieren und damit das „Gefäß“, das wir auf diese Weise werden, rein und auf Das ausgerichtet zu halten.

Oliver Klatt: Können Sie, auch vor dem Hintergrund Ihres ärztlichen Wirkens, die für Sie wichtigsten Dimensionen von Heilung zusammenfassend benennen?

Dimensionen des Heilens

Klaus-Dieter Platsch: Ich stelle mir diese Frage von Zeit zu Zeit immer wieder selbst. Im Laufe der Jahre habe ich viele mir wichtig gewesene Vorstellungen aufgegeben. Da ich bereits fast drei Jahrzehnte mit Menschen in Seminaren und Ausbildungen arbeite – Menschen, die ihre Arbeit als Ärztinnen, Ärzte oder in vielen anderen Heilberufen als Heilarbeit betrachten, sind die Dimensionen des Heilens immer zentrale Themen gewesen.

Ich merkte bald, dass ich achtsam sein musste, damit die vielen Ebenen von Erfahrung mit Heilungsgeschehen nicht zu Konzepten wurden. Nicht zu „So ist das“. Sobald das geschah, wurde ich unmittelbar mit meinem Nichtwissen konfrontiert. Heilung zu begleiten ist für mich ein Zustand von Gnade. Etwas, dem ich mich zur Verfügung stelle, etwas, das durch mich hindurch geschieht.

Konzepte über das Heilen sind reine Gedankengebilde, die einer kleinen Hirnstruktur entspringen und immer nur auf bereits bekannten Gedanken und Ideen aufbauen. Sie erfassen niemals das Ganze, noch nicht Gedachte und noch nicht Bekannte, niemals die weiten Di-



© rolffimages - 123rf.com

mensionen, aus denen heraus Heilung geschieht.

Im Augenblick gibt es für mich drei Essentials, wenn es um Heilung – aber eigentlich ums Leben überhaupt – geht. Das sind: Nichtwissen, „Es kann immer mehr geschehen, als wir für möglich halten“ und Lieben. Nichtwissen geht mit einer grenzenlosen Offenheit für das Unergründliche einher – und damit auch mit einer grundlegenden Offenheit für die Natur, die Lebewesen, die kranken Menschen und ihre Heilung. Mit Offenheit gehen Demut und Hingabe einher.

Aus dieser Haltung heraus kann ich mich auch öffnen für die unbegrenzten Möglichkeiten. Dass zum Beispiel aus der fixierten auskristallisierten Krankheitsstruktur wieder eine neue lebendige und lebensdienliche entstehen kann – selbst wenn sie nach menschlichem Maß nicht möglich scheint.

Und Lieben – nicht das abstrakte Substantiv Liebe –, Lieben ist das stete Fließen der Liebe. Liebe, die uns selbst aus der großen *einen* Quelle nährt, die nicht in uns festgehalten werden kann, sondern aus jeder Pore unseres Seins fließt und ausstrahlt in die Welt. Ein Lieben, das die Welt und jeden seiner Bewohner heller, leichter, schöner und selber liebender macht – das umfassende Gefäß der Heilung und des Lebens selbst.

Oliver Klatt: Vielen Dank für das Interview.

„Die Demut und Hingabe an das Unergründliche, an das, was wir oft als Göttlich bezeichnen, lässt uns in heilende Qualitäten hineinwachsen.“

Foto S. 36 © Klaus-Dieter Platsch



Guanyin

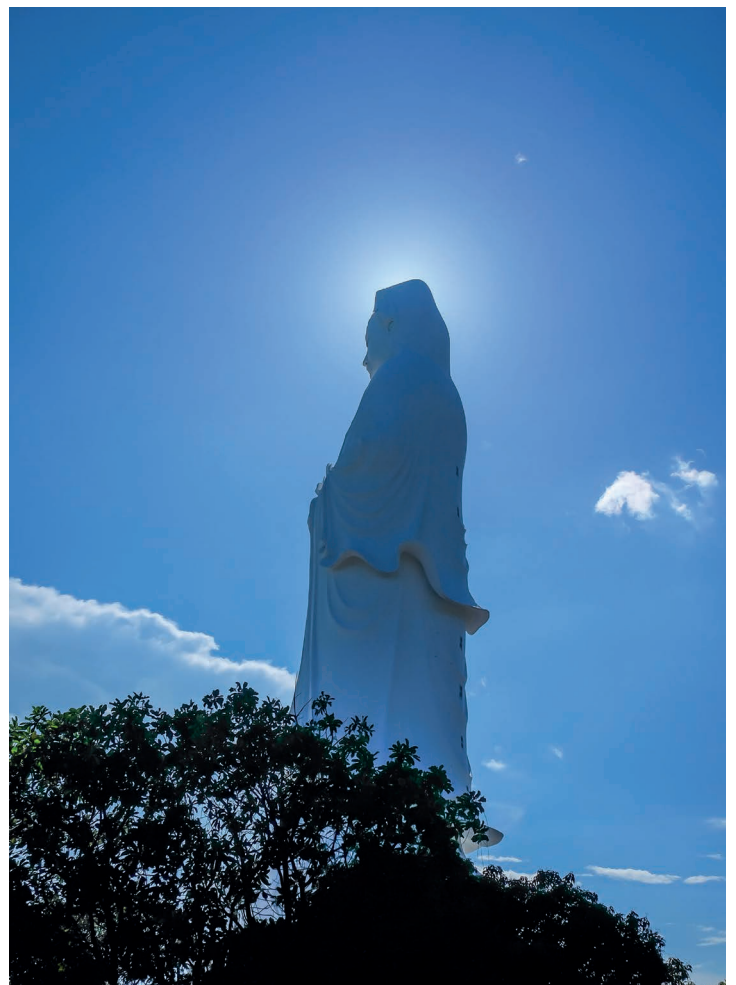
Kannon ... Kuan Yin ... verschiedene Namen für ein und denselben machtvollen weiblichen Bodhisattva ... den Bodhisattva des Mitgefühls und der Barmherzigkeit ...





Kuan Yin gilt allgemein als der beliebteste Bodhisattva überhaupt. Vielleicht liegt das daran, dass allein schon ihre Anrufung ausreicht, um Hilfe von ihr zu erlangen. Ihr Name bedeutet: „Sie, die alle Töne des Leidens in der Welt beachtet“.

Als spirituelle Wächterin bietet Guanyin Schutz, Intervention und Unterstützung. Ihre Handlungen gelten als vollkommen rein, auf tiefer Weisheit fußend. Sie wird von Menschen auf der ganzen Welt angerufen, mit dem Ziel, Hilfe zu erlangen, Verwirrung und Leiden hinter sich zu lassen und innere Klarheit, Glück und Frieden zu finden.





In Sachen Reiki:

Für Reiki-Praktizierende interessant zu wissen: Das Siddham-Symbol *Hrih*, das Mikao Usui wohl als Grundlage für die Schaffung des Reiki-Mentalheilungssymbols diente, wird vor allem mit zwei Lichtwesen in Verbindung gebracht: mit dem Buddha Amida Nyorai ... und mit Kuan Yin.





In Japan trägt Kuan Yin den Namen Kannon. Menschen mit feinfühligster Wahrnehmung können manchmal ihre sanfte Anwesenheit wahrnehmen. Dabei wirkt sie still und bedächtig, zuweilen jedoch auch sehr entschieden. Sie bringt die Menschen dazu, „die Liebe zu allem, was ist, in uns selbst wiederzufinden, die Kraft des Herzens zur Entfaltung zu bringen, Barmherzigkeit zu erfahren und zu leben“.

Manche Darstellungen von Kuan Yin orientieren sich an dem Bodhisattva Avalokiteshvara. Dann hat sie sehr viele Augen, um das Leid überall auf der Welt sehen zu können, und sehr viele Arme, um überall vor Ort helfen zu können. In älteren überlieferten Texten wird Kuan Yin als Lichtwesen „mit tausend Augen und tausend Armen“ beschrieben. Sie verkörpert bedingungslose Liebe.



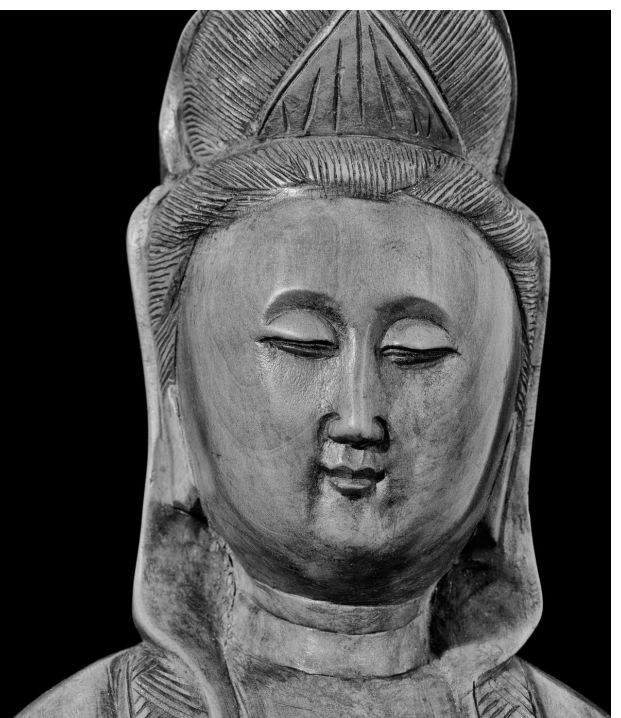


Im Lotus-Sutra wird Kuan Yin ebenfalls erwähnt, in Vers 25. Dort wird sie als „ein wohlwollender, zugänglicher Weg zur spirituellen Erlösung“ genannt. Weiterhin heißt es: „Bist du gefangen und deine Hände und Füße liegen in Ketten und Fesseln, so denke an die Macht von Kuan Yin, und du wirst befreit werden.“

Eine der Legenden über Guan Yin spielt in einem Dorf am Fluss, das von einer Bande von berüchtigten Schlägertypen heimgesucht wird. Nachdem sie das Leiden der Menschen gesehen hat, verwandelt sich Guan Yin in eine wunderschöne Fischerin und stattet dem Dorf einen Besuch ab. Der Anführer der Bande verliebt sich sofort in sie – und möchte sie heiraten. Guan Yin jedoch besteht darauf, dass er zuerst buddhistische Schriften auswendig lernt, kein Fleisch mehr isst und Gutes tut. Als Ergebnis legt die ganze Bande ihre Waffen nieder und beginnt ein neues Leben. Danach wird das Dorf zu einem Ort, an dem es, wie es heißt, „höchst angenehm zu leben ist“, und überall kennen die Menschen es als einen „Ort der Barmherzigkeit“.

„Befindest Du Dich im Kampf mit Dämonen, so denke an die Macht von Guan Yin – sie werden es nicht wagen, Dir zu schaden.“

Lotus-Sutra, Vers 25



Im Daoismus wird Guan Yin im Volksglauben als Göttin und als Unsterbliche verehrt. Sie gilt als die barmherzige Wächterin, die große Heilerin, Beschützerin ... als jene, „die die Töne der Notleidenden hört ...“ und unmittelbar darauf mit Hilfe reagiert.



Alle Fotos zeigen Guan Yin als Statue in verschiedenen asiatischen Ländern oder in Museen weltweit.

Copyrightangaben Fotos:
S. 40 oben: Huang Shan – 123rf.com / unten: Man Li – 123rf.com / S. 41 oben: Atikarn Matakangana – stock.adobe.com / unten: nbnserge – 123rf.com / S. 42 oben: Sattapapan Tratong – 123rf.com / unten: Man Li – 123rf.com / Siddham-Symbol Hrih: Nosmetana - Wikimedia Commons / S. 43 oben: ninglu – 123rf.com / unten: Psisa – 123rf.com / S. 44 oben: maomibaibei – 123rf.com / unten: Cristiano Fronteddu – 123rf.com / S. 45: jee1999 – 123rf.com

Quellen zu den Texten:
<https://de.shenyunperformingarts.org> – www.kwan-yin.sananda-net.de/kwan_yin.htm – Zeitschrift happinez, Artikel „Die Seele der Welt“ – Wikipedia-Eintrag zu Guanyin – u.v.a.

Lesen Sie zu diesem Thema auch den Artikel „Gnade und Mitgefühl“ von Oliver Klatt, Ausgabe 4/2018, Reiki Magazin.

Energetische Impulse von der Außer-Existenz

Dr. med. Hartwig Schuldt erforscht seit mehr als 30 Jahren eine große Bandbreite unterschiedlicher Therapieformen. Er entwickelte die ‚Bioenergetische Medizin‘, mit deren Hilfe er auch Fälle behandelt, die als aussichtslos gelten.

In den 1970er und 1980er Jahren gab es immer mehr theoretische Untersuchungen mit dem Ziel, ein besseres Verständnis von Anwendungen zu erlangen, die sich mit speziellen energetischen Phänomenen befassen. Zusammengefasst geht es um Folgendes: Es liegt auf der Hand, dass es neben dem Dasein jedes Lebewesens noch äußere Phänomene gibt, die über die physische Präsenz dieser Lebewesen hinausgehen. Dies kann als Außer-Existenz oder Extra-Existenz bezeichnet werden.

Indirekte Beziehung

Die Außer-Existenz ist fern von dem Lebewesen und trotzdem in indirekter Beziehung zu ihm. Sie kann durch energetische Mittel angesprochen werden, wie etwa durch Mentalkraft einer anderen Person oder durch technische Geräte.

Das Bewusstsein eines Individuums ist mit energetischen Impulsen einer von ihm entfernten Quelle verbunden und empfängt diese Impulse. Das Bewusstsein ist ein Antagonist der Außer-Existenz. Es kann jenseits seiner aktiven Steuerung, seiner Entscheidungskraft, seines Willens sowie seiner Selbstführung angesprochen werden.

Bei der außersinnlichen Existenz handelt es sich also um einen unterschwelligen Ansatz,

der sich der Willenskraft eines Individuums entzieht. Die Mentalkraft einer anderen Person kann Energie von Außer-Existenz ableiten. Eine Heilerin beispielsweise kann sich dies zunutze machen und einer erkrankten Person helfen, von ihren Leiden zu genesen.

Dementsprechend entsteht Außer-Existenz, wenn ein Individuum äußeren Einflüssen ausgesetzt wird und es dabei eine enge Verbindung mit individuellen Bedürfnissen nach Heilung gibt. Dasselbe gilt natürlich für technische Geräte, die externe Informationen externer Quellen verarbeiten, um sie dann auf ein Individuum anzuwenden.

Allem Vorgehen ist eines gemeinsam: Es arbeitet im unterschwelligen Bereich. Dadurch werden Kriterien offengelegt, die früher größtenteils missachtet wurden. Sie betreffen das Bewusstsein und die Wahrnehmung von Gefühlen.

Heilungsprozess

Dies gilt auch für die Homöopathie, die Tests mit elektrischem Strom im Mikroampere-Bereich durchführt und so Personen unterhalb der Grenze ihres Bewusstseins anspricht. Erst wenn dieses Vorgehen seine Wirkung zeigt, wird es vom aktiven Bewusstsein im Heilungsprozess wahrgenommen.

Lesetipp:



„Ganzheitliche Energiemedizin“
Dr. Hartwig Schuldt & Barbara
Simonsohn
Erhältlich über: www.driediger.de



© pzetklopacka - stock.adobe.com

Ähnliches kennen wir von anderen Prozessen, die tagtäglich außerhalb unseres Bewusstseins ablaufen, zum Beispiel dem Stoffwechsel, dem Herzschlag, der Verdauung, der Bewältigung eines Traumas, den Alterungs- und Wachstumsprozessen, dem Immunsystem und der Immunabwehr, also Prozessen, die unsere überlebenswichtigen Funktionen unterstützen und stabilisieren.

Diese Prozesse sind genauso vielfältig wie jene, mit denen ich mich seit mehr als 30 Jahren beschäftige. Diese unterschwellig Phänomene entziehen sich unserem aktiven Erkennen und den üblichen technischen Anwendungen, sie werden für unser Verständnis des Lebens insgesamt und vor allem der menschlichen Lebensprozesse immer wichtiger.

Ursache & Wirkung

Beobachtungen lassen vermuten, dass Ursache und Wirkung bei solchen Phänomenen nicht mehr miteinander verbunden sind. Gleichzeitig kann das aus der Physik bekannte Phänomen der Unschärferelation beobachtet werden. Wir kommen in Bereiche, wo Präzision nicht mehr erkennbar ist und man dazu ver-

leitet werden könnte, sich der Statistik zu bedienen, um solche Phänomene innerhalb ihrer Begrenzung und dem umschriebenen mathematischen Rahmen zu erklären.

Rein energetische Erscheinungsformen

Solche Dimensionen sind jedoch schwer zu erklären, es fehlt die passende Terminologie. Sie entziehen sich der materiellen Welt, wie zum Beispiel dem festen Zustand mit all seinen Ableitungen und Anwendungen auf das lebende System. Wir betreten eine Welt rein energetischer Erscheinungsformen, die sich zu Grundsätzen aus Physik und Chemie hinzugesellen, welche bisher die Wissenschaft allein bestimmt haben.

Solche energetischen Erscheinungsformen können in Wellenform auftreten, also konzeptionell verstanden werden. Darüber hinaus treten sie auch ohne Wellenform auf und sind z. B. offen für weitere Definitionen, denn sie können dazu genutzt werden, vorausgehende Gesundheitsstörungen zu heilen.

Auszug aus „Ganzheitliche Energiemedizin“, mit freundlicher Erlaubnis des Driediger Verlages. Zwischenüberschriften wurden redaktionell hinzugefügt, sowie zwei kleine Änderungen im 3. Absatz unter der Zwischenüberschrift „Heilungsprozess“, für die Publikation des Artikels.

Der Gedenkstein für Mikao Usui

Dr. Mark Hosak übersetzt die Inschrift für Mikao Usui vom Gedenkstein am Saihoji-Tempel in Tokio neu. Dieses Mal geht es um interessante Zusammenhänge rund um den Namen von Usuis Sohn.

男を不二と日ひ家を嗣く
**Otoko wo fuji to
notamahi ie wo tsuku**

Nach der Textstelle über den Tod von Usui (siehe letzte Ausgabe) gibt die Inschrift des Gedenksteins nun Informationen über die Familie preis. Die Ehefrau von Usui mit dem Namen Suzuki Sadako brachte einen Jungen und ein Mädchen zur Welt.

Um die Übersetzungsmöglichkeiten des damaligen Satzes aus dem Japanischen nachvollziehen zu können, wird dieser Satz zunächst analysiert, indem jedes einzelne Wort, die Schriftzeichen und die Grammatik erklärt werden. Dies ist hilfreich, weil sich daraus tiefere Bedeutungsebenen ergeben können und, wie schon bei einigen Sätzen zuvor, wichtige Hintergrundinformationen über Reiki, Usui und die japanische Kultur zu Tage treten können. Zum einfachen Verständnis werden diese in den Erläuterungen zum Inhalt vorgestellt.

Textanalyse

Otoko bedeutet Mann, männlich und Geschlecht.

Wo ist eine das Akkusativ-Objekt anzeigende Partikel.

Fuji / Funi ist der Name von Usuis Sohn.

To ist eine Partikel, welche den Namen mit dem folgenden Verb verbindet.

Notamahi ist das erste Verb in diesem Satz und bedeutet benennen. Das Ende des Verbes *hi* deutet darauf hin, dass hier mit einem Komma getrennt ein zweiter Satzteil mit einem weiteren Verb folgen wird.

Ie bedeutet Haus, Familie, Geschäft und Beruf.

Wo ist eine das Akkusativ-Objekt anzeigende Partikel.

Tsuku ist das zweite Verb in diesem Satz und bedeutet vererben.

Übersetzungsmöglichkeiten für diesen Satz

Er nannte seinen Sohn Fuji und vererbte ihm sein Haus.

Er nannte seinen Sohn Funi und vererbte ihm sein Haus.

Kombinationen in japanischer Kanji-Schreibweise & Aussprache

Da Japan ursprünglich keine eigene Schrift hatte, wurden die chinesischen Schriftzeichen mit der Einführung des Buddhismus im 6. Jahrhundert nach Japan überliefert, die man in Japan Kanji nennt. Später wurden in Anlehnung an die Kanji vereinfachte Schriftarten entwickelt, die heute für Grammatik (Hiragana-Schrift) und Fremdwörter (Katakana-Schrift) benutzt werden. Zu Usuis Lebzeiten war das



Dr. Mark Hosak

Spirituelle Lehrer
Shingon Reiki Meister
Meister-Kalligraph und Buchautor
Übersetzer und Dolmetscher für
Japanisch
Schwerpunkt akademischer
Forschung in buddhistischer
Symbolik und Ostasiatischer
Kunstgeschichte

Kontakt:

Shingon Institut - Dr. Mark Hosak
Friedrichstr. 6, 69412 Eberbach
Tel.: (06271) 947957, E-Mail:
shingonreiki@googlemail.com
www.shingon-reiki.com



eye/tonic - stock.adobe.com

noch anders. Dort wurden die Katakana für die Grammatik benutzt, wie das hier auf dem Gedenkstein der Fall ist. Hiragana, die teils auch als Frauenschrift bekannt war, wurde hier gar nicht benutzt.

Die Kanji-Schrift hat etwa 400 Grundzeichen, aus denen sich alle anderen Schriftzeichen zusammen setzen. Das erste Kanji im hiesigen Satz *otoko* mit der Bedeutung Mann oder männlich setzt sich aus den Kanji *ta* für Reisfeld im oberen Bereich und *chikara* für Kraft im unteren Bereich zusammen. Die wörtliche Bedeutung ist *die Kraft im Reisfeld*, und das bedeutet männlich.

Der Name Takata

Das Kanji *ta* findet sich auch in Frau Takatas Namen wieder. Der Name Takata setzt sich aus den Kanji *taka* und *ta* zusammen. *Taka* bedeutet hoch und *ta* Reisfeld. Die Zusammensetzung *takata* bedeutet hohes Reisfeld, also ein im Gebirge eher hoch gelegenes Reisfeld. Nun gibt es in Frau Takatas Namen noch eine Auffälligkeit. Spricht man in Japan über Frau Takata, so wundern sich die Japaner, wer denn damit gemeint sein könnte, wenn ihnen die verwestlichte Aussprache nicht bekannt ist. Japaner sprechen diesen Namen nicht Takata, sondern Takada aus. Das hängt damit zusammen, dass der ziemlich bekannte Name Takada in Japan nur in der Aussprache Takada bekannt ist.

Grundsätzlich kann man Reisfeld sowohl mit *da* wie auch *ta* aussprechen und in der Kombination nur mit *da*. Noch verwirrender ist für Japaner die Betonung auf der zweiten Silbe *ka* mit einem langen *a* in der westlichen Aussprache, weil im Japanischen die drei Silben *ta-ka-da* gleich kurz ausgesprochen werden. Das ist in etwa so, als würde man den Namen Schmidt wie Schmied aussprechen und gleichzeitig Schnied schreiben. Sucht man im Wörterbuch nach der Aussprache Takata, kommt man nicht auf Takadas Kanji 高田 sondern auf die Kanji 田方. Das ist entweder ein ganz anderer Familienname oder die Pflanze *Goniiothalamus donnaiensis*.

Der Name von Usuis Sohn

Der Name von Usuis Sohn ist kein gewöhnlicher Jungennamen, sondern je nach Aussprache ein buddhistischer Fachterminus und somit ein spiritueller Name. Deshalb gibt es zwei Aussprache-Möglichkeiten: Funi und Fuji. Damit ist nicht der berühmte japanische Berg Fuji gemeint, weil dieser andere Kanji mit der gleichen Aussprache hat. Funi / Fuji bedeutet wörtlich übersetzt: nicht zwei. Mit der eher weltlichen Aussprache Fuji deutet der Name darauf hin, dass Usui seinen Sohn nicht als andere oder zweite Person, sondern als sich selbst ansieht.

Die Wortwahl und höchst höfliche und respektvolle Art und Weise, wie der Name von Usuis Sohn hier in diesem Satz mit dem Verb *notamahi* eingeflochten wurde, deutet darauf hin, dass für den Namen eher die buddhistische Bedeutung gemeint ist. *Notamahi* ist eine äußerst seltene Ausdrucksweise, die auf die Sprache und Lehren des Konfuzius zurückgeht. Wenn ein Name mit *notamahi* genannt wird, heißt das, dass man dieser Person in Höflichkeitssprache Respekt und Ehrerbietung erweisen will. Gleichzeitig ist der Name von Usuis Sohn, anders als Usuis buddhistischer Name Gyōhan, kein Name, den man zur Ordination zum Mönch erhält. Als Vater und Mönch hat Usui die Möglichkeit, dem eigenen Sohn gleich von Geburt an einen buddhistischen Namen zu geben.

Die Aussprache Funi geht auf die Geheimlehren des japanischen Buddhismus der Shingon-Schule zurück. In ihrer Lehre gibt es zwei große Mandalas, die als „zwei und doch eins“ bezeichnet werden. Beide repräsentieren den Großen Sonnenbuddha Dainichi Nyorai, einmal in der Mutterschoßwelt (Mond *yin*) und einmal in der Diamantwelt (Sonne *yang*), dessen große allumfassende Erleuchtung in den Sutras mit dem Begriff *daikōmyō* 大光明 dargestellt wird. Das letzte Kanji *myō* beinhaltet die Sonne 日 und den Mond 月, die mit dem Begriff Funi als „nicht zwei“ beschrieben werden. Folglich hat Usui im Namen seines Sohnes den Zusammenhang zwischen der Essenz der Reiki-Meisterschaft und dem Kern der Shingon-Lehre mit dem Daikōmyō versteckt. ■

Eine Hommage an Phyllis:

Phyllis Lei Furumoto „In ihren eigenen Worten“



Das Buch mit den Kolumnen von Phyllis Furumoto & Interviews mit ihr aus dem *Reiki Magazine International*, aus den Jahren 1997 bis 2007.

Erstmals in deutscher Übersetzung!

Ein gelungenes Buch in wunderschöner graphischer Gestaltung!

Mit zahlreichen Fotos von Phyllis Furumoto, mit Geleitworten von Johannes Reindl, Joyce Winough, Paul Mitchell und Susan Mitchell & einem Vorwort der Herausgeber, Rolf und Li-Li Holm.

Erhältlich für 25,- € im Reiki Magazin-Shop.

„Für mich gibt es keine wertschätzendere Art,
einem Menschen seinen Tribut zu zollen als den, ihm noch einmal eine Stimme zu geben.“

Melina Tobisch, Rezensentin Reiki Magazin

Erhältlich **exklusiv** im Reiki Magazin-Shop online, auf www.reiki-magazin.de,
oder per E-Mail an info@reiki-magazin.de oder telefonisch unter +49 - (0)30-89 74 60 93.

Gendai Reiki Hô Seminare

1. Grad (Shoden) / 230,- €/ 2 Tage
2. Grad (Okuden) / 300,- €/ 2 Tage
3. Grad (Shinpiden/Meistergrad) 400,- €/ 2 Tage
4. Grad (Gokuikaiden/Lehrergrad) 1.100,- €

Spezialkurs für diejenigen, die bereits Reiki-Lehrer/innen sind: 1.- 4. Grad / 1.300,- €/ Dauer 3 Tage / Inhalt: Einstimmungen von I. bis IV. Japanische Behandlungstechniken, ausführliche Hintergrundinformationen über Symbole und Mantras, Übungen zur Verstärkung des Energieflusses, Mediationsübungen, Die Lehre und Philosophie von Mikao Usui, die Methode der Einstimmungen, Reiju (die ursprünglichere Form der Einstimmung)

Reiki-Methode, die auf jap. Tradition, Geist, Kultur und Philosophie beruht.

Hiroko Kasahara
Seit 2002 Lehrerin von
Gendai Reiki Hô
Tel. 02232-941872
hiroko-kasahara@live.de



Reiki- Baumwolltasche



Helle Baumwolltasche, 38 x 42 cm (+ Henkel), mit Reiki-Symbol & Reiki-Schriftzug in Bordeaux-Rot und kl. Hinweis auf das Reiki Magazin.

100 Prozent Baumwolle, mit "Global Organic Textile" Standard Siegel – Herstellung nach umfassenden Richtlinien für eine ökologische und sozial verantwortliche Textilproduktion.

1 Stck.: **2,80 €** 10 Stck.: **22,- €**

Bestellen Sie auf: www.reiki-magazin.de – Klick auf „Reiki-Shop“!
Oder per E-Mail an: service@reiki-magazin.de – Telefonisch: 030 - 89 74 60 93

Pflanzen

Maulwürfe, die ich mir nicht wünsche

Verbreiten sich

Und die Wurzeln der Pflanzen

Die ich eingepflanzt habe

Wurden zunichte gemacht

うとまと思ふむぐらはひろがりて
植えて草の根はたえにけり



Kommentar von Hiroko Kasahara:



In der japanischen Dichtkunst werden oft Zusammenhänge beschrieben, die in der Natur vorkommen. Solche Beschreibungen der Natur sind oft Gleichnisse für Zusammenhänge, die innerhalb einer Gesellschaft bestehen oder die die innere Welt der Menschen betreffen. Die ‚Maulwürfe‘ stehen hier für etwas, das Wertvolles in uns vernichten könnte. Wir sollten frühzeitig erkennen, wenn etwas derart Vernichtendes in uns beginnt zu entstehen, wir sollten es erkennen und stoppen, bevor es sich weiter in uns ausbreitet und unseren inneren Schatz gänzlich vernichtet. So kann in der Corona-Zeit beispielsweise Angst ein ‚Maulwurf‘ sein. Wenn Angst sich in uns ausbreitet und uns beherrscht, können unsere Intuition und unsere Vernunft dadurch gelähmt werden. Außerdem kann Angst unsere natürlichen Abwehrkräfte schwächen; dann würden wir krankheits- und infektionsanfälliger. Wir Reiki-Praktizierende wollen uns an die ganzheitliche Heilung erinnern, die auf der natürlichen Selbstheilungskraft beruht.

Erläuterungen zur Wahl des Gedichtes:

Der berühmte Meiji-Kaiser, der Japan in der Zeit von 1868-1912 regierte, soll mehr als 100.000 Gedichte verfasst haben. Von diesen wählte Mikao Usui 125 Gedichte aus, die in seiner Lehre des Reiki Ryoho eine wichtige Rolle spielten. Das oben stehende Gedicht ist eines davon. In der herben Klarheit einer kurzen, strengen Form werden dabei Bilder, Gefühle und Stimmungen konzentriert, wie Momentaufnahmen, zum Ausdruck gebracht. In der starken Stilisierung des Momentes ist eine Fülle von Andeutungen und flüchtigen Hinweisen verdichtet, so dass ein Waka – so der japanische Name dieser Gedichtform – eine Vielschichtigkeit bzw. Mehrdeutigkeit beinhalten kann.

Text und Kalligraphie:
Hiroko Kasahara

Freiheit ist ein Wort ...

... das mir in den letzten Monaten oft durch den Kopf geht. Und es ist ein Gefühl, das ich in meinem Leben keinesfalls missen möchte. Sie ist für mich ein hohes, vielleicht das höchste Gut.

Frei zu sein – was bedeutet das? Für mich geht es zunächst einmal um Autonomie, also um Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit. Ich möchte tun und vor allem auch lassen können, was ich für richtig halte und was sich für mich stimmig anfühlt. Und ich möchte nicht, dass mir jemand vorschreibt, was dieses Richtig oder Falsch ist. Das soll nun nicht heißen, dass ich eine Verfechterin eines freien Lebens auf Kosten Anderer bin. Vielmehr glaube ich, dass meine Freiheit tatsächlich dort endet, wo die Freiheit des Anderen anfängt.

Seinszustand

Im Grunde suche ich schon mein ganzes Leben – anfangs eher unbewusst, später bewusster – nach diesem Seinszustand: Freiheit, die nicht aus einer Trennung heraus, sondern aus einer Verbundenheit entsteht. Die große Frage, die für mich auch in meinen Partnerschaften immer wieder auftauchte, lautete: Wie kann ich frei und zugleich verbunden sein? Oder anders: Wie kann ich verbunden sein, ohne mich verbiegen zu müssen, also meine Freiheit aufgeben zu müssen? Oder nochmals anders: Wie kann ich frei sein, ohne dabei „unverbunden“, also allein zu sein?

Ich weiß noch, wie tief es mich berührte, als ich zum ersten Mal den Song „Millionen Legionen“ der *Fantastischen Vier* hörte, der 1999 herauskam. Insbesondere die folgende Textzeile hat es mir bis heute angetan: „... weil mich zum erstem Mal seit langer Zeit Verbundenheit befreit ...“. Durch Verbundenheit befreit – ja, genau ... das fühlt sich für mich so ganz und gar gut und richtig an! Und es wurde zu einer Art Lebensmotto für mich. Ich finde, darin steckt Weisheit – ich versuche es mal in Worte zu fassen: Erst wenn ich verstanden und gefühlt habe, dass ich niemals vom Leben, meinen Mitmenschen, der Natur, allen Wesenheiten, also letztlich niemals vom Ursprung abgetrennt bin, bin ich wirklich frei. Durch Verbundenheit befreit. Denn: Was soll mir passie-

ren, wenn ich das weiß? Dieses Wissen macht mich frei.

Seelen- und Lebenspläne?

Nun könnte man sich natürlich fragen, ob Freiheit nicht bloß eine Illusion ist? Es gibt Horoskope oder auch die Idee von Seelen- und Lebensplänen, mit denen wir auf die Welt kommen und die unseren Lebensverlauf vorherbestimmen sollen. So gesehen wäre keiner von uns frei, vor allem nicht in den eigenen Handlungen. Ich glaube an diese menschliche Idee, dass wir hier auf die Erde kommen, um bestimmte Erfahrungen zu machen, also sie sinnlich zu erleben. Und ich glaube, dass sich unsere Seelen die Bearbeitung bestimmter Themen vorgenommen haben. Ob das nun karmisch bedingt ist oder nicht, mag sich jedeR selbst beantworten. Mir kommt da der folgende Satz in den Sinn: „Wolle nur, was du sollst, so kannst du, was du willst!“ Er stammt von dem deutschen Dichter Friedrich Rückert (1788-1866). Dennoch gehe ich davon aus, dass wir als Menschen innerhalb eines durch den Seelenplan vorgegebenen Rahmens immer noch die Freiheit haben zu wählen und zu entscheiden, ob wir nun den direkten Weg gehen oder einen Umweg machen. Das Ziel und dessen Erreichung bleibt nach meinem Empfinden gleich – und wird vielleicht einfach früher oder etwas später erreicht.

„Größtmögliche Entscheidungs- und Handlungsfreiheit“ ist auch meine Antwort, wenn ich nach dem Ziel meiner Arbeit, beispielsweise im Reiki-Coaching oder auch im spirituellen Business-Coaching, gefragt werde. Dabei ist dies ein ganz und gar individueller Prozess und Zustand der jeweiligen KlientInnen. In einem Fall könnte es beispielsweise bedeuten, eine Beziehung oder ein Arbeitsverhältnis zu beenden. Und im anderen Fall genau das Gegenteil, nämlich dieses fortzuführen. Insofern ist Freiheit immer ein selbst gewähltes und persönliches Verhältnis zwischen dem eigenen Sicherheitsbedürfnis und einem Bewegungsspielraum. Oder ein Wechsel zwischen Nähe und Distanz, wenn man es auf der Beziehungsebene betrachtet.



Zur Autorin:

Sabines Weg mit Reiki begann 2000 nach einem Unfall mit Nahtodeserlebnis. Seit 2004 (und mittlerweile hauptberuflich) arbeitet sie als Reiki-Coach und Reiki-Lehrerin für das von ihr auf Basis des Usui Shiki Ryoho weiterentwickelte Intuitive Reiki. Die gelernte Ethnologin entwickelte auch spezielle Programme wie „Reiki-Reisen“, „Reiki und Sterbegleitung“ und „Reiki rund um Schwangerschaft und Geburt“. Das Gründungsmitglied von ProReiki ist vielfach engagiert und u.a. als Referentin auf der Reiki Convention und als Moderatorin des ProReiki-Kongresses tätig.

Verbundenheit

Das Entscheidende dabei ist, dass man sich dieser Möglichkeit überhaupt bewusst ist. In meiner jahrzehntelangen Praxis stellte ich doch immer wieder und überrascht fest, dass sich die meisten Menschen nicht bewusst sind, dass sie die Wahl haben. Es sind Gewohnheiten, Prägungen, Sicht-, Denk-, Verhaltensweisen, erlernte oder eigens antrainierte, meist unbewusste innere Muster, die uns glauben machen, dass etwas so ist, wie es ist, und nicht anders sein kann. Ein Lebensumstand wird als ganz normal empfunden, so normal, dass man nicht auf die Idee kommt, ihn in Frage zu stellen oder gar verändern zu können. In der gemeinsamen Arbeit genügt es mitunter schon, die Wahlfreiheit ins Spiel zu bringen, und dann läuft der Prozess hin zu mehr innerer und damit auch äußerer Freiheit los. Und wie wunderbar ist es immer wieder mitzuerleben, wie die KlientInnen immer mehr in ihre eigene Freiheit und dabei in ihre Kraft kommen und so auch immer mehr ihren eigenen Weg gehen können.

© Wavebreak Stock Media - 123rf.com



Akzeptanz

„Weil mich zum erstem Mal seit langer Zeit ... Verbundenheit befreit ...“

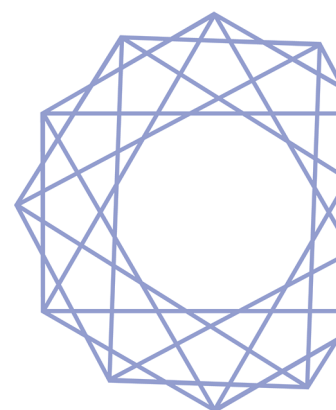
Auch meine langjährige Erfahrung als Reiki-Lehrerin brachte mich zu dem Schluss, dass dieser Prozess weg von einer wie auch immer gearteten inneren und äußeren Unfreiheit und hin zu einer individuellen Unabhängigkeit bereits mit dem ersten Reiki-Grad beginnt und in der Meister-Ausbildung ihren Höhepunkt findet. Insbesondere die Arbeit an sich selbst – sowohl in der Meditation und der alltäglichen Anwendung der Reiki-Lebensregeln als auch durch die Selbstbehandlung – ist ein Weg zu mehr Eigenverantwortlichkeit, Selbstbestimmtheit und Selbstwirksamkeit. Reiki ist eben auch ein spiritueller Persönlichkeitsentwicklungsweg, der in die Freiheit führen kann, wenn man das denn möchte.

„Was bedeutet Freiheit?“

Spannend bleibt die Frage: Was bedeutet Freiheit für mich? Und wie kann ich als soziales Wesen dabei in der Verbindung mit meinen Mitmenschen bleiben? Auch wenn sie anderer Meinung sind beispielsweise. Ich bin mir sicher, dass es dafür ein gewisses Maß an Selbstreflektion, Akzeptanz, Einsicht und vor allem Liebe braucht. Eigenschaften, von der die aktuelle Welt sicherlich noch viel mehr verlangen könnte. Freiheit ist nicht unabhängig von einem Wissen um Tradition, um Werte und Ideale – ich glaube, das will sie auch gar nicht sein. Im Gegenteil – auch diese beziehen sich aufeinander, sind miteinander verbunden und eine grundlegende Voraussetzung für ein Denken in Alternativen.

Nun höre ich die Kritiker in meinem Kopf, die sagen, man müsse halt auch mal zugunsten des Allgemeinwohls auf die eine oder andere persönliche Freiheit verzichten. Ich sehe eine zeitweise oder themenspezifische Fremdbestimmung nicht grundsätzlich im Widerspruch zur individuellen Autonomie – wenn sie denn frei gewählt ist. Aus meiner Sicht handeln wir gegen die Freiheit, wenn die einen meinen, es besser zu wissen als die Anderen und deren freie Sicht auf die Dinge dadurch unterdrückt wird. Akzeptanz halte ich für einen der wichtigsten Aspekte der Freiheit.

Nehmen wir als Beispiel eine Band, in der jeder einzelne Musiker seinen Teil zum gesamten Musikstück beiträgt – keiner käme auf die Idee, darauf zu bestehen, dass jeder einen ganz eigenen Part spielt, wenn dadurch das gemeinsame Werk grässlich klingen würde. Und da landen wir sogleich wieder beim Gleichgewicht, als „Schlüssel allen Seins“. Zu viel Freiheit ist ebenso wenig zuträglich wie zu viel Abhängigkeit. Für mich geht es hier wie da – auch beim Reiki – darum, eine Balance herzustellen, die Balance zwischen Freiheit und Verbundenheit. Die Goldene Mitte eben. Und liegt das nicht auch schon in der Natur von Reiki, wenn man es als universelle Lebensenergie aus dem Ursprung des Lebens betrachtet? Diese ist unbegrenzt, formlos und kann sich gleichzeitig in jeder denkbaren Form manifestieren. ■



Info & Kontakt:

Praxis Lust-zu-Leben
Sabine Hochmuth
65193 Wiesbaden
E-Mail: info@lust-zu-leben.de
www.lust-zu-leben.de
www.reiki-reisen.eu
www.reiki-profis.de

Leckere Pie-Rezepte

„Mit Pie's hat man immer etwas Besonderes, das man seiner Familie und seinen Gästen anbieten kann. Die Vorbereitungszeit ist recht kurz, und man hat im Handumdreh'n ein leckeres Essen parat, das man sowohl warm als auch kalt genießen kann.“



Die Zubereitung:

Aus

- 340 g Mehl
- 125 g Butter
- 1 TL Salz
- etwas Wasser

einen Mürbeteig bereiten, ausrollen, runde Kreise ausstechen.

Kreisrunde Teigstücke entweder in einer Muffin-Form oder, wer hat, in einem Piemaker auslegen.

Füllung großzügig draufgeben und das Küchlein mit einem weiteren kreisrunden Teigstück abdecken.

Im Piemaker 10 Minuten backen, oder im Backofen in der Muffin-Form bei 180 Grad ca. 25 Minuten backen.

Noch warm servieren, kann aber auch kalt gegessen werden.

Sehr gut passt dazu mein schwäbischer Kartoffelsalat.

Die Pie-Füllung:

Pilze mit einer kleingeschnittenen Zwiebel und Kräutern, z.B. Thymian, in der Pfanne anbraten.

Wenn die Masse etwas abgekühlt ist, mit 200 gr Frischkäse und 1 Ei verrühren.

Die Muffin- bzw. Pieform damit füllen.

Alternativ kann man auch gekochte Spargelstücke oder anderes saisonales Gemüse nehmen, z.B. Spinat anstelle der Pilze. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch mit angebratenem Hackfleisch und Käse gefüllt ist ein Pie ein leckeres Gericht.

(Als Nachtisch bzw. zum Kaffee schlage ich Pies aus einer Mischung mit Pudding und Erdbeeren vor / Pudding mit Äpfeln oder Pudding mit Kirschen vor. Die Backzeit ist gleich. Die Pies lassen sich auch problemlos einfrieren, so dass man immer welche parat hat.)

Kartoffelsalat:

Ca. 2,5 kg am Vortag gekochte Kartoffeln pellen und auf einer Küchenreibe hobeln. Wasser mit einer guten Instant-Gemüsebrühe und einem Schuss Apfelessig sowie einer kleingeschnittenen Zwiebel aufkochen.

Die geriebenen Kartoffeln mit Salz und Pfeffer würzen, die aufgekochte Gemüsebrühe immer löffelweise einrühren, damit der Salat nicht wässrig wird, und am Schluss mit Pflanzenöl verfeinern.

Den fertigen Kartoffelsalat ringsum mit Feldsalat und einem gekochten Ei verzieren.

Guten Appetit!



Petra Glaß

Reiki-Meisterin/-Lehrerin
www.reiki-cook.de &
www.reikicookartshandarbeiten.de

LUST ZU LEBEN

Freude und Fülle
im privaten und beruflichen Alltag

REIKI UND MEHR:

Reiki-Coachings,
Aus- und Fort-
bildungskurse im
Intuitiven Reiki für
Einsteiger und Profis



Sabine Hochmuth

Infos:

www.lust-zu-leben.de



LUST ZU LEBEN

Sabine Hochmuth

Heiler Ausbildung 2021

CANTOR HOLISTIC TOUCH®

ERLERNEN SIE EINE HEILKUNST, DIE ...

- ... DEN HEILUNGSWEG GANZHEITLICH UNTERSTÜTZT
- ... GEZIELT DIE URSACHEN VON PROBLEMEN LÖST
- ... BEI ALLEN LEBENSTHEMEN ANWENDBAR IST
- ... IHRE HEILERISCHEN FÄHIGKEITEN VERSTÄRKT
- ... DIE OPTIMALEN GRUNDLAGEN VERMITTELT
- ... DAS ENERGETISCHE SYSTEM FUNDIERT ERKLÄRT
- ... AUCH DIE GEISTIGEN POTENTIALE FÖRDERT
- ... DURCH DIE WISSENSCHAFTEN BESTÄTIGT WIRD
- ... SICH SEIT 30 JAHREN INTERNATIONAL BEWÄHRT

AUCH IN THERAPEUTISCHEN FACHKREISEN!

Blaubeerwald Institut® · D-92439 Altenschwand
Tel. +49/(0)94 34-30 29 · Fax +49/(0)94 34-23 54
info@blaubeerwald.de · www.cantorholistictouch.de

Christine Scrubin

Sprightly

Sonate in C-Dur – von Oliver Klatt

Sonate in C-Dur: „Sprightly“!

Komponiert von Oliver Klatt, im Alter von 18 Jahren.
35 Jahre später eingespielt von der Pianistin MING,
im Konzertsaal der Universität der Künste, Berlin.

Weitere Details zur Entstehungsgeschichte dieser außergewöhnlichen Sonate
sowie zur aktuellen Aufnahme von MING gibt es auf der 6-seitigen CD.

Die CD ist erhältlich u.a. im Reiki Magazin-Shop online,
in der Kategorie „CDs“. Oder per E-Mail, an: info@reiki-magazin.de

Ebenso können die Noten zu dieser Sonate angefordert werden.



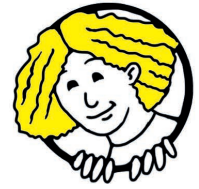
Das 3. große Sonderheft des Reiki Magazins:

Hawayo Takata – Leben & Wirken

Erhältlich im Reiki-Shop auf: www.reiki-magazin.de

Wiederverkäufer können die
Konditionen/Rabatte erfragen unter: service@reiki-magazin.de

Lucy Licht



trifft Guanyin

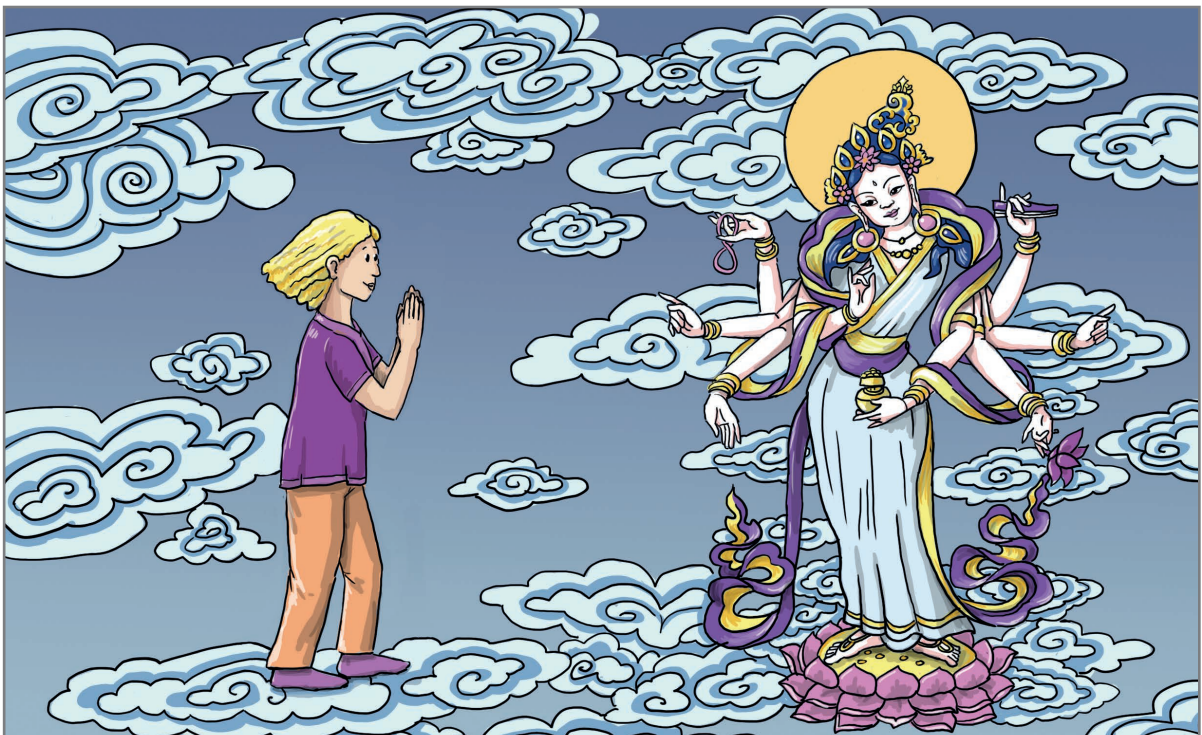
1



2



3

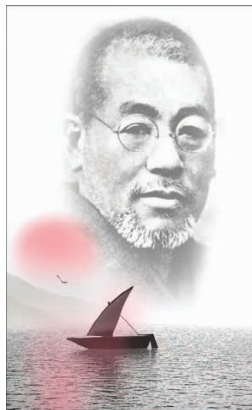


Idee: Oliver Klatt
Zeichnung: Janine Warmbier

Sommer-Shopping

Auch im Internet: www.reiki-magazin.de
Klick auf Reiki-Shop!

Heilfolie „Mikao Usuis Lebensregeln“



*Gerade heute
ärger ich mich nicht.
Sorge ich mich nicht.
Bin ich gut
zu meinen Mitmenschen.
Arbeite ich aufrichtig
an mir und in der Welt.
Bin ich dankbar.*

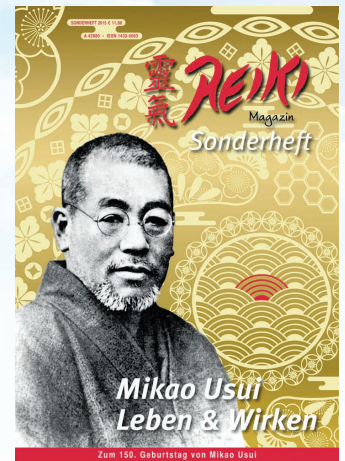
Energetisierte Folie, in Gedenken an Mikao Usui.
Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch die Umsetzung der Inhalte der Reiki-Lebensregeln im Alltag. Hierfür die Folie dabei haben, z. B. in der Hosentasche oder im Portemonnaie.

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Mikao Usui, Rückseite: Reiki-Lebensregeln, in der Ich-Form formuliert, in kalligraphischer Schriftart.

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

► Mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

M. Usui-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €**

Hayashi-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €**

Heilfolie „Reiki - Spirituelle Lebensenergie“



Energetisierte Folie, mit Reiki-Schriftzeichen.
Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch das Fließen von Reiki. Die bei der Herstellung angewandten Prinzipien stehen im Einklang mit den Prinzipien der Informationsmedizin.

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Reiki-Schriftzeichen von Mark Hosak, Rückseite: Übersetzung der Reiki-Schriftzeichen ins Deutsche, als: Spirituelle Lebensenergie.

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

► Mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

Takata-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €**

Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenpauschale: Inland: 5,80 € / EU-Ausland: 11,80 € / Sonstiges Ausland nach Aufwand

Ja, ich bestelle:

- Sonderheft/e Mikao Usui
..... Sonderheft/e Chujiro Hayashi
..... Sonderheft/e Hawayo Takata
..... Sonderheft/e Phyllis Furumoto
(siehe im Reiki-Shop online)
..... Heilfolie(n) „Mikao Usuis Lebensregeln“
..... Heilfolie(n) „Spirituelle Lebensenergie“
..... Heilfolie(n) „Maria & Guanyin“
(siehe im Reiki-Shop online)

Bitte einsenden an: **olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin**

Ich bezahle per:

- ☐ Überweisung nach Rechnungserhalt
☐ Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung
(derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausgefüllt an uns zurücksenden, per Post, Scan oder Fax. Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

- ☐ Vorkasse / Überweisung auf das Konto:
IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDE33HAN
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Land:

Reiki-Branchenbuch

Österreich

PLZ 1000

Sisan-Reiki-Haus, Ha-Wei
Siegfried Süss (Reiki-Alliance)
1140 Wien, Loudonstr. 39
Tel./Fax: 01-9795078
Traditionelle Reiki-Ausbildung
und Wegbegleitung/Austausch-
abende

PLZ 6000

Praxis für ganzheitliche Beratung
und Unterstützung
Mag. Susanne Huber
6322 Kirchbichl
Bruggerstraße 25
Tel.: 0043-6769165997
Email: susanne-huber@gmx.at
www.reikiundedelsteine.at
Reiki-Seminare, Behandlungen,
offene Treffen, Edelsteine,
Meditationen



© Olaf Janssen - Pixels.com

Deutschland

Bundesweit

Reiki Alliance Deutschland e.V.



Meister und Praktizierende
im Usui Shiki Ryoho
Vorträge, Workshops,
Seminare

www.Reiki-Alliance-Deutschland.de

Geschäftsstelle bei:
Drechsel Helga
Wilhelm Weindler Str. 31
85435 Erding
Tel. 08122/85205

PLZ 10000

Reiki-Meisterin, HP
Ashara Kuckuck
10827 Berlin, Erdmannstr. 6
Tel.: 030-7883645
Fax: 030-78955052
Email: reiki@asharakuckuck.de
www.asharakuckuck.de
Beratung, Behandlung und Aus-
bildung, alle Grade

Jürgen Kindler
10179 Berlin
Alte Jakobstr. 48
Email: hallo@reiki-in-berlin.com
www.reiki-in-berlin.com
Reiki-Kurse für den
1. und 2. Grad

Seminarzentrum Klatt
Oliver Klatt
Reiki-Meister/-Lehrer
12161 Berlin
Wiesbadener Str. 14
Tel.: 030-85731646, Email:
info@seminarzentrum-klatt.de
www.einfach-nur-reiki.de
Reiki-Seminare, Meisteraus-
bildung, Reiki-Behandlungen,
Lebensberatung mit Tarot und
Astrologie, Tagesworkshops
„Spiel der Wandlung“

Siegfried Süss

REIKI-Meister
Mitglied der REIKI-Allianz

Sisan Reiki-Haus
Loudonstraße 39
A-1140 Wien-Haderdorf
Tel. & Fax: ++43 - 1 - 979 50 78

Traditionelle Reiki-Ausbildung und
Wegbegleitung / Austauschabende

Heilpraxis Birgit Grobbecke

Einzelbehandlungen & Seminare
12623 Berlin
Erich-Baron-Weg 14
Tel.: 030-63379133, Email:
info@heilpraxis-grobbecker.de
www.heilpraxis-grobbecker.de
Reiki-Seminare, Behandlungen,
monatliche Treffen, Ausbildung,
Inhouse-Schulung und Semina-
re für Entspannungstherapie,
Stressbewältigung, Aromathera-
pie, Massagen

Mayana Praxis für Reiki,
Yoga und Personal Coaching
Steffi Salchow
Friedrich-Engels-Ring 40
17033 Neubrandenburg
Tel.: 01776005920
mail@mayana-yoga.de
www.mayana-yoga.de
tägliche Yoga-Kurse, Reiki-
Behandlungen, Mediations-
Workshops, Coaching zur
Persönlichkeitsentwicklung
und Lebensberatung
Im Einklang mit Körper, Geist
und Seele!

PLZ 20000

shangrila
Denia Rositzki
20535 Hamburg
Stoeckhardtstr. 37a
Mobil: 0171-3151222
Email: Shangrila@littletemple.de
Reiki (Reiki-Alliance), Meditation

ORT DER STILLE

Selima D. Launhardt
21244 Buchholz-Holm
Seppensen, Am Gehölz 4
Tel.: 04187-1401, Fax: 04187-1461
Email: Selima-D@gmx.de
www.selima-crystal.de
Reiki-Meisterin (The Reiki
Alliance), Lebenskristall®-
Meister. Reiki- und Kristall-
behandlungen, Sport- und
FRZ-Massagen, energetische
Heilsitzungen, Monatliche
Reiki-Treffen, Lebenskristall®-
Einweihungen, Ausbildung zum
Lebenskristall-Meister

Traditional Reiki Network
Frauke Bankosegger
Reiki-Meisterin
22587 Hamburg
Kahlkamp 15
Tel./Fax: 040-865436
Seminare, Behandlungen
Fortbildung

Barbara Simonsohn 7. Grad
Lehrerin seit 1984 für alle 7 Grade
d. Authentischen Reiki
22607 Hamburg, Holbeinstr. 26
Tel.: 040-895338
info@barbara-simonsohn.de
www.Barbara-Simonsohn.de
Vorträge, Seminare und Grup-
penbehandlungen in HH und
bundesweit a. f. Quereinsteiger.
Lehrerausbildungen IIB, VB,
VIIB. Meine Lehrerin Dr. Ray
wurde direkt von Frau Takata
eingestimmt. Bestseller u.a.
"Das authentische Reiki", "Reiki
f. Fortgeschrittene" (Goldmann)
u. "Reiki" (Ansata). 100-Seiten-
Handbuch i. I. Grad.



Simone Grashoff
Reiki Meisterin und Lehrerin
Mitglied in „The Reiki Alliance“

Regelmäßige 1. und 2. Grad Seminare
Genießer-Wochenende auf dem Lande
Regelmäßige Treffen jeden Mittwoch 19 Uhr

Eimsbütteler Str. 25
22769 Hamburg
Telefon: 040-4301198
Fax: 040-4306341
Email: reiki@simonegrashoff.de

www.reiki-simonegrashoff.de



Reiki-Seminare

mit Oliver Klatt



Oliver Klatt, Reiki-Meister/-Lehrer seit 2001,
Gründungsmitglied ProReiki, Buchautor, Hrsg. Reiki Magazin

Behandlungen, Lebensberatung Meister- & Lehrer-Ausbildung

Seminarzentrum Klatt • Tel.: (030) 85 73 16 46 • www.Einfach-nur-Reiki.de

der GRÜNE Treff

Renate Grüne

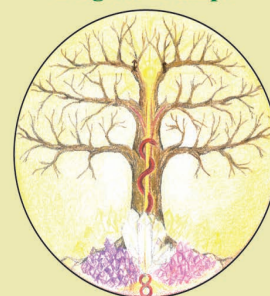
Reiki-Meisterin
(The Reiki Alliance)
38640 Goslar
Hoher Brink 31
Tel.: 05321-42666
Fax: 05321-313591
www.der-gruene-treff.de
Email: info@der-gruene-treff.de
Gesundheitsberaterin +
Fastenleiterin

PLZ 40000

Gerlinde Wittler
Reiki-Meisterin
Gesundheitspraktikerin (BFG)
40627 Düsseldorf
Naumburger Str. 17
Tel.: 0211-277350
Email: post@reiki-corner-duesseldorf.com
www.reiki-corner-duesseldorf.com
Seminare, Anwendungen,
Austauschtreffen

BergKristall

Der zauberhafte
Steineladen
Brigitte Trumpf



Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Mittwoch Ruhetag
Telefon: 06654 - 8082
www.seminarhaus-trumpf.de

Auf der Wacht 17
36129 Gersfeld/Rhön

Uluru-Reiki Zentrum
Simone Grashoff
22769 Hamburg
Eimsbütteler Str. 25
Tel.: 040-4301198
Fax: 040-4306341
Email: welcome@touching-indias-heart.com
touching-indias-heart.com
Reiki Seminare, regelm.
Austauschabende

Reiki-Sonne-Hitzhusen
Regina Zipfl, Reiki-Meister * Lehr-
erin für energet. Aufrichtung
24576 Hitzhusen
Forellenweg 17
Fon: 04192-889 776
Fax: 04192-889 919
info@reiki-sonne.de
www.reiki-sonne.de
Informationen zu Reiki, Metamor-
phose, energetischer Aufrichtung
und weiteren Themen.

Schule und Praxis für Reiki und
Geistiges Heilen
Erika Wichmann
25486 Alveslohe
Buchenstraße 1
Tel.: 04193-2743
Email: mail@erika-wichmann.de
Reikilehrerin seit 1998,
Einweihungen in alle Grade,
Ausbildung in Rückführungsar-
beit (Kindheit und frühere Leben)
mit Engel-Licht-Heilung

PLZ 30000



Barbara Thiele
Reiki-Meisterin

Reiki-Behandlungen,
Coaching Nebengewerbe,
Entspannungsmassage

Tel. 0176-50323097
33104 Paderborn, Gneisenastr. 6
www.barbara-thiele.de

REIKI-PADERBORN
Christine Lanicca
Reiki-Meister/Lehrerin
Usui Shiki Ryoho seit 1979
33178 Borcheln
Bäumerweg 5
Fon: 05251-23792
Fon 2: 0173-5379629
info@reikipaderborn.de
www.reikipaderborn.de
Reiki-Seminare - Meister-
ausbildung, regelmäßige Aus-
tauschabende, Reiki-Weisheits-
training - werde Meister/in
deines Lebens, Mediale Lebens-
beratung - das Alte darf vergehen
um dem Neuen Platz zu machen.

Mandala-Institut
für bewusstes Leben
Christa-Maria Gerigk
38518 Gifhorn
Fasanenweg 8
Tel.: 05371-56660
Fax: 05371-17862
www.Mandala-Institut.de
Aus- und Weiterbildung, alle
Grade

PLZ 50000

GESUNDHEITSPRAXIS
Theresia Wenzel-Koch
Heilpraktikerin
50935 Köln
Dürener Str. 252
Tel.: 0221-464046
Alle Grade, Homöopathie, Shiatsu

Gerd Knieps - Lebensberatung
Gesundheit durch Bewusstsein
EnergyCoaching & Kité
Ausbildung - Seminare
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Termine nach tel. Vereinbarung
+49 2641 207 79 66

PLZ 60000

Praxis für Entspannung &
Beratung
Shanta Nicole Richter B.A.
Heilpraktikerin (Psychotherapie),
Reiki-Meisterin/-Lehrerin
60433 Frankfurt
Im Geeren 121
Tel.: 069-612194
Mobil: 0176-51575308
info@shanta-richter.de
www.shanta-richter.de
Reiki-Seminare aller Grade,
Psychologische Beratung,
Familienstellen, Heilkreise,
Frauenkreise

Bettina Pilz
Heilpraktikerin für
Psychotherapie
Ganzheitliche lösungsorientierte
Therapie und Reiki
Jikiden Reiki: Behandlungen,
Seminare, Ausbildung
Lutherstr. 2
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06031-770298
www.reiki-coach.com

Studio für Tiefenentspannung
Dieter Schwemler
63456 Hanau
Darmstädter Str. 126
Tel.: 06181-62721
Fax: 06181-9691588
Ausbildung trad. Reiki 1-3
(max. 3 Pers.), monatl. Reikitreff,
Einzelsitzungen

Naturheilpraxis
Anita Bind
64807 Dieburg
Friedrich-Ebert-Straße 38
Tel.: 06071-6043700
Email: anita.bind@gmx.de
www.anita-bind.de
1. und 2. Grad

Praxis Lust-zu-Leben
Sabine Hochmuth
65193 Wiesbaden
Pfahlerstraße 28
Tel.: 0173-6545961
Email: info@lust-zu-leben.de
Reiki-Coaching sowie Reiki-
Aus- und Fortbildungskurse
jeweils für Erwachsene und
Kinder

www.reiki-magazin.de = Reiki

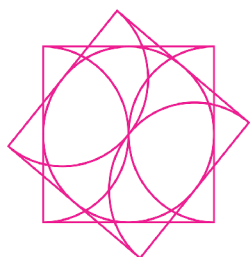
Entdecke die Website des Reiki Magazins:

- Mehr als 500 (!) kostenlos zugängliche, zeitlose Artikel, Interviews und Erfahrungsberichte rund um Reiki aus früheren Ausgaben, seit 1997
- Großes Reiki-Anbieterverzeichnis, u.a. mit Informationen zu Reiki-Treffen, die in Deiner Nähe stattfinden
- Reiki-Shop: Reiki-Urkunden, Meister-Stempel, Heilfolien, Reiki CDs, Reiki Bücher, Kleinartikel u.v.m.
- Große gemeinsame Fernreiki-Aktion mit stets aktualisierten Zielen



Ki Akademie
Frank Doerr, Reiki-Lehrer
66740 Saarlouis
Oderstr. 14
Fon: 06831-
ki-akademie@gmx.de
www.ki-akademie.de
Ausbildungen in allen Graden im
Saarland beim renommierten
Reiki-Autor

Dr. Mark Hosak - Shingon Institut
Kooperations-Partnerin Eileen
Wiesmann
Meister/Lehrer für Reiki, Qigong,
Meditation und Schamanismus
69412 Eberbach
Friedrichstr. 6
Tel: 06271-947957
E-Mail: support@shingon-reiki.de
www.shingon-reiki.de
Online-Kurse, Live-Seminare mit
Einweihungen online/vor Ort
Ausbildungen in Usui Reiki,
Shingon Reiki, Kuji Kiri, Buddhis-
tische Geistheilung und Wolfs-
Schamanismus
Memberships für Spirituelles
Krieger-Training und Praktische
Magie & Schamanismus
Gratis: Podcast, Webinare, E-Mail-
Kurse für Reiki-Einsteiger und
Fortgeschrittene



PLZ 70000

Reiki-Meisterin und -Lehrerin
Sonja Carabelli
70567 Stuttgart
Alfred-Dehlinger-Str. 8
Tel.: 0711-712796
Fax: 0711-7170603
E-Mail: sonja.carabelli@
googlemail.com
www.reiki-sonja-carabelli.de
Einweihungen in alle 3 Grade,
Energearbeit, Clearing und Rück-
führungsintegration

ALL-EINS Akademie - Zentrum für Energearbeit

Julia Weitzenegger
72108 Rottenburg am Neckar
Gelber Kreidebusen 42
Tel.: 07472-440464
E-Mail: jtweitzenegger@
hotmail.com
www.all-eins-akademie.de
Einweihung in alle Grade, Prana-
Reiki, Engel-Reiki, Crystal-Reiki &
Schamanisches Reiki. Reiki DVD
„Reiki and More ...“ Ausbildung
zum Heil- und Seelenberater

Energetische Heilpraxis
Michaela Weidner
Reiki-Meisterin/Lehrerin
72514 Inzigkofen-Vilsingen
Lerchenweg 2
Tel.: 07571-14922
E-Mail: michaela.weidner@
reiki-fit.de
www.reiki-fit.de
Grad I-III, Kinderkurse, Chakren-
einweihungen, Reiki-Treffen

Praxis für psychologische
Psychotherapie
Margarete Schweizerhof
Dipl.-Psych., Dipl.-Soz.
75417 Mühlacker, Herrenwaag 6
Tel.: 07041-8180288
Fax: 07041-8180289
Alle Reiki-Grade, offene Reiki-
Treffen, Behandlungen, Krisen-
intervention

Reiki-Meisterin
Birgit Sehrer
77963 Schwanau
Dr. Heimbürger Straße 10
Tel.: 0049-151-41297509
www.reiki-erfahren.de
Reikibehandlungen, Energetische
Ausleitungen, Hypnose, Schama-
nische Geistheilung, Hausräu-
cherungen

Reiki Urkunden und Stempel



Im
Reiki-Shop
auf
www.reiki-magazin.de

TREE OF LIFE
MISCHUNG AUS 8 MONOATOMISCHEN ELEMENTEN
Die Kraft der Monoatomischen 5. Elemente
Verjüngend, DNS-optimierend, heilend, intelligenzfördernd,
bewusstseinserweiternd und erleuchtend
shop.blaubeerwald.de



Michaela Weidner
Reiki-Meisterin/Lehrerin

Lerchenweg 2
72514 Inzigkofen-Vilsingen
Tel.: 07571/14922
e-Mail:
michaela.weidner@reiki-fit.de
Internet: www.reiki-fit.de



Grad I-III, Kinderkurse, Chakreneinweihungen
Reiki-Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat

www.lebensenergie-oase.de

Ein besonderer Platz im Alpenvorland in herrlicher Natur!



Seminarhaus für Ihre Intensivseminare
mit max. 10 Teilnehmern
Gerne Selbstversorger oder
Verpflegung nach Wunsch
Ferienwohnungen für
2 bis 9 Personen (ab 3 Ü)



Angela Zellner • Reiki-Meisterin und -Lehrerin • Tel. 08862-8147
Email: angela.zellner-reiki@arcor.de
Enzianweg 18, 86984 Prem - Gründl bei Lechbruck • Oberbayern/ Ostallgäu

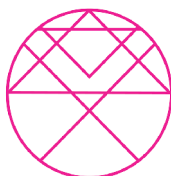
Reiki-Institut Freiburg
Benjamin Maier
79110 Freiburg
Windausstr. 12
Tel.: 0761-1552526
E-Mail: info@
schamanischer-heiler.de
www.reiki-institut-freiburg.de
Reiki lernen: 1. Grad, 2. Grad,
Meister/Lehrer Ausbildung (3.
Grad) - kostenlose Probesitzung

PLZ 80000

Space and Grace®
Virag von Richthofen
82319 Starnberg
Maximilianstr. 14
Fon: 0171-8991898
info@spaceandgrace.de
www.spaceandgrace.de
Reiki Seminare, alle Grade, seit
1989, gerne auch Einzelein-
weihungen, „Reiki, Sonne, Meer
und See“ - Reiki Seminare auch
im Urlaub z.B. Juli und Sept. auf
Korfu, ansonsten ganzjährig am
Starnberger See

Seminarzentrum Isabella Petri
83370 Seon, Wattenham 33
Tel./Fax: 08624-2817
E-Mail: IsabellaPetri@aol.com
www.IsabellaPetri.de
Reiki 1. Grad bis Lehrerausbil-
dung, Tradit. Reiki-Ausbildung
des Usui-Systems; Mitglied
Reiki-Alliance Deutschland e.V.;
Reikitreffen und Behandlungen;
Bewusstseinsarbeit in Einzelsit-
zungen, Intensivseminaren und
als Firmentraining

Angela Zellner
86984 Prem-Gründl
Enzianweg 18
Tel./Fax 08862-8147
www.lebensenergie-oase.de
1. und 2. Grad, offene Abende



PLZ 90000

Ausbildung – Seminare –
Workshops
Klaus X. Ruhland, anerk. Heiler
d. DGH e.V., Schamane, Coach,
Reha-Sport
Trainer in München
Straubing und Graz (A)
94330 Geltolfing
Flughafenweg 12
Ausbilder für Geistige Heiler,
Reiki Meister/Lehrer,
schamanische Begleiter,
Energetische, geistige,
spirituelle Heiltechniken;
Selbstfindung/-heilung
Bewusstseinsentwicklung,
Erfolgs-Coaching,
www.sei-die-einheit.de &
www.heilungswege-bayern.de

>>> Eintrag im Reiki- Branchenbuch:

vier Ausgaben in Folge
für nur 90,- € / Jahr

(15% Rabatt bei Doppeleintrag
Heft + Website im 1. Jahr)

Datenannahme:

Dorit von Wilcke

E-Mail: info@reiki-magazin.de

Tel.: 030 - 89 74 60 93

+ über unsere Website:

www.reiki-magazin.de

dort: „Reiki-Anbieter-Verzeichnis“

dort: „Eintrag in die Druckaus-
gabe des Reiki Magazins“

Reiki-Utensilien gibt es
im Reiki-Shop:
www.reiki-magazin.de

Mehr Geld
Mehr Kunden
Mehr Erfolg

ViGeno



YEAH!

Endlich Autor bei ViGeno
Sei mit dabei – www.ViGeno.de



Kleinanzeigen

Urlaub & Reisen

Auszeit im Kloster

Tanken Sie neue Energie durch Ruhe und Stille im Kloster Fünfburgen in Luxembourg.

06.-09. Mai 2021

4 Tage für 435 € = Auszeit im Kloster

02.-09. Juli 2021, 8 Tage für 795 €

(auch 4 Tage möglich) = Wildkräuterseminar

16.-19. September 2021

4 Tage für 435 € = Auszeit im Kloster

Seminare im Begegnungs- und Meditationszentrum Neumühle in Thünsdorf:

15.-17. Oktober 2021

230 € = Reikiwochenende

19.-21. November 2021

230 € = Meditationswochenende

Infos: www.heilkunde-im-forsthaus.de

Tel: 06834/962602

„Touching India's Heart“ Reisen mit allen Sinnen erleben. - Jetzt unter neuem Namen! - Eintauchen in die verzauberte tropische Landschaft Südindiens, Keralas. Lass Dich berühren auf allen Ebenen, durch Ayurveda-Massagen, Yoga, Meditation, Reiki, exotische Küche und das „Einfach nur sein“. Inspirierende Ausflüge zum Tempel, Ashram, Hausboot-Tour in die Backwaters, Elefanten füttern, Bergtour mit Dschungel und Teeplantagen und einiges mehr erwartet Dich, um einzutauchen in eine Andere Welt und zu Dir. Special Angebot: Palmblattlesung (Bangalore) sowie Nordindien-Tour (Delhi, Varanasi). Info und Anmeldung:
Simone Grashoff, Tel.: 0049-(0)176-20801555,
Email: welcome@touching-indias-heart.com
www.touching-indias-heart.com

Urlaub & Reisen

Spirituelle Reisen für Lebensgenießer! In einer inspirierenden Umgebung mit liebevoller und kompetenter Unterstützung ist eine Auszeit und stille stehen bei Lebensfragen plus Urlaub möglich. Fokke Brink & Maria Kumb
Tel.: +30-27320-66188
Mobil: +30-693-8685879
Email: reiki4u2@otenet.gr
www.fokkebrink.info

Fastenwanderungen

500 Fasten-Wanderungen überall

Früchte mögl., Woche ab 330 €. Tel. 0631-47472

www.fastenzentrale.de

Verschiedenes

Du liebst Orakelkarten? Wir auch. Unser Reiki Kartendeck „Nur für heute“ ist ein nachhaltiges Kleinkunstprojekt.

Mehr Infos: hoergymnastik.de/reiki

Sie möchten hier inserieren?

Kleinanzeigen privaten Charakters sind für unsere Abonnenten kostenlos (eine Anzeige pro Ausgabe). Weitere private wie auch gewerbliche Kleinanzeigen kosten 5,- Euro je angefangene 50 Anschläge und werden gegen Vorkasse veröffentlicht. Der Anzeigenschluss für die Ausgabe 4/21 ist am 10.08.2021.

Bitte senden Sie Ihre Kleinanzeige an den: olivers Verlag, Wiesbadener Straße 14, 12161 Berlin – oder nutzen Sie unser Online-Formular auf: www.reiki-magazin.de, bei Stichwort „Netzwerk“, dort: „Kleinanzeigen“.

Sie möchten einen Eintrag im Reiki-Branchenbuch?

Sie können im Reiki-Branchenbuch (S. 58 bis 61) einen Adresseintrag schalten, für Ihr Reiki-Zentrum, Ihre Reiki-Praxis! Für vier Ausgaben in Folge, für 90,- Euro im Jahr (inkl. MwSt.).

Wenn Sie einen Eintrag sowohl im Heft als auch auf unserer Website schalten möchten, erhalten Sie 15% Rabatt für beide Einträge, im ersten Jahr.

Schicken Sie uns den Text Ihres Reiki-Adresseintrags an: info@reiki-magazin.de – oder rufen Sie uns an: Tel.: (030) 89 74 60 93 – oder nutzen Sie unser Online-Formular auf unserer Website:

www.reiki-magazin.de, dort unter:

„Reiki-Anbieterverzeichnis“, dort: „Eintrag in die Druckausgabe des Reiki Magazins“.

Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu: Tel.: (030) 85 73 16 46.

Was Sie wissen sollten ...



Dr. Ghislane Saint-Pierre Lancôt

Die Medizinmafia

Ein kritisches und aufrüttelndes Buch zur aktuellen Diskussion um unser Gesundheitswesen: Es deckt schonungslos die Mafia-Strukturen der weltweiten Gesundheitspolitik und ihrer Akteure auf. Einer Mafia, die sich aus Profit- und Machtstreben nur mit Krankheit beschäftigt und nicht mit Gesundheit. Politik, Pharmaindustrie und Schulmedizin verdienen Milliarden auf Kosten der Gesundheit und des Geldbeutels der Bevölkerung. Beispielhaft dargestellt am Umgang mit Impfungen, AIDS und Krebs. „Die Medizin Mafia“ ist aber auch ein Ratgeber, der zeigt, wie man selbst Krankheit, tief im Inneren des eigenen Ich und ihre Ursache erkennen und die eigene Gesundheit wiederherstellen oder verbessern kann.

ISBN: 9789088791666

Softcover, 295 Seiten, Preis: (D) 21,95 Euro

Kevin Barry

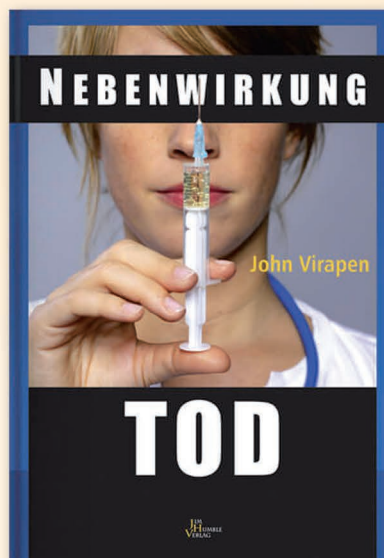
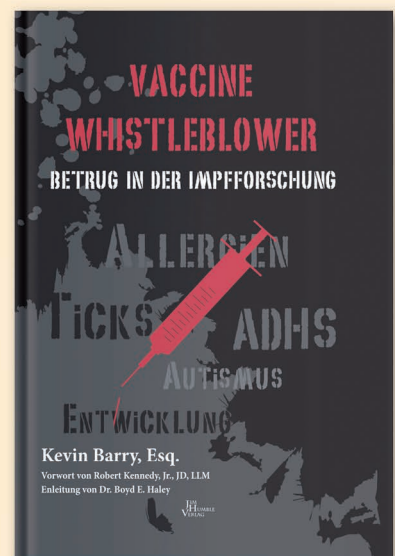
Vaccine Whistleblower – Betrug in der Impfforschung

Dr. Thompson ist Autor und Mitautor aller drei führenden CDC-Studien, die die Impfstoffe als Ursache für Autismus ausschließen: DeStefano 2004, Thompson 2007 und Price 2010. Im Jahre 2008 bezeichnete Dr. Paul Offit, der führende Sprecher der Impfindustrie und wichtigster Befürworter der weiteren Verwendung von Quecksilber bei Impfstoffen, Dr. Thompsons „wunderbare“ Studie von 2007 als die Studie, die die Sicherheit von Thimerosal „endgültig“ bestätigen würde.

Im Vorwort zum Buch schreibt Robert F. Kennedy, Jr., JD, LL.M.: „Ich habe mich immer sehr engagiert für das Impfen eingesetzt. Ich habe meine sechs Kinder alle impfen lassen. Ich glaube, dass das Impfen Millionen von Menschen das Leben gerettet hat und dass eine möglichst hohe Durchimpfungsrate wünschenswert wäre. Um dieses Ziel zu erreichen benötigen wir sichere Impfstoffe, eine transparente und zuverlässige Wissenschaft und unabhängige Regulierungsbehörden. Die ungeheuren Behauptungen von Dr. William Thompson, einem Mitarbeiter des CDC und Informanten, beweisen jedoch eindeutig, dass wir leider nicht über solche verfügen.“

ISBN: 9789088791406

Hardcover, 176 Seiten, Preis: (D) 21,95 Euro



John Virapen

Nebenwirkung Tod

Mit seiner Lebensgeschichte deckt ein Ex-Pharma-Manager die Scheinwissenschaft, Korruption, Bestechung und Manipulation der Pharmaindustrie auf.

Wussten Sie beispielsweise, dass die Pharma-Industrie bis zu 35.000 Euro jährlich pro niedergelassenem Arzt ausgibt, um diese dazu zu bringen, ihre Produkte zu verschreiben? ... sie Krankheiten erfindet, um ihren Absatzmarkt zu vergrößern? ... bereits die Medizinstudenten durch die Pharma-Industrie instruiert und gesponsert werden? ... zunehmend Kinder als Zielgruppe dazu gezogen werden?

Das Buch „Nebenwirkung Tod“ ist in vielerlei Hinsicht eine wertvolle Dokumentation aus erster Hand eines „Insiders“, die nicht nur die wahren Hintergründe und Absichten einiger Mächtiger zeigt, sondern auch das, was sich hinter den Kulissen der Pharma-Industrie, dem Medizinwesen und der Politik wirklich abspielt.

ISBN: 9789088790362

Softcover, 270 Seiten, Preis: (D) 19,95 Euro

Zum Schluss



© Mateusz - stock.adobe.com

Wassermann-Zeitalter

Von Oliver Klatt

Nun ist es da, das Wassermann-Zeitalter, spätestens seit der großen Konjunktion im Tierkreiszeichen Wassermann im Februar dieses Jahres ... und es hält mit einem Paukenschlag Einzug, wie es sich wohl kaum jemand vorgestellt hätte.

Schon seit den späten 1960er Jahren wird es von vielen sehnsüchtig erwartet. Einen ersten Startschuss setzte die Hymne „The Age of Aquarius“ aus dem Musical „Hair“, das 1968 uraufgeführt wurde. Darin geht es um die Lebensphilosophie der Hippies, die oft leitmotivisch mit dem Wassermann-Zeitalter verbunden wird.

Schaut man sich die Symboliken des Tierkreiszeichens Wassermann und seiner Planetenherrscher einmal genauer an, erkennt man jedoch, dass dies nur *eine* Seite der Medaille ist. Der Außenseiter, der gegen den Strom der Masse schwimmt, der Revolutionär, der Freak ... das sind Entsprechungen dieses Sternzeichens, ja. Aber es gibt auch noch völlig andere Themen und Symboliken, die damit in Verbindung stehen. Dabei mutet das Sternzeichen Wassermann fast schizophren an ... denn die weiteren Themen kommen aus

einer völlig entgegengesetzten Ecke. (Interessanterweise besteht das Wassermann-Symbol, das oben zu sehen ist – anders als die meisten anderen Tierkreiszeichen-Symbole – aus *zwei* Linien, die *nicht* miteinander verbunden sind.)

Ambivalenz

Es geht also eben nicht bloß um „Alle sind Freunde“, um Karneval (der Fasching fällt in die Zeit der Wassermann-Geborenen), um „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ (der Wassermann-Herrscherplanet Uranus wurde kurz vor der Französischen Revolution entdeckt). Sondern eben auch um die andere Seite der entsprechenden Polarität: um kühle, nüchterne Betrachtungsweisen; um rein mentale, rationale Sichtweisen; um „Planungen am Reißbrett“; um „Wissenschaft über alles“; mit allen Vorzügen, jedoch auch Verirrungen dieser Orientiertheit. (Wassermann ist eben kein Wasserzeichen, sondern ein Luftzeichen, und zwar das „enthobenste“ aller drei Luftzeichen; das Element Luft entspricht der Mental-Ebene).

Der Planet Uranus, der dem Wassermann zugeordnet ist, steht zwar u.a. für die folgenden Themen: Humanismus, kosmisches Bewusstsein, Freundschaftlichkeit, geistige Umbrüche, plötzliche Ereignisse. Aber eben auch

für: Computer, High Technologie, Strahlen, Radar, Atomkraft & Hirngespinnste, Nervosität und überdrehte, unruhige Menschen.

Und der Planet Saturn, der ebenfalls dem Wassermann zugeordnet ist, steht generell für Themen wie: Langsamkeit, Verzögerungen, Einschränkungen, Grenzen setzen, Kontrolle und Widerstand. Sowie selbstverständlich auch für mögliche bewusstseinserweiternde Folgen davon, wie Kristallisation, Konzentration, Kultivierung etc.

Gleich ≠ gleich

Was bleibt ist die Hoffnung auf die allmähliche Umsetzung des Mottos der Französischen Revolution („Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“), das leitmotivisch dem Wassermann und dem Planeten Uranus zugeordnet ist.

Es bleibt jedoch auch zu hoffen, dass mit „Gleichheit“ vor allem *gleiche Rechte* für alle gemeint sind ... und nicht eine *undifferenzierte Gleichmacherei*, die das Individuum letztlich unterwirft.

Der Widerstreit zwischen diesen beiden Polen dürfte ein wesentliches Element der Lebenswelt der kommenden Jahrzehnte und eventuell auch Jahrhunderte auf der Erde werden. ■

Das Reiki Magazin Abo

Wir freuen uns, wenn Sie Abonnent/in des Reiki Magazins werden. Sie unterstützen damit unsere Arbeit für die deutschsprachige Reiki-Gemeinschaft! Für ein Neu-Abonnement und für ein Geschenk-Abo erhalten Sie eine Abo-Prämie Ihrer Wahl:



Abo-Prämie 1 Reiki-Anstecker

Ohne Zuzahlung

Sie sparen 3,20 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Die Reiki-Anstecker gibt es in insgesamt zwölf Farben. Als „Abo-Prämie 1“ senden wir Ihnen einen Anstecker in einer Farbe unserer Wahl kostenlos zu.



Ihre Vorteile als Abonnent/in:

- Sie erhalten das Reiki Magazin frei Haus.
- Sie erhalten eine Abo-Prämie.
- Sie können eine Kleinanzeige privaten Charakters je Ausgabe (auch auf der Website) kostenlos schalten.

Abo-Prämie 2

„Die Reiki-Systeme der Welt“

Mit Zuzahlung von 5,- €

Sie sparen 9,80 € im Vgl. zum Kaufpreis.



Das Buch „Die Reiki-Systeme der Welt“ ist das Standardwerk zur Geschichte des Usui-Systems des Reiki und zu den verschiedenen, anerkannten Reiki-Stilen weltweit. 270 Seiten. Von Oliver Klatt. Erschienen bei Windpferd. www.windpferd.de



Abo-Prämie 3

Reiki-Baumwolltasche

Ohne Zuzahlung

Sie sparen 2,80 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Helle Baumwolltasche, ca. 38 x 42 cm (Breite x Höhe) plus Henkel, mit Reiki-Symbol und Reiki-Schriftzug in Bordeaux-Rot und Hinweis auf das Reiki Magazin. 100 Prozent Baumwolle, mit „Global Organic Textile“ Standard Siegel. Waschbar.



Bestellcoupon für

Abonnement und/oder Geschenk-Abo

Rechnungsempfänger:

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich zahle auf folgende Weise:

☐ per Überweisung ☐ per Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausfüllen und an uns zurücksenden (per Post, Fax oder als Scan per E-Mail!). Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Alternativ können Sie auf unserer Website www.reiki-magazin.de das für ein Abonnement nötige **SEPA-Lastschriftmandat downloaden** (siehe www.reiki-magazin.de/abonnement.html) und dieses ausgefüllt beilegen.

☐ Ja, ich möchte das **REIKI** MAGAZIN abonnieren.

Zunächst für ein Jahr (vier Ausgaben) zum Preis von derzeit jährlich € 36,- inkl. Porto und Versand A + CH: € 39,- inkl. Porto und Versand. Sonstiges Ausland: € 39,- inkl. Porto und Versand.

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr zu den gültigen Bedingungen, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes, beginnend mit dem Erscheinungsdatum der ersten Ausgabe, die Sie erhalten, gekündigt wird.

Ich wähle

- ☐ **Prämie 1: Reiki-Anstecker** - (ohne Zuzahlung) Lieferung in einer Farbe unserer Wahl
- ☐ **Prämie 2: Buch „Die Reiki-Systeme der Welt“** - (mit Zuzahlung von 5,- Euro)
Achtung: bei Versendung ins Ausland + 6,00 € Porto- und Verpackungspauschale / im Inland kostenlos
- ☐ **Prämie 3: Reiki-Baumwolltasche** - (ohne Zuzahlung)

☐ Ich bestelle ein Geschenk-Abonnement* für eine/n Reiki-Freund/in!

= Abo für ein Jahr: € 36,- (in CH + A: € 39,-) / Sonst. Ausl.: € 39,-

Die Abo-Prämie meiner Wahl habe ich oben angekreuzt. Die Prämie soll gehen ☐ an mich ☐ an meine/n Reiki-Freund/in

Keine automatische Verlängerung; es sei denn, dies ist Ihr Wunsch – dann kontaktieren Sie uns bitte!

Name u. Adresse der beschenkten Person:

Senden Sie diesen Coupon an:
olivers Verlag
Wiesbadener Str. 14, D-12161 Berlin
info@reiki-magazin.de

* Ein Geschenk-Abo können Sie für eine /n Reiki Freund/in bestellen. Sie bezahlen, er/sie erhält für ein Jahr das Reiki Magazin. (Wenn Sie eine automatische Verlängerung wünschen, kontaktieren Sie uns bitte dazu!) Die gewünschte Prämie erhalten Sie ODER Ihr/e Reiki-Freund/in (bitte entsprechend ankreuzen). Andere Verfahrensweisen sind leider nicht möglich.

REIKI MAGAZIN

Ausgabe 04 /2021



© Tanapon Preedapudshayakul - 123rf.com

Themen in der kommenden Ausgabe

Interview mit dem buddhistischen Mönch und Buchautor Tenzin Priyadarshi zum Thema „Die spirituelle Suche“ • • • Silke Kleemann mit dem ersten Teil ihres Doppel-Artikels über „Die frühen Frauen im Reiki“ • • • Porträt des deutschen Arztes Christoph Hufeland (1762-1836), mit seiner Lebenskraft-Theorie • • • Reiki-Meisterin Beate Angelika Mazur erzählt davon, „wie Reiki in ihr Leben trat und es vollkommen veränderte“ • • • Weitere aktuelle Themen rund um Reiki

Die Erscheinungstermine der drei kommenden Ausgaben des Reiki Magazins (für Ihre Planung) sind:

- Ausgabe 4/2021: Erscheinungstermin in der 37. Kalenderwoche 2021, Mitte September 2021 (Anzeigenschluss: 9. August 2021 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 10. August 2021)
- Ausgabe 1/2022: Erscheinungstermin in der 48. Kalenderwoche 2021, Ende November 2021 (Anzeigenschluss: 25. Oktober 2021 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 26. Oktober 2021)
- Ausgabe 2/2022: Erscheinungstermin in der 12. Kalenderwoche 2022, Mitte/Ende März 2022 (Anzeigenschluss: 14. Februar 2022 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 15. Februar 2022)

Verlag:
olivers Verlag
Inhaber: Oliver Klatt
Wiesbadener Str. 14
12161 Berlin
Tel.: 030 - 89 74 60 93
Fax: 030 - 89 74 60 94
E-Mail: info@reiki-magazin.de
www.reiki-magazin.de

Herausgeber:
Oliver Klatt (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
olivers Verlag - Oliver Klatt
Wiesbadener Str. 14
12161 Berlin
Tel.: 030 - 85 73 16 46
E-Mail: redaktion@reiki-magazin.de

Freie Mitarbeiter/innen:
Frank Doerr, Prem Simone Grashoff,
Sabine Hochmuth, Janina Köck,
Franziska Rudnick, Michaela Weid-
ner, Steffi Salchow, Melina Tobisch

Anzeigenbetreuung:
Tel.: 030 - 85 73 16 46
Fax: 030 - 89 74 60 94
E-Mail: anzeigen@reiki-magazin.com

Anzeigenpreise:
siehe Media-Mappe Nr. 3

Kundenservice:
Dorit von Wilcke
Tel.: 030 - 89 74 60 93
E-Mail: verlag@reiki-magazin.de

Gestaltung & Satz:
Janine Warmbier, Hamburg

Druck:
Divyanand Verlags-GmbH,
Herrschried

Einzelpreis:
€ 8,90 • A: € 9,50 • CH: SFR 11,-

Jahres-Abo (4 Ausgaben):
D: € 36,- / A + CH: € 39,-
Sonstiges Ausland: € 39,-

Bankverbindung:
olivers Verlag, O. Klatt
Deutsche Bank
IBAN:
DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDE33HAN

Abonnentenverwaltung:

• Deutschland
Dorit von Wilcke
Tel.: 030 - 89 74 60 93
Adresse siehe Verlag

• Österreich
Siegfried Süß
Loudonstr. 39
1140 Wien
Tel. & Fax: 01 / 979 50 78

• Schweiz
siehe Verlag

Vertriebskennzeichen:
Pressepost A 42880

ISSN 1432-5063

Das Reiki Magazin erscheint
quartalsweise seit Januar 1997.

Bei Umzug:
Bitte teilen Sie uns mindestens zwei
Wochen vor einem Umzug Ihre neue
Adresse mit. Nachsendeanträge für
Briefpost gelten nicht für die Zusen-
dung von Zeitschriften.

Copyright Texte: Alle Rechte vor-
behalten; Copyright olivers Verlag,
Berlin, oder bei den AutorInnen.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Verlages.
Die namentlich gekennzeichneten
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder. Die
Beiträge sind von den AutorInnen
und dem Verlag sorgfältig erwogen
und geprüft. Jegliche Haftung der
AutorInnen bzw. des Verlags ist den-
noch ausgeschlossen. Die Anzeigen-
inhalte entsprechen nicht immer der
Auffassung der Redaktion.

Copyright Fotos:
siehe im jeweiligen Beitrag

Hinweis zur ProReiki-Verbandsseite:
Für die Inhalte der Verbandsseite
von ProReiki – der Berufsverband
e.V., die in jeder Ausgabe des Reiki
Magazins auf den Seiten 34 und 35
erscheint, ist der Verband selbst voll-
umfänglich verantwortlich.

Wichtiger Hinweis:
Die in diesem Heft beschriebenen
Methoden und Empfehlungen sol-
len ärztlichen Rat und medizinische
Behandlung nicht ersetzen. Alle In-
formationen sind sorgfältig recher-
chiert und werden nach bestem Wis-
sen und Gewissen weitergegeben.
Dennoch übernehmen die Autoren
und der Verlag keinerlei Haftung
für Schäden irgendwelcher Art, die
direkt aus der Anwendung oder Ver-
wendung von Angaben im Reiki Ma-
gazin entstehen. Die Informationen,
die im Zusammenhang mit Behand-
lungsmethoden stehen, sind für Inte-
ressierte zur Weiterbildung gedacht.

Adresseinträge:
Für die Schaltung eines Adressein-
trags im Heft und auf der Reiki-Ma-
gazin-Website besuchen Sie bitte
unsere Website, Stichwort „Reiki-An-
bieter“ – oder senden Sie eine E-Mail
an: info@reiki-magazin.de

SEPA-Lastschriftmandate:
Unsere SEPA-Lastschriftmandate
stehen auf unserer Website zum
Download bereit auf:
www.reiki-magazin.de/abonnement.
html (für Abonnements)
www.reiki-magazin.de/
eintrag-druckausgabe.html
(für Adresseinträge)

Hinweis zu Plastikfolie für
Heftversand:
Das Reiki Magazin wird in einer Folie
aus LDPE (Low Density Polyethylen)
versandt. Diese besteht aus Kohlen-
stoff und Wasserstoff, bei ihrer Her-
stellung entstehen keine giftigen
Gase und keine giftigen Abwässer.
Sie enthält keine Weichmacher, sie
ist wiederverwendbar und zu 100
Prozent recyclingfähig. Sie gilt als
umweltfreundlich, da weder bei der
Produktion noch bei der Verbren-
nung schädliche Dämpfe entstehen.
LDPE ist nicht vergleichbar mit bei-
spielsweise dem sehr schädlichen
PVC. LDPE hat eine deutlich besse-
re Ökobilanz als sehr viele andere
Verpackungsmittel – u.a. auch als
Briefumschläge. Die Produktion von
Briefumschlägen verbraucht mehr
Ressourcen und Energie als die Pro-
duktion von LDPE. Ein Versand des
Reiki Magazins in Briefumschlägen
hätte eine deutlich schlechtere Öko-
bilanz.

Reiki-Urkunden & Stempel



- Serie C -

Urkunden für 2,- € pro Stück

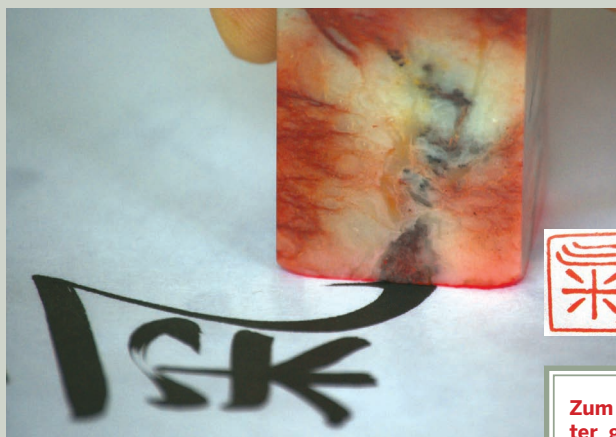


- Serie D -



- Serie A -

Der beliebte Meisterstempel „Ki“ ist jetzt wieder erhältlich!



Handgefertigte Reiki-Meister-Stempel aus Stein von Stempelmacher Fokke Brink (Unikate mit dem japanischen Zeichen für „Ki“ = Lebensenergie) für nur 125,- Euro pro Stück (inkl. MwSt.)

Nur solange der Vorrat reicht!



Ki-Meisterstempel

Siehe auch im Reiki-Shop:
www.reiki-magazin.de

Zum Zeitpunkt wo ein Reiki-Meister ganz in seine Kraft kommt, legt er sich nach traditioneller Lehre einen original handgefertigten Meisterstempel zu. Fortan tragen die Urkunden, die er an seine Seminarteilnehmer ausgibt, „seinen“ Stempel. Stempelmacher Fokke Brink hat limitierte Serien solcher Meisterstempel (je 40 Stück) exklusiv für die Reiki Magazin-Leserinnen und -Leser angefertigt. Jeder Stempel ist ein Unikat und handgearbeitet.



- Serie B -

Das Meister-Set!

**Meisterstempel „Ki“
+ Stempelkissen + 17 Urkunden
(Serie nach Wahl / 10 x 1. Grad, 5 x 2. Grad und je 1 x Lehrer und Meister)
für insges. 139,- €**

Urkunden-Kennenlern-Sets!

**„Set 1 - gemischt“
(1 Urkunde je Serie/4 Stck.) für 7,50 €
„Set 2 - gemischt“
(je 1 Urkunde aller vier Grade der drei Hochformat-Serien + 1 Urkunde der Querformat-Serie/13 Stck.) für 23,50 €**

Ja, ich bestelle:

- ☐ ein Urkunden-Kennenlern-Set „Klein“ für 7,50 €
- ☐ ein Urkunden-Kennenlern-Set „Groß“ für 23,50 €
- ☐ einen Meister-Stempel „Ki“ für 125,- €
- ☐ ein kompl. Meister-Set für 139,- €

Urkunden-Serie Meister-Stempel
..... Urkunden „1. Grad“ der Serie
..... Urkunden „2. Grad“ der Serie
..... Urkunden „Lehrer-Grad“ der Serie
..... Urkunden „Meister-Grad“ der Serie

Ich bezahle per:

- ☐ Überweisung nach Rechnungserhalt
- ☐ Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung (derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausgefüllt an uns zurücksenden, per Post, Scan oder Fax. Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

- ☐ Vorkasse / Überweisung auf das Konto:

IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDE33HAN
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Land:

19. Kongress Geistiges Heilen

8. – 10. OKTOBER 2021 IN
ROTENBURG A. D. FULDA

Vergünstigter Vorverkauf
vom 01.05. – 15.08.2021 unter
<https://shop.dgh-ev.de> *



Dachverband Geistiges Heilen e.V.

*Heiler-Netzwerk
Ethik-Kodex
Praxis-Infos*

*Heilen erleben,
kennenlernen und
verstehen*



Rund 25 Referenten

Gisela Krambeer, Steffen
Lohrer, Walter Lübeck,
Heike Rahn, Thomas Ritter,
Jessica Sánchez-Palencia,
Graziella Schmidt, Christiane
Tietze, Lex van Someren
und viele andere



20 Vorträge 25 Workshops

- Konzert und Mantra-Mitsing-
Abend „Seelennahrung pur!“
mit Lex van Someren
- Heil- und Krankensalbung
- Kostenfreie Heilbehand-
lungen für Kongressbesucher
in voller Länge!

Dachverband Geistiges Heilen e. V. · Tel.: 06043-9889035 · www.dgh-ev.de · info@dgh-ev.de

* Online-Vorverkauf bis 30.09.2021. Selbstverständlich können Sie auch während der Kongresstage vor Ort im Göbel's Hotel Rodenberg, Heinz-Meise-Str. 96-98, 36199 Rotenburg a. d. Fulda, Kongress- und Tageskarten erwerben.